

M.A. Translation (NEU)

- In dieser Datei werden die ausführlichen Beschreibungen aller Module aufgeführt.
- Unterhalb jeder Modulbeschreibung findet sich die Information darüber, ob das Modul sprachenpaarbezogen oder sprachenübergreifend modelliert ist.
- Unter den jeweiligen Modulbeschreibungen wird angegeben, ob die einzelnen Lehrveranstaltungen des Moduls sprachenübergreifend, sprachenpaarbezogen oder sprachspezifisch angeboten werden. Diese Hinweise gelten vor allem als Hilfe zur Erstellung des Stundenplans.

Abkürzungen

P	=	Pflichtveranstaltung; Pflichtmodul
SWS	=	Semesterwochenstunde(n)
W	=	Wahlpflichtmodul
WP	=	Wahlpflichtveranstaltung

Inhalt

M.A. Translation (NEU).....	1
Abkürzungen	1
Pflichtmodule für alle Studierenden im M.A. Translation.....	5
Translationswissenschaft (MA)	5
Sprachwissenschaft / Kulturwissenschaft	6
Studienschwerpunkt <i>Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht</i>	8
Fachdolmetschen: Grundlagen	8
Fachdolmetschen: Sozial- und Bildungswesen.....	10
Fachdolmetschen: Gesundheitswesen.....	12
Fachdolmetschen: Rechtswesen	14
Studienschwerpunkt <i>Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz</i>	16
Digitales Sprachen- und Übersetzungsmanagement	16
Fachübersetzen und Künstliche Intelligenz	18
Fachübersetzungskompetenz 1 (Deutsch = Grundsprache)	20
Fachübersetzungskompetenz 1a (Deutsch ≠ Grundsprache, Grundsprachen aus dem regulären Angebot).....	22

Fachübersetzungskompetenz 1b (Deutsch ≠ Grundsprache, Grundsprache = sonstige Sprache)	24
Fachübersetzungskompetenz 2 (Deutsch = Grundsprache)	26
Fachübersetzungskompetenz 2a (Deutsch ≠ Grundsprache, Grundsprachen aus dem regulären Angebot)	29
Fachübersetzungskompetenz 2b (Deutsch ≠ Grundsprache, Grundsprache = sonstige Sprache oder Grundsprachen aus dem regulären Angebot)	32
Studienschwerpunkt <i>Konferenzdolmetschen</i>	35
Grundlagen des Dolmetschens (B-Sprache) (EN, ES, FR, IT, NL, PL, RU)	36
Grundlagen des Dolmetschens (B-Sprache Deutsch) (EN, ES, FR, IT, NL, PL, RU)	38
Grundlagen des Dolmetschens (Arbeitssprache 1 Deutsch) (EN, ES, FR, IT, NL, PL, RU)	40
Konferenzdolmetschen B-Sprache: Aufbaustufe A > B > A (EN, ES, FR, IT, RU)	42
Konferenzdolmetschen B-Sprache Deutsch: Aufbaustufe A > B > A (EN, ES, FR, IT, RU)	44
Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Aufbaustufe DE > X > DE (EN, ES, FR, IT, RU)	46
Konferenzdolmetschen B-Sprache: Aufbaustufe A > B > A (NL, PL)	48
Konferenzdolmetschen B-Sprache Deutsch: Aufbaustufe A > B > A (NL, PL)	50
Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Aufbaustufe DE > X > DE (NL, PL)	52
Konferenzdolmetschen B-Sprache: Abschlussstufe A > B (EN, ES, FR, IT, RU)	54
Konferenzdolmetschen B-Sprache Deutsch: Abschlussstufe A > B (EN, ES, FR, IT, RU)	56
Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlussstufe DE > X (EN, ES, FR, IT, RU)	58
Konferenzdolmetschen B-Sprache: Abschlussstufe A > B (NL, PL)	60
Konferenzdolmetschen B-Sprache Deutsch: Abschlussstufe A > B (NL, PL)	62
Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlussstufe DE > X (NL, PL)	64
Konferenzdolmetschen B-Sprache: Abschlussstufe B > A (EN, ES, FR, IT, RU)	66
Konferenzdolmetschen B-Sprache Deutsch: Abschlussstufe B > A (EN, ES, FR, IT, RU)	68
Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlussstufe X > DE (EN, ES, FR, IT, RU)	70
Konferenzdolmetschen B-Sprache: Abschlussstufe B > A (NL, PL)	72
Konferenzdolmetschen B-Sprache Deutsch: Abschlussstufe B > A (NL, PL)	74
Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlussstufe X > DE (NL, PL)	76
Studienschwerpunkt <i>Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur</i>	78
Übersetzen: Literatur, Medien, Kultur – Grundlagen	78
Literaturübersetzen	80
Medienübersetzen	82
Übersetzen und Barrierefreiheit	84
Wahlpflichtmodule	86
Basismodul Englisch (MA)	86
Dolmetschen und Technologien	88

Ergänzende Fachkenntnisse	90
Kenntnisse der deutschen Rechtssprache.....	92
Kompetenzerweiterung Fachdolmetschen – Soziales, Medizin, Recht.....	94
Praktikum (MA)	96
Geeignete Wahlpflichtmodule aus vier Studienschwerpunkten	98
Wahlpflichtmodule Konferenzdolmetschen	99
Zu beachten in den Wahlpflichtmodulen Konferenzdolmetschen im Wahlpflichtbereich.....	99
Wahlpflichtmodule Konferenzdolmetschen (C > A für ABC).....	99
Konferenzdolmetschen C-Sprache: Grund-/Aufbaustufe C > A (ABC) (EN, ES, FR, IT, RU)	99
Konferenzdolmetschen C-Sprache Englisch: Grund-/Aufbaustufe C > A (ABC) (EN > IT).....	101
Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Grund-/Aufbaustufe X > DE (3 Arbeitssprachen) (EN, ES, FR, IT, RU)	103
Konferenzdolmetschen C-Sprache: Grund-/Aufbaustufe C > A (ABC) (NL, PL)	105
Konferenzdolmetschen C-Sprache Englisch: Grund-/Aufbaustufe C > A (ABC) (EN > ES/FR/NL/RU)	107
Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Grund-/Aufbaustufe X > DE (3 Arbeitssprachen) (NL, PL)	109
Konferenzdolmetschen C-Sprache: Abschlussstufe C > A (ABC oder C > A) (EN, ES, FR, IT, RU).	111
Konferenzdolmetschen C-Sprache Englisch: Abschlussstufe C > A (ABC oder C > A) (EN > IT)	113
Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlussstufe X > DE (3 Arbeitssprachen) (EN, ES, FR, IT, RU).....	115
Konferenzdolmetschen C-Sprache: Abschlussstufe C > A (ABC oder C > A) (NL, PL)	117
Konferenzdolmetschen C-Sprache Englisch: Abschlussstufe C > A (ABC oder C > A) (EN > FR/NL/RU/ES).....	119
Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlussstufe X > DE (3 Arbeitssprachen) (NL, PL).....	122
Wahlpflichtmodule Konferenzdolmetschen (C > A).....	124
Grundlagen des Dolmetschens C-Sprache (C > A) (EN, ES, FR, IT, NL, PL, RU)	124
Grundlagen des Dolmetschens (C-Sprache Englisch, C > A) (EN > ES/FR/IT/NL/RU)	126
Grundlagen des Dolmetschens (Arbeitssprache 1 Deutsch, 2 Arbeitssprachen) (EN, ES, FR, IT, NL, PL, RU)	128
Konferenzdolmetschen C-Sprache: Aufbaustufe C > A (C > A) (EN, ES, FR, IT, RU).....	130
Konferenzdolmetschen C-Sprache Englisch: Aufbaustufe C > A (C > A) (EN > IT)	132
Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Aufbaustufe X > DE (2 Arbeitssprachen) (EN, ES, FR, IT, RU).....	134
Konferenzdolmetschen C-Sprache: Aufbaustufe C > A (C > A) (NL, PL)	136
Konferenzdolmetschen C-Sprache Englisch: Aufbaustufe C > A (C > A) (EN > ES/FR/NL/RU).....	138

Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Aufbaustufe X > DE (2 Arbeitssprachen) (NL, PL).....	140
Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlussstufe X > DE (2 Arbeitssprachen) (EN, ES, FR, IT, RU).....	142
Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlussstufe X > DE (2 Arbeitssprachen) (NL, PL).....	145

Pflichtmodule für alle Studierenden im M.A. Translation

Translationswissenschaft (MA)

M.06.843.0500	Translationswissenschaft (MA) [Translation Studies (MA)]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: M.A. Translation					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	9 LP = 270 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Translationswissenschaft 1	V	1	P	2	69 h	3
b) Translationswissenschaft 2	S	1	P	2	159 h	6
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	---					
Modulprüfung	in b): Seminararbeit oder Portfolio					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Vertrautheit mit den wichtigsten Theorien, Methoden und Teilgebieten der Allgemeinen und Angewandten Translationswissenschaft. Fähigkeit zur kritischen Analyse und Reflexion komplexer translationswissenschaftlicher Zusammenhänge. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, konkrete translatologische Problemstellungen sowohl in der akademischen Forschung als auch im beruflichen Alltag wissenschaftlich fundiert zu bearbeiten. Hierzu gehört insbesondere auch die Fähigkeit zur selbstständigen Formulierung und Bearbeitung von Forschungsfragen im Bereich der Translationswissenschaft, zur interdisziplinären Zusammenarbeit, zur methodischen Vertiefung sowie zur schriftlichen und mündlichen Präsentation der Arbeitsergebnisse gemäß der anerkannten wissenschaftlichen Praxis.						
Inhalte						
Überblick über den aktuellen Forschungsstand der modernen Translatologie als Wissenschaft von den Produkten und Prozessen der Übersetzung und der Verdolmetschung, Erarbeitung ausgewählter Themen sowohl der Allgemeinen als auch der Angewandten Translationswissenschaft, z. B. Translationstheorien, Geschichte der Translation, Interdisziplinäre Ansätze in der Translationswissenschaft (Translation und Philosophie, Translation und Linguistik, Translation und Literaturwissenschaft, Translation und Medienwissenschaft, Translation und Digitalisierung etc.), maschinelle Übersetzung, Terminologielehre, computergestütztes Übersetzen und Dolmetschen, Qualitätsmanagement, Konferenzdolmetschen, Community Interpreting, Synchronisation und Untertitelung, Interkulturelles Technical Writing etc.						
Zugangsvoraussetzung(en)	---					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---					
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch					
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	9/123 (9 LP von 123 LP)					
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes Semester					
Begründung der Anwesenheitspflicht	---					
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.					
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---					
Sonstiges	Bei diesem Modul handelt es sich in der Regel um ein sprachenübergreifendes Angebot.					

Vorlesung a), Seminar b): überwiegend sprachenübergreifend
Modellierung: sprachenübergreifend

Sprachwissenschaft / Kulturwissenschaft

M.06.843.0510	Sprachwissenschaft / Kulturwissenschaft [Linguistics / Cultural Studies]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: M.A. Translation					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Sprachwissenschaft	V	1/2*	P	2	69 h	3
b) Kulturwissenschaft	V	1/2*	P	2	69 h	3
c) Sprachwissenschaft / Kulturwissenschaft	S	1/2*	P	2	159 h	6
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	---					
Modulprüfung	in c): Seminararbeit oder Portfolio					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Vertrautheit mit den wichtigsten Theorien, Methoden und Teilgebieten der Sprach- und Kulturwissenschaft. Fähigkeit zur kritischen Analyse und Reflexion komplexer sprach- und kulturwissenschaftlicher Zusammenhänge. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, konkrete sprach- und kulturwissenschaftliche Problemstellungen sowohl in der akademischen Forschung als auch im beruflichen Alltag wissenschaftlich fundiert und zugleich anwendungsorientiert zu bearbeiten. Hierzu gehört insbesondere auch die Fähigkeit zur selbstständigen Formulierung und Bearbeitung von Forschungsfragen, zur interdisziplinären Zusammenarbeit, zur methodischen Vertiefung sowie zur schriftlichen und mündlichen Präsentation der Arbeitsergebnisse gemäß der anerkannten wissenschaftlichen Praxis.						
Inhalte						
Sprachwissenschaft: spezifische Aspekte der allgemeinen und angewandten Sprachwissenschaft mit besonderer Berücksichtigung methodischer Aspekte, z. B. selbstständige Erstellung und Analyse von Textkorpora, selbstständige Analyse schwieriger Texte unterschiedlicher Varietäten, kontrastive Sprachbetrachtung/Stilistik (lexikalische, grammatische und textlinguistische Aspekte) und soziolinguistische Probleme.						
Kulturwissenschaft: methodisch bewusste und kritische Auseinandersetzung mit zentralen Texten zu Literatur, Kultur, Politik, Gesellschaft und Geschichte unter besonderer Berücksichtigung von Prozessen der nationalen und kulturellen Identitätskonstruktion; Beschäftigung mit Forschungsergebnissen der Kultur- und Literaturwissenschaft; kritische Reflexion kultureller Ordnungsmuster und deren medialer Repräsentation; eigenständige Anwendung kultur- und literaturtheoretischer Begriffe und Ansätze aus unterschiedlichen Teilbereichen, z. B. Querschnittsthemen mit Bezug zu Ethnologie und Anthropologie, Gender Studies, Gedächtnistheorien.						
Zugangsvoraussetzung(en)			---			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls			---			
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)			Deutsch			
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote			12/123 (12 LP von 123 LP)			
Häufigkeit des Angebots			in der Regel jedes Semester			
Begründung der Anwesenheitspflicht			---			
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter			N. N.			

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	Bei diesem Modul handelt es sich in der Regel um ein sprachenübergreifendes Angebot. *Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen.

Vorlesungen a), b) und Seminar c): überwiegend sprachenübergreifend
Modellierung: sprachenübergreifend

Studienschwerpunkt *Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht*

Fachdolmetschen: Grundlagen

M.06.843.0550	Fachdolmetschen: Grundlagen [Community Interpreting: Basics]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht</i>					
	P/W: M.A. Translation mit individuellem Profil					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Konferenzdolmetschen</i>					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz</i>					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur</i>					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Fachdolmetschen	S	1*	P	2 SWS	159 h	6 LP
b) Praxisseminar Fachdolmetschen	S	1*	P	2 SWS	159 h	6 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	---					
Modulprüfung	in a): Portfolio oder Seminararbeit					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden						
– können translatorische Phänomene, Prozesse sowie Akteure und Akteurinnen im Kontext von Migration und mehrsprachigen Gesellschaften sowie Phänomene heteroglossischer Kommunikation und heteroglossischer kommunikativer Ressourcen identifizieren und analysieren; – sind mit dem Forschungsstand in den unterschiedlichen Bereichen des Fachdolmetschens vertraut; – können Manifestationen gesellschaftlicher und politischer Partizipation und deren Zusammenhänge mit Translation analysieren und eigene Forschungsfragen entwickeln; – sind fähig, gesellschaftliche, ethische, politische und juristische Aspekte des Fachdolmetschens wissenschaftlich zu beschreiben, zu analysieren und kritisch zu bewerten.						
Inhalte						
– Fachdolmetschen, nichtprofessionelles Dolmetschen, nichtprofessionelles Übersetzen (Community Translation) im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit; – Dolmetschen im Bereich Soziales, Medizin und Recht; – Heteroglossische Sprachpraktiken (z. B. Translanguaging); – Sprach- und Translationspolitik im Kontext von Migration und mehrsprachigen Gesellschaften; – wissenschaftliche Reflexion über Tendenzen und Fragestellungen im Bereich des Fachdolmetschens.						
Zugangsvoraussetzung(en)	---					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---					
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch					

Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	mind. jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	Bei diesem Modul handelt es sich in der Regel um ein sprachenübergreifendes Angebot. *Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen.

Seminare a), b): sprachenübergreifend
Modellierung: sprachenübergreifend

Fachdolmetschen: Sozial- und Bildungswesen

M.06.843.0560	Fachdolmetschen: Sozial- und Bildungswesen [Community Interpreting in Social Settings]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht</i>					
	P/W: M.A. Translation mit individuellem Profil					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Konferenzdolmetschen</i>					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz</i>					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)		12 LP = 360 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Fachdolmetschen Soziales und Bildung 1	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Fachdolmetschen Soziales und Bildung 2	Ü	2*	WP	2 SWS	69 h	3 LP
c) Praxis und Lehre des Fachdolmetschens	S	2*	P	2 SWS	159 h	6 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	in c): Erstellung eines didaktischen Konzepts					
Modulprüfung	in b): Verhandlungsdolmetschen (15 Min.)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: - kultursensible und situationsspezifische Strategien und Techniken des translatorischen Handelns und Verhaltens in sozialen und bildungsbezogenen Einsatzbereichen des Fachdolmetschens beobachten, analysieren, entwickeln und erproben; - professionell mit verschiedenen Arten von kommunikativen Barrieren im sozialen Bereich umgehen; - ethische, politische und juristische Aspekte der Einsatzsituationen im sozialen Bereich wissenschaftlich beschreiben, analysieren und kritisch bewerten; - ausgewählte Ansätze für die Pädagogik und Didaktik verschiedener Formen des Fachdolmetschens analysieren und kritisch diskutieren.						
Inhalte						
- Praxis des nicht-professionellen Dolmetschens und des Fachdolmetschens in unterschiedlichen Einsatzbereichen des Sozial- und Bildungswesens; - Professionalität beim Fachdolmetschen; - Ethik und Politik des Fachdolmetschens und spezifische Problemstellungen beim Fachdolmetschen im sozialen Bereich; - psychosoziale Einflussfaktoren, Empathie und Selbstreflexion; - pädagogische Ansätze und didaktische Umsetzungen in der Aus-/Fort- und Weiterbildung in verschiedenen Bereichen des Fachdolmetschens.						
Zugangsvoraussetzung(en)			C1-Kompetenz in der/den gewählten Arbeitssprache/n; Abschluss des Moduls <i>Fachdolmetschen: Grundlagen</i> oder <i>Grundlagen des Dolmetschens</i>			

Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Es wird empfohlen, zunächst die beiden sprachübergreifenden Lehrveranstaltungen und erst im Anschluss die sprachpaarbezogene Übung oder beide Übungen parallel zu besuchen. Für den Besuch des Seminars ist Dolmetscherfahrung (Kurse a und/oder b) Voraussetzung.
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Grundsprache (sofern im regulären Angebot vertreten) und jeweilige Arbeitssprache/n
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	mind. jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen a) und c) sprachenübergreifend angeboten; bei der Übung b) handelt es sich in der Regel um eine sprachenpaarbezogene oder sprachenübergreifende Lehrveranstaltung. *Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen.

Übung a): sprachenübergreifend; Übung b): sprachenpaarbezogen oder sprachenübergreifend; Seminar c):
sprachenübergreifend
Modellierung: sprachenübergreifend

Fachdolmetschen: Gesundheitswesen

M.06.843.0570	Fachdolmetschen: Gesundheitswesen [Healthcare Interpreting]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht</i>					
	P/W: M.A. Translation mit individuellem Profil					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Konferenzdolmetschen</i>					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz</i>					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)		12 LP = 360 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Praxisseminar Fachdolmetschen im Gesundheitswesen 1	S	2*	P	2 SWS	159 h	6 LP
b) Praxisseminar Fachdolmetschen im Gesundheitswesen 2	S	3*	P	2 SWS	159 h	6 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	---					
Modulprüfung	in a): Portfolio oder Seminararbeit					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: – kultursensible und situationsspezifische Strategien und Techniken des translatorischen Handelns und Verhaltens in medizinischen Einsatzbereichen des Fachdolmetschens beobachten, analysieren, entwickeln und erproben; – professionell mit verschiedenen Arten von kommunikativen Barrieren im medizinischen Bereich umgehen; – ethische, politische und juristische Aspekte der Einsatzsituationen im medizinischen Bereich wissenschaftlich beschreiben, analysieren und kritisch bewerten; – ausgewählte Ansätze für die Pädagogik und Didaktik verschiedener Formen des Fachdolmetschens analysieren und kritisch diskutieren.						
Inhalte						

– Praxis des nicht-professionellen Dolmetschens und des Fachdolmetschens in unterschiedlichen medizinischen Einsatzbereichen; – Professionalität beim Fachdolmetschen; – Ethik und Politik des Fachdolmetschens und spezifische Problemstellungen beim Fachdolmetschen im medizinischen Bereich; – psychosoziale Einflussfaktoren, Empathie und Selbstreflexion; – pädagogische Ansätze und didaktische Umsetzungen in der Aus-/Fort- und Weiterbildung in verschiedenen Bereichen des Fachdolmetschens, z. B. Entwicklung von professionellen Dolmetschstrategien, Dolmetschinszenierungsarbeit, ethische und politische Aspekte des Fachdolmetschens, psychosoziale Einflussfaktoren, Selbstreflexion, wissenschaftliche Aufarbeitung von Dolmetschsituationen, Fachwissen, Fachterminologie.	
Zugangsvoraussetzung(en)	Abschluss des Moduls <i>Fachdolmetschen: Grundlagen</i> oder <i>Grundlagen des Dolmetschens</i>
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	mind. jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	Bei diesem Modul handelt es sich um ein sprachenübergreifendes Angebot. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an die/den Modulbeauftragte/n. *Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen.

Seminare a), b): sprachenübergreifend
Modellierung: sprachenübergreifend

Fachdolmetschen: Rechtswesen

M.06.843.0580	Fachdolmetschen: Rechtswesen [Legal Interpreting]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht</i>					
	PW: M.A. Translation mit individuellem Profil					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Konferenzdolmetschen</i>					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz</i>					
W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur</i>						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Fachdolmetschen im Rechtswesen 1	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Fachdolmetschen im Rechtswesen 2 (Vertiefung)	Ü	3*	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Fachdolmetschen im Rechtswesen 3	S	3*	P	2 SWS	159 h	6 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	in b): mündliche Prüfung (15 Min.)					
Modulprüfung	in c): Portfolio oder Seminararbeit					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: – für Dolmetscherinnen und Dolmetscher relevantes Fachwissen zur deutschen Rechtsordnung und Gerichtsbarkeit vorweisen; – geeignete Strategien und Techniken des translatorischen Handelns und Verhaltens in gerichtlichen und behördlichen Einsatzbereichen des Fachdolmetschens beobachten, analysieren, entwickeln, erproben und anwenden; – ethische, politische und juristische Aspekte der Einsatzsituationen im gerichtlichen und behördlichen Bereich wissenschaftlich beschreiben, analysieren und kritisch bewerten.						
Inhalte						
– Zu a): sprachenübergreifende Übung: Rechtsordnung, Aufbau der deutschen Gerichtsbarkeit, Ablauf von Gerichtsverhandlungen, Rolle, Aufgaben, Pflichten einer Gerichtsdolmetscherin/eines Gerichtsdolmetschers; – zu b): sprachenpaarbezogene oder sprachenübergreifende Übung nach Maßgabe des Lehrangebots; alternativ kompetenzerweiternde sprachenübergreifende Übung: juristisches Fachdolmetschen, Konsekutivdolmetschen, Simultandolmetschen; – zu c): sprachenübergreifendes Seminar: Grundlagen der Theorien, Reflexion und Diskussion aktueller Forschungsinhalte aus den verschiedenen Themenfeldern des Fachdolmetschens im Rechtswesen; selbständige Erarbeitung und Anwendung fachdolmetschwissenschaftlicher Begriffe und Methoden auf die eigene Arbeit.						

Zugangsvoraussetzung(en)	C1-Kompetenz in der/den gewählten Arbeitssprache/n; Abschluss des Moduls <i>Fachdolmetschen: Grundlagen</i> oder <i>Grundlagen des Dolmetschens</i>
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Grundsprache (sofern im regulären Angebot vertreten) und jeweilige Arbeitssprache/n
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	mind. jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen a) und c) in der Regel sprachenübergreifend angeboten; bei der Übung b) handelt es sich um eine sprachenpaarbezogene oder sprachenübergreifende Lehrveranstaltung. Es werden nicht für alle Sprachen sprachenpaarbezogene Übungen angeboten. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an die Modulbeauftragte. *Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen.

Übung a): sprachenübergreifend; Übung b): sprachenpaarbezogen oder sprachenübergreifend;
Seminar c): sprachenübergreifend
Modellierung: sprachenübergreifend

Studienschwerpunkt *Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz*

Digitales Sprachen- und Übersetzungsmanagement

M.06.843.0600	Digitales Sprachen- und Übersetzungsmanagement [Digital Language and Translation Management]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz</i> P/W: M.A. Translation mit individuellem Profil W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Konferenzdolmetschen</i> W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht</i> W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur</i>					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Fachkommunikation und Translationstechnologien	V	1*	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Fachübersetzen und Sprachmanagement 1	Ü	1*	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Fachübersetzen und Sprachmanagement 2	S	2*	P	2 SWS	159 h	6 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	---					
Modulprüfung	in c): Portfolio oder Seminararbeit					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden – erlangen sprachenpaarübergreifende Kompetenz im Bereich der Fachkommunikation und -übersetzung; – erlernen den professionellen Umgang mit Sprach- und Übersetzungstechnologien und erlangen fundierte Kenntnisse über deren Funktionsweisen und Einsatzmöglichkeiten; – erlernen Entscheidungs-, Evaluierungs- und Trainingskompetenzen bzgl. der im Content-Life-Cycle eingesetzten Sprach- und Übersetzungstechnologien; – erlernen web- und korpusbasierte Recherche- und Analyseverfahren für hochspezialisierte Übersetzungskontexte; – erlernen Strategien des Projekt- und Qualitätsmanagements sowie der Prozessautomatisierung im Sprachen- und Übersetzungsmanagement; – erlernen durch aktiven Einsatz und Anpassungen Sprach- und Übersetzungssysteme zu optimieren; – sie sind befähigt, die erlernte Methodik auch auf andere Fachgebiete zu übertragen; – setzen sich reflektiert und theoriegeleitet mit fachsprachlicher Übersetzung, fachsprachlicher Kommunikation und Translationstechnologien auseinander;						

– erwerben Entscheidungs-, Evaluations- und weitere metakommunikative Kompetenzen, die eine hohe Übersetzungsqualität ermöglichen und die Kommunikation mit den Auftraggebern und anderen am Translationsprozess Beteiligten erleichtern.	
Inhalte	
– Sprachenübergreifende Themen zur Fachkommunikation und Übersetzung, u. a. setzen sich die Studierenden mit den aktuellsten Entwicklungen im Bereich der Sprach- und Übersetzungstechnologien, die zur computergestützten Translation oder zur Recherche und zum Qualitäts-, Projekt- und Prozessmanagement eingesetzt werden, auseinander; – weitere inhaltliche Schwerpunkte: Terminologie- und Wissensmanagement; Qualitäts- und Risikomanagement sowie automatisierte Qualitätssicherungssysteme; Datenschutz, Normen und rechtliche Grundlagen; Technische Dokumentation und Sprachkontrollwerkzeuge; Marktübersicht, Evaluierung, Training und Customization von maschinellen Übersetzungssystemen; – die Studierenden üben und reflektieren den Umgang mit CAT-Tools, maschineller Übersetzung und Content Management- bzw. Redaktionssystemen sowie mit weiteren elektronischen Ressourcen für die Fachübersetzung; – die Studierenden werden an professionelles Sprachdatenmanagement herangeführt (Aufbau, Pflege, Austausch von Dokumenten, Terminologie, Translation Memories etc.); – die Studierenden beschreiben und reflektieren Grundlagen der Fachübersetzung und des Sprachmanagements und wenden diese an konkreten Beispielen an; – die Studierenden erforschen und reflektieren den Berufsbildwandel.	
Zugangsvoraussetzung(en)	---
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	mind. jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	Bei diesem Modul handelt es sich in der Regel um ein sprachenübergreifendes Angebot. *Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen.

Vorlesung a), Übung b), Seminar c): sprachenübergreifend
Modellierung: sprachenübergreifend

Fachübersetzen und Künstliche Intelligenz

M.06.843.0610	Fachübersetzen und Künstliche Intelligenz [Specialised Translation and Artificial Intelligence]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz</i>					
	P/W: M.A. Translation mit individuellem Profil					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Konferenzdolmetschen</i>					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht</i>					
W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur</i>						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Einführung in die Künstliche Intelligenz (MA)	V	1*	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Mensch-Maschinen-Schnittstelle beim Fachübersetzen	Ü	1*	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Humane und Künstliche Intelligenz in der Translation	S	2*	P	2 SWS	159 h	6 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	---					
Modulprüfung	in c): Portfolio oder Seminararbeit					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden – erlangen sprachenpaarübergreifende Kompetenz über translationsrelevante Bereiche der Künstlichen Intelligenz; – erlernen den professionellen Umgang mit translationsrelevanten Verfahren der Künstlichen Intelligenz (z. B. Maschinelle Übersetzung oder automatische Spracherkennung); – erlernen Strategien des Projekt-, Qualitäts- und Risikomanagements für die KI-gestützte Fachübersetzung; – sie sind befähigt, die erlernte Methodik auch auf andere Fachgebiete zu übertragen; – setzen sich reflektiert und theoriegeleitet mit KI-gestützter Fachübersetzung auseinander; – erwerben Entscheidungs-, Evaluations- und weitere metakommunikative Kompetenzen, die im Kontext der KI-gestützten Fachübersetzung eine hohe Translationsqualität ermöglichen und die Kommunikation mit den Auftraggebern und anderen am Translationsprozess Beteiligten erleichtern.						
Inhalte						
– Pre- und Postediting von maschinell angefertigten Texten; – Datenmanagement, -pflege und Datentraining für KI-gestützte Systeme;						

– die Studierenden üben und reflektieren den Umgang mit KI-gestützten integrierten CAT-Tools für die Fachübersetzung; – in komplexen und authentischen Projektumgebungen werden in Abstimmung mit anderen Projektteilnehmern Aufgaben geplant, koordiniert und verantwortungsvoll erfüllt; – die Studierenden erstellen Projektendprodukte, die den in Abstimmung mit anderen Projektteilnehmern festgelegten Qualitäts- und Risikokriterien entsprechen; – die Studierenden erforschen und reflektieren die Qualität und Effizienz von Mensch-Maschinen-Schnittstellen; – die Studierenden erforschen und reflektieren die Ethik im Umgang mit der KI, die Rolle des Humanfaktors sowie die kognitive Belastung in der Mensch-Maschinen-Interaktion.	
Zugangsvoraussetzung(en)	---
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	mind. jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	Bei diesem Modul handelt es sich in der Regel um ein sprachenübergreifendes Angebot. *Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen.

Vorlesung a), Übung b), Seminar c): sprachenübergreifend
Modellierung: sprachenübergreifend

Fachübersetzungskompetenz 1 (Deutsch = Grundsprache)

M.06.MA.010.0620 Fachübersetzungskompetenz 1 AR

M.06.MA.043.0620 Fachübersetzungskompetenz 1 EL

M.06.MA.008.0620 Fachübersetzungskompetenz 1 EN

M.06.MA.150.0620 Fachübersetzungskompetenz 1 ES

M.06.MA.059.0620 Fachübersetzungskompetenz 1 FR

M.06.MA.084.0620 Fachübersetzungskompetenz 1 IT

M.06.MA.119.0620 Fachübersetzungskompetenz 1 NL

M.06.MA.206.0620 Fachübersetzungskompetenz 1 PL

M.06.MA.131.0620 Fachübersetzungskompetenz 1 PT

M.06.MA.139.0620 Fachübersetzungskompetenz 1 RU

M.06.MA.158.0620 Fachübersetzungskompetenz 1 TR

M.06.MA.649.0620 Fachübersetzungskompetenz 1 ZH

Zielgruppe: Studierende mit Deutsch als Grundsprache

Modul-Kennnummer s. o.	Fachübersetzungskompetenz 1 [Specialised Translation Competence 1]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz</i>					
	P/W: M.A. Translation mit individuellem Profil					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Konferenzdolmetschen</i>					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht</i>					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur</i>					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
a) Fachübersetzungs- kompetenz 1.1	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Fachübersetzungs- kompetenz 1.2	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Fachübersetzungs- kompetenz 1.3 Deutsch > Arbeitssprache	Ü	3*	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Fachübersetzungs- kompetenz 1.4 Arbeitssprache > Deutsch	Ü	3*	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	in c): Klausur in der Sprachrichtung Deutsch > Arbeitssprache (90 Min.) oder Portfolio					

Modulprüfung	in d): Klausur in der Sprachrichtung Arbeitssprache > Deutsch (90 Min.) oder Portfolio
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	
Die Studierenden – erlangen eine professionelle Kompetenz im Übersetzen von Fachtexten im gewählten Fachgebiet, d. h. sie sind in der Lage, anspruchsvolle fachsprachliche Texte der gewählten Fachsprache adressatengerecht zu übersetzen und ihre Übersetzungsentscheidungen zu begründen; – vertiefen und professionalisieren ihre Hilfsmittel- und Recherchekompetenz; – setzen sich reflektiert und anwendungsorientiert mit fachsprachlicher Übersetzung, fachsprachlicher Kommunikation und Translationstechnologien auseinander (z. B. Terminologiemanagement, computergestützte Übersetzung, Lokalisierungstools, Maschinelle Übersetzung); – erwerben Entscheidungs-, Evaluations- und weitere metakommunikative Kompetenzen, die eine hohe Übersetzungsqualität ermöglichen und die Kommunikation mit den Auftraggebern erleichtern; – wenden Fähigkeiten und Fertigkeiten des Fachübersetzens sowie von kulturspezifischer Gestaltung von Fachtexten eigenständig an; – können sprach- und übersetzungswissenschaftliche Erkenntnisse im Bereich Fachtextübersetzen methodisch sicher anwenden und sind mit der Problematik fach- und kulturspezifischer Termini / Satzbaupläne / Phraseologismen / Textsortenkonventionen etc. vertraut.	
Inhalte	
Die Studierenden wählen ggf. ein Fachgebiet oder unterschiedliche Fachgebiete aus dem Angebot des Moduls „Ergänzende Fachkenntnisse“ aus. Sie belegen in der Regel vier Fachübersetzungsübungen bzw. Fachübersetzungsübungen und Übungen zur Fachübersetzungskompetenz. Inhaltliche Schwerpunkte bilden – die Anfertigung druckreifer Fachübersetzungen, wobei sich die Themenwahl an der Translationsrelevanz der jeweiligen Textsorten für das jeweilige Sprachenpaar ausrichtet; – die sprachenpaarbezogene Auseinandersetzung mit Spezifika und Problemen der Fachkommunikation und -übersetzung (z. B. die Korrelation von Fachtextsortenkonventionen oder Umgang mit kulturspezifisch unterschiedlichen Wissensbeständen bei ausgangs- und zielkulturellen Adressatinnen und Adressaten); – die Präsentation und Diskussion von Translations- und Rechercheergebnissen; – der Einsatz von CAT- und Terminologiemanagement-Tools, Maschineller Übersetzung, Pre- und Postediting; – die praxisorientierte Vermittlung von Dokumentations- und Qualitätssicherungsverfahren sowie Sprach-, Projekt- und Risikomanagementverfahren.	
Zugangsvoraussetzung(en)	C1-Kompetenz in der gewählten Arbeitssprache 1 oder Arbeitssprache 2
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Grundsprache und jeweilige Arbeitssprache
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	mind. jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	Bei diesem Modul handelt es sich in der Regel überwiegend um ein sprachenpaarbezogenes Angebot. *Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen.

Übungen a), b): überwiegend sprachenpaarbezogen; Übungen c), d): sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenpaarbezogen

Fachübersetzungskompetenz 1a (Deutsch ≠ Grundsprache, Grundsprachen aus dem regulären Angebot)

M.06.MA.010.0620a Fachübersetzungskompetenz 1a AR

M.06.MA.043.0620a Fachübersetzungskompetenz 1a EL

M.06.MA.008.0620a Fachübersetzungskompetenz 1a EN

M.06.MA.150.0620a Fachübersetzungskompetenz 1a ES

M.06.MA.059.0620a Fachübersetzungskompetenz 1a FR

M.06.MA.084.0620a Fachübersetzungskompetenz 1a IT

M.06.MA.119.0620a Fachübersetzungskompetenz 1a NL

M.06.MA.206.0620a Fachübersetzungskompetenz 1a PL

M.06.MA.131.0620a Fachübersetzungskompetenz 1a PT

M.06.MA.139.0620a Fachübersetzungskompetenz 1a RU

M.06.MA.158.0620a Fachübersetzungskompetenz 1a TR

M.06.MA.649.0620a Fachübersetzungskompetenz 1a ZH

Zielgruppe: Studierende mit Deutsch als Arbeitssprache 1 und einer der folgenden Grundsprachen: Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Neugriechisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Türkisch

Modul-Kennnummer s. o.	Fachübersetzungskompetenz 1a <i>[Specialised Translation Competence 1a]</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz</i> P/W: M.A. Translation mit individuellem Profil W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Konferenzdolmetschen</i> W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht</i> W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur</i>					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Fachübersetzungskompetenz 1.1a	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Fachübersetzungskompetenz 1.2a	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Fachübersetzungskompetenz 1.3a Grundsprache > Deutsch	Ü	3*	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Fachübersetzungskompetenz 1.4a Deutsch > Grundsprache	Ü	3*	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					

Studienleistung(en)	in c): Klausur in der Sprachrichtung Grundsprache > Deutsch (90 Min.) oder Portfolio
Modulprüfung	in d): Klausur in der Sprachrichtung Deutsch > Grundsprache (90 Min.) oder Portfolio
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	
Die Studierenden – erlangen eine professionelle Kompetenz im Übersetzen von Fachtexten im gewählten Fachgebiet, d. h. sie sind in der Lage, anspruchsvolle fachsprachliche Texte der gewählten Fachsprache adressatengerecht zu übersetzen und ihre Übersetzungsentscheidungen zu begründen; – vertiefen und professionalisieren ihre Hilfsmittel- und Recherchekompetenz; – setzen sich reflektiert und anwendungsorientiert mit fachsprachlicher Übersetzung, fachsprachlicher Kommunikation und Translationstechnologien auseinander (z. B. Terminologiemanagement, computergestützte Übersetzung, Lokalisierungstools, Maschinelle Übersetzung); – erwerben Entscheidungs-, Evaluations- und weitere metakommunikative Kompetenzen, die eine hohe Übersetzungsqualität ermöglichen und die Kommunikation mit den Auftraggebern erleichtern; – wenden Fähigkeiten und Fertigkeiten des Fachübersetzens sowie von kulturspezifischer Gestaltung von Fachtexten eigenständig an; – können sprach- und übersetzungswissenschaftliche Erkenntnisse im Bereich Fachtextübersetzen methodisch sicher anwenden und sind mit der Problematik fach- und kulturspezifischer Termini / Satzbaupläne / Phraseologismen / Textsortenkonventionen etc. vertraut.	
Inhalte	
Die Studierenden wählen ggf. ein Fachgebiet oder unterschiedliche Fachgebiete aus dem Angebot des Moduls „Ergänzende Fachkenntnisse“ aus. Sie belegen in der Regel vier Fachübersetzungsübungen bzw. Fachübersetzungsübungen und Übungen zur Fachübersetzungskompetenz. Inhaltliche Schwerpunkte bilden – die Anfertigung druckreifer Fachübersetzungen, wobei sich die Themenwahl an der Translationsrelevanz der jeweiligen Textsorten für das jeweilige Sprachenpaar ausrichtet; – die sprachenpaarbezogene Auseinandersetzung mit Spezifika und Problemen der Fachkommunikation und -übersetzung (z. B. die Korrelation von Fachtextsortenkonventionen oder Umgang mit kulturspezifisch unterschiedlichen Wissensbeständen bei ausgangs- und zielkulturellen Adressatinnen und Adressaten); – die Präsentation und Diskussion von Translations- und Rechercheergebnissen; – der Einsatz von CAT- und Terminologiemanagement-Tools, Maschineller Übersetzung, Pre- und Postediting; – die praxisorientierte Vermittlung von Dokumentations- und Qualitätssicherungsverfahren sowie Sprach-, Projekt- und Risikomanagementverfahren.	
Zugangsvoraussetzung(en)	C1-Kompetenz in Deutsch
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch und jeweilige Grundsprache
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	mind. jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	Bei diesem Modul handelt es sich in der Regel überwiegend um ein sprachenpaarbezogenes Angebot. *Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen.

Übungen a), b): überwiegend sprachenpaarbezogen; Übungen c), d): sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenpaarbezogen

Fachübersetzungskompetenz 1b (Deutsch ≠ Grundsprache, Grundsprache = sonstige Sprache)

M.06.MA.010.0620b Fachübersetzungskompetenz 1b AR

M.06.MA.043.0620b Fachübersetzungskompetenz 1b EL

M.06.MA.008.0620b Fachübersetzungskompetenz 1b EN

M.06.MA.150.0620b Fachübersetzungskompetenz 1b ES

M.06.MA.059.0620b Fachübersetzungskompetenz 1b FR

M.06.MA.084.0620b Fachübersetzungskompetenz 1b IT

M.06.MA.119.0620b Fachübersetzungskompetenz 1b NL

M.06.MA.206.0620b Fachübersetzungskompetenz 1b PL

M.06.MA.131.0620b Fachübersetzungskompetenz 1b PT

M.06.MA.139.0620b Fachübersetzungskompetenz 1b RU

M.06.MA.158.0620b Fachübersetzungskompetenz 1b TR

M.06.MA.649.0620b Fachübersetzungskompetenz 1b ZH

Zielgruppe: Studierende mit Deutsch als Arbeitssprache 1 und einer anderen Grundsprache als Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Neugriechisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Türkisch

Modul-Kennnummer s. o.	Fachübersetzungskompetenz 1b [Specialised Translation Competence 1b]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz</i>					
	P/W: M.A. Translation mit individuellem Profil					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Konferenzdolmetschen</i>					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht</i>					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur</i>					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Fachübersetzungskompetenz 1.1b	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Fachübersetzungskompetenz 1.2b	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Fachübersetzungskompetenz 1.3b	Ü	3*	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Fachübersetzungskompetenz 1.4b	Ü	3*	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	in c): Klausur in der Sprachrichtung Deutsch > Arbeitssprache 2 bzw. Arbeitssprache 2 > Deutsch (90 Min.) oder Portfolio					

Modulprüfung	in d): Klausur in der Sprachrichtung Deutsch > Arbeitssprache 2 bzw. Arbeitssprache 2 > Deutsch (90 Min.) oder Portfolio
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	
Die Studierenden – erlangen eine professionelle Kompetenz im Übersetzen von Fachtexten im gewählten Fachgebiet, d. h. sie sind in der Lage, anspruchsvolle fachsprachliche Texte der gewählten Fachsprache adressatengerecht zu übersetzen und ihre Übersetzungsentscheidungen zu begründen; – vertiefen und professionalisieren ihre Hilfsmittel- und Recherchekompetenz; – setzen sich reflektiert und anwendungsorientiert mit fachsprachlicher Übersetzung, fachsprachlicher Kommunikation und Translationstechnologien auseinander (z. B. Terminologiemanagement, computergestützte Übersetzung, Lokalisierungstools, Maschinelle Übersetzung); – erwerben Entscheidungs-, Evaluations- und weitere metakommunikative Kompetenzen, die eine hohe Übersetzungsqualität ermöglichen und die Kommunikation mit den Auftraggebern erleichtern; – wenden Fähigkeiten und Fertigkeiten des Fachübersetzens sowie von kulturspezifischer Gestaltung von Fachtexten eigenständig an; – können sprach- und übersetzungswissenschaftliche Erkenntnisse im Bereich Fachtextübersetzen methodisch sicher anwenden und sind mit der Problematik fach- und kulturspezifischer Termini / Satzbaupläne / Phraseologismen / Textsortenkonventionen etc. vertraut.	
Inhalte	
Die Studierenden wählen ggf. ein Fachgebiet oder unterschiedliche Fachgebiete aus dem Angebot des Moduls „Ergänzende Fachkenntnisse“ aus. Sie belegen in der Regel vier Fachübersetzungsübungen bzw. Fachübersetzungsübungen und Übungen zur Fachübersetzungskompetenz. Inhaltliche Schwerpunkte bilden – die Anfertigung druckreifer Fachübersetzungen, wobei sich die Themenwahl an der Translationsrelevanz der jeweiligen Textsorten für das jeweilige Sprachenpaar ausrichtet; – die sprachenpaarbezogene Auseinandersetzung mit Spezifika und Problemen der Fachkommunikation und -übersetzung (z. B. die Korrelation von Fachtextsortenkonventionen oder Umgang mit kulturspezifisch unterschiedlichen Wissensbeständen bei ausgangs- und zielkulturellen Adressatinnen und Adressaten); – die Präsentation und Diskussion von Translations- und Rechercheergebnissen; – der Einsatz von CAT- und Terminologiemanagement-Tools, Maschineller Übersetzung, Pre- und Postediting; – die praxisorientierte Vermittlung von Dokumentations- und Qualitätssicherungsverfahren sowie Sprach-, Projekt- und Risikomanagementverfahren.	
Zugangsvoraussetzung(en)	C1-Kompetenz in Deutsch und in der gewählten Arbeitssprache 2
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch und jeweilige Arbeitssprache 2
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	mind. jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	Bei diesem Modul handelt es sich in der Regel überwiegend um ein sprachenpaarbezogenes Angebot. *Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen.

Übungen a), b): überwiegend sprachenpaarbezogen; Übungen c), d): sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenpaarbezogen

Fachübersetzungskompetenz 2 (Deutsch = Grundsprache)

M.06.MA.010.0630 Fachübersetzungskompetenz 2 AR

M.06.MA.043.0630 Fachübersetzungskompetenz 2 EL

M.06.MA.008.0630 Fachübersetzungskompetenz 2 EN

M.06.MA.150.0630 Fachübersetzungskompetenz 2 ES

M.06.MA.059.0630 Fachübersetzungskompetenz 2 FR

M.06.MA.084.0630 Fachübersetzungskompetenz 2 IT

M.06.MA.119.0630 Fachübersetzungskompetenz 2 NL

M.06.MA.206.0630 Fachübersetzungskompetenz 2 PL

M.06.MA.131.0630 Fachübersetzungskompetenz 2 PT

M.06.MA.139.0630 Fachübersetzungskompetenz 2 RU

M.06.MA.158.0630 Fachübersetzungskompetenz 2 TR

M.06.MA.649.0630 Fachübersetzungskompetenz 2 ZH

Zielgruppe: Studierende mit Deutsch als Grundsprache

Modul-Kennnummer s. o.	Fachübersetzungskompetenz 2 <i>[Specialised Translation Competence 2]</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P/W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz</i> P/W: M.A. Translation mit individuellem Profil W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Konferenzdolmetschen</i> W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht</i> W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur</i>					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Fachübersetzungskompetenz 2.1	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Fachübersetzungskompetenz 2.2	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Fachübersetzungskompetenz 2.3 Deutsch > Arbeitssprache	Ü	3*	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Fachübersetzungskompetenz 2.4 Arbeitssprache > Deutsch	Ü	3*	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	in c): Klausur in der Sprachrichtung Deutsch > Arbeitssprache (90 Min.) oder Portfolio					

Modulprüfung	in d): Klausur in der Sprachrichtung Arbeitssprache > Deutsch (90 Min.) oder Portfolio
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	
Die Studierenden – erlangen eine professionelle Kompetenz im Übersetzen von Fachtexten im gewählten Fachgebiet, d. h. sie sind in der Lage, anspruchsvolle fachsprachliche Texte der gewählten Fachsprache adressatengerecht zu übersetzen und ihre Übersetzungsentscheidungen zu begründen; – vertiefen und professionalisieren ihre Hilfsmittel- und Recherchekompetenz; – setzen sich reflektiert und anwendungsorientiert mit fachsprachlicher Übersetzung, fachsprachlicher Kommunikation und Translationstechnologien auseinander (z. B. Terminologiemanagement; computergestützte Übersetzung; Lokalisierungstools, Maschinelle Übersetzung); – erwerben Entscheidungs-, Evaluations- und weitere metakommunikative Kompetenzen, die eine hohe Übersetzungsqualität ermöglichen und die Kommunikation mit den Auftraggebern erleichtern; – wenden Fähigkeiten und Fertigkeiten des Fachübersetzens sowie von kulturspezifischer Gestaltung von Fachtexten eigenständig an; – können sprach- und übersetzungswissenschaftliche Erkenntnisse im Bereich Fachtextübersetzen methodisch sicher anwenden und sind mit der Problematik fach- und kulturspezifischer Termini / Satzbaupläne / Phraseologismen / Textsortenkonventionen etc. vertraut.	
Inhalte	
Die Studierenden wählen ggf. ein Fachgebiet oder unterschiedliche Fachgebiete aus dem Angebot des Moduls „Ergänzende Fachkenntnisse“ aus. Sie belegen in der Regel vier Fachübersetzungsübungen bzw. Fachübersetzungsübungen und Übungen zur Fachübersetzungskompetenz. Inhaltliche Schwerpunkte bilden – die Anfertigung druckreifer Fachübersetzungen, wobei sich die Themenwahl an der Translationsrelevanz der jeweiligen Textsorten für das jeweilige Sprachenpaar ausrichtet; – die sprachenpaarbezogene Auseinandersetzung mit Spezifika und Problemen der Fachkommunikation und -übersetzung (z. B. die Korrelation von Fachtextsortenkonventionen oder Umgang mit kulturspezifisch unterschiedlichen Wissensbeständen bei ausgangs- und zielkulturellen Adressatinnen und Adressaten); – die Präsentation und Diskussion von Translations- und Rechercheergebnissen; – der Einsatz von CAT- und Terminologiemanagement-Tools, Maschinellem Übersetzung, Pre- und Postediting; – die praxisorientierte Vermittlung von Dokumentations- und Qualitätssicherungsverfahren sowie Sprach-, Projekt- und Risikomanagementverfahren.	
Zugangsvoraussetzung(en)	C1-Kompetenz in der gewählten Arbeitssprache 1 oder Arbeitssprache 2
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch und jeweilige Arbeitssprache
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	mind. jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	Bei diesem Modul handelt es sich in der Regel überwiegend um ein sprachenpaarbezogenes Angebot.

	Statt dieses Moduls kann nach Maßgabe des Angebots das Modul „Ergänzende Fachkenntnisse“ belegt werden. *Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen.
--	---

Übungen a), b): überwiegend sprachenpaarbezogen; Übungen c), d): sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenpaarbezogen

Fachübersetzungskompetenz 2a (Deutsch ≠ Grundsprache, Grundsprachen aus dem regulären Angebot)

M.06.MA.010.0630a Fachübersetzungskompetenz 2a AR

M.06.MA.043.0630a Fachübersetzungskompetenz 2a EL

M.06.MA.008.0630a Fachübersetzungskompetenz 2a EN

M.06.MA.150.0630a Fachübersetzungskompetenz 2a ES

M.06.MA.059.0630a Fachübersetzungskompetenz 2a FR

M.06.MA.084.0630a Fachübersetzungskompetenz 2a IT

M.06.MA.119.0630a Fachübersetzungskompetenz 2a NL

M.06.MA.206.0630a Fachübersetzungskompetenz 2a PL

M.06.MA.131.0630a Fachübersetzungskompetenz 2a PT

M.06.MA.139.0630a Fachübersetzungskompetenz 2a RU

M.06.MA.158.0630a Fachübersetzungskompetenz 2a TR

M.06.MA.649.0630a Fachübersetzungskompetenz 2a ZH

Zielgruppe: Studierende mit Deutsch als Arbeitssprache 1 und einer der folgenden Grundsprachen: Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Neugriechisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Türkisch

Modul-Kennnummer s. o.	Fachübersetzungskompetenz 2a <i>[Specialised Translation Competence 2a]</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P/W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz</i> P/W: M.A. Translation mit individuellem Profil W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Konferenzdolmetschen</i> W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht</i> W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur</i>					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Fachübersetzungskompetenz 2.1a	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Fachübersetzungskompetenz 2.2a	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Fachübersetzungskompetenz 2.3a Grundsprache > Deutsch	Ü	3*	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Fachübersetzungskompetenz 2.4a Deutsch > Grundsprache	Ü	3*	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					

Studienleistung(en)	in c): Klausur in der Sprachrichtung Grundsprache > Deutsch (90 Min.) oder Portfolio
Modulprüfung	in d): Klausur in der Sprachrichtung Deutsch > Grundsprache (90 Min.) oder Portfolio
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	
Die Studierenden – erlangen eine professionelle Kompetenz im Übersetzen von Fachtexten im gewählten Fachgebiet, d. h. sie sind in der Lage, anspruchsvolle fachsprachliche Texte der gewählten Fachsprache adressatengerecht zu übersetzen und ihre Übersetzungsentscheidungen zu begründen; – vertiefen und professionalisieren ihre Hilfsmittel- und Recherchekompetenz; – setzen sich reflektiert und anwendungsorientiert mit fachsprachlicher Übersetzung, fachsprachlicher Kommunikation und Translationstechnologien auseinander (z. B. Terminologiemanagement; computergestützte Übersetzung; Lokalisierungstools, Maschinelle Übersetzung); – erwerben Entscheidungs-, Evaluations- und weitere metakommunikative Kompetenzen, die eine hohe Übersetzungsqualität ermöglichen und die Kommunikation mit den Auftraggebern erleichtern; – wenden Fähigkeiten und Fertigkeiten des Fachübersetzens sowie von kulturspezifischer Gestaltung von Fachtexten eigenständig an; – können sprach- und übersetzungswissenschaftliche Erkenntnisse im Bereich Fachtextübersetzen methodisch sicher anwenden und sind mit der Problematik fach- und kulturspezifischer Termini / Satzbaupläne / Phraseologismen / Textsortenkonventionen etc. vertraut.	
Inhalte	
Die Studierenden wählen ggf. ein Fachgebiet oder unterschiedliche Fachgebiete aus dem Angebot des Moduls „Ergänzende Fachkenntnisse“ aus. Sie belegen in der Regel vier Fachübersetzungsübungen bzw. Fachübersetzungsübungen und Übungen zur Fachübersetzungskompetenz. Inhaltliche Schwerpunkte bilden – die Anfertigung druckreifer Fachübersetzungen, wobei sich die Themenwahl an der Translationsrelevanz der jeweiligen Textsorten für das jeweilige Sprachenpaar ausrichtet; – die sprachenpaarbezogene Auseinandersetzung mit Spezifika und Problemen der Fachkommunikation und -übersetzung (z. B. die Korrelation von Fachtextsortenkonventionen oder Umgang mit kulturspezifisch unterschiedlichen Wissensbeständen bei ausgangs- und zielkulturellen Adressatinnen und Adressaten); – die Präsentation und Diskussion von Translations- und Rechercheergebnissen; – der Einsatz von CAT- und Terminologiemanagement-Tools, Maschineller Übersetzung, Pre- und Postediting; – die praxisorientierte Vermittlung von Dokumentations- und Qualitätssicherungsverfahren sowie Sprach-, Projekt- und Risikomanagementverfahren.	
Zugangsvoraussetzung(en)	C1-Kompetenz in Deutsch
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch und jeweilige Grundsprache
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	mind. jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	Bei diesem Modul handelt es sich in der Regel überwiegend um ein sprachenpaarbezogenes Angebot.

	Statt dieses Moduls kann nach Maßgabe des Angebots das Modul „Ergänzende Fachkenntnisse“ belegt werden. *Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen.
--	---

Übungen a), b): überwiegend sprachenpaarbezogen; Übungen c), d): sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenpaarbezogen

Fachübersetzungskompetenz 2b (Deutsch ≠ Grundsprache, Grundsprache = sonstige Sprache oder Grundsprachen aus dem regulären Angebot)

M.06.MA.010.0630b Fachübersetzungskompetenz 2b AR

M.06.MA.043.0630b Fachübersetzungskompetenz 2b EL

M.06.MA.008.0630b Fachübersetzungskompetenz 2b EN

M.06.MA.150.0630b Fachübersetzungskompetenz 2b ES

M.06.MA.059.0630b Fachübersetzungskompetenz 2b FR

M.06.MA.084.0630b Fachübersetzungskompetenz 2b IT

M.06.MA.119.0630b Fachübersetzungskompetenz 2b NL

M.06.MA.206.0630b Fachübersetzungskompetenz 2b PL

M.06.MA.131.0630b Fachübersetzungskompetenz 2b PT

M.06.MA.139.0630b Fachübersetzungskompetenz 2b RU

M.06.MA.158.0630b Fachübersetzungskompetenz 2b TR

M.06.MA.649.0630b Fachübersetzungskompetenz 2b ZH

Zielgruppe 1: Studierende mit Deutsch als Arbeitssprache 1 und einer der folgenden Grundsprachen: Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Neugriechisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Türkisch

Zielgruppe 2: Studierende mit Deutsch als Arbeitssprache 1 und einer anderen Grundsprache als Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Neugriechisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Türkisch

Modul-Kennnummer s. o.	Fachübersetzungskompetenz 2b [Specialised Translation Competence 2b]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P/W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz</i>					
	P/W: M.A. Translation mit individuellem Profil					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Konferenzdolmetschen</i>					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht</i>					
W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur</i>						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Fachübersetzungskompetenz 2.1b	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Fachübersetzungskompetenz 2.2b	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Fachübersetzungskompetenz 2.3b	Ü	3*	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Fachübersetzungskompetenz 2.4b	Ü	3*	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					

Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung(en)	in c): Klausur in der Sprachrichtung Deutsch > Arbeitssprache 2 bzw. Arbeitssprache 2 > Deutsch (90 Min.) oder Portfolio
Modulprüfung	in d): Klausur in der Sprachrichtung Deutsch > Arbeitssprache 2 bzw. Arbeitssprache 2 > Deutsch (90 Min.) oder Portfolio
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	
Die Studierenden – erlangen eine professionelle Kompetenz im Übersetzen von Fachtexten im gewählten Fachgebiet, d. h. sie sind in der Lage, anspruchsvolle fachsprachliche Texte der gewählten Fachsprache adressatengerecht zu übersetzen und ihre Übersetzungsentscheidungen zu begründen; – vertiefen und professionalisieren ihre Hilfsmittel- und Recherchekompetenz; – setzen sich reflektiert und anwendungsorientiert mit fachsprachlicher Übersetzung, fachsprachlicher Kommunikation und Translationstechnologien auseinander (z. B. Terminologiemanagement; computergestützte Übersetzung; Lokalisierungstools, Maschinelle Übersetzung); – erwerben Entscheidungs-, Evaluations- und weitere metakommunikative Kompetenzen, die eine hohe Übersetzungsqualität ermöglichen und die Kommunikation mit den Auftraggebern erleichtern; – wenden Fähigkeiten und Fertigkeiten des Fachübersetzens sowie von kulturspezifischer Gestaltung von Fachtexten eigenständig an; – können sprach- und übersetzungswissenschaftliche Erkenntnisse im Bereich Fachtextübersetzen methodisch sicher anwenden und sind mit der Problematik fach- und kulturspezifischer Termini / Satzbaupläne / Phraseologismen / Textsortenkonventionen etc. vertraut.	
Inhalte	
Die Studierenden wählen ggf. ein Fachgebiet oder unterschiedliche Fachgebiete aus dem Angebot des Moduls „Ergänzende Fachkenntnisse“ aus. Sie belegen in der Regel vier Fachübersetzungsübungen bzw. Fachübersetzungsübungen und Übungen zur Fachübersetzungskompetenz. Inhaltliche Schwerpunkte bilden – die Anfertigung druckreifer Fachübersetzungen, wobei sich die Themenwahl an der Translationsrelevanz der jeweiligen Textsorten für das jeweilige Sprachenpaar ausrichtet; – die sprachenpaarbezogene Auseinandersetzung mit Spezifika und Problemen der Fachkommunikation und -übersetzung (z. B. die Korrelation von Fachtextsortenkonventionen oder Umgang mit kulturspezifisch unterschiedlichen Wissensbeständen bei ausgangs- und zielkulturellen Adressatinnen und Adressaten); – die Präsentation und Diskussion von Translations- und Rechercheergebnissen; – der Einsatz von CAT- und Terminologiemanagement-Tools, Maschineller Übersetzung, Pre- und Postediting; – die praxisorientierte Vermittlung von Dokumentations- und Qualitätssicherungsverfahren sowie Sprach-, Projekt- und Risikomanagementverfahren.	
Zugangsvoraussetzung(en)	C1-Kompetenz in Deutsch und der gewählten Arbeitssprache 2
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch und jeweilige Arbeitssprache 2
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	mind. jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---

Sonstiges	Bei diesem Modul handelt es sich in der Regel überwiegend um ein sprachenpaarbezogenes Angebot. Statt dieses Moduls kann nach Maßgabe des Angebots das Modul „Ergänzende Fachkenntnisse“ belegt werden. *Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen.
------------------	---

Übungen a), b): überwiegend sprachenpaarbezogen; Übungen c), d): sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenpaarbezogen

Studienschwerpunkt *Konferenzdolmetschen*

Die Unterteilung in die A-, B- und C-Sprachen orientiert sich an den branchenüblichen Konventionen:

- A-Sprache ist die Grundsprache (d. h. Sprache, in der muttersprachliche Kompetenzen vorliegen);
- B-Sprache ist die Arbeitssprache 1, aus der in die Grundsprache (A-Sprache) und in die aus der Grundsprache (A-Sprache) gedolmetscht wird;
- C-Sprache ist die Arbeitssprache 2, aus der in die Grundsprache (A-Sprache) gedolmetscht wird.

Für Studierende, deren Grundsprache gemäß der Prüfungsordnung nicht zum regulären Sprachenangebot in Konferenzdolmetschen gehört, wird die Bezeichnung „Arbeitssprache 2“ verwendet, wenn zwischen zwei Fremdsprachen (d. h. zwischen Deutsch und einer anderen Arbeitssprache) gedolmetscht wird.

Belegen Studierende den Studienschwerpunkt Konferenzdolmetschen, so werden Module mit den Sprachrichtungen A > B und B > A im Pflichtbereich belegt. Für einen Abschluss mit einer A-/B-/C-Kombination, die bei Festanstellungen bei Behörden und Institutionen in der Regel Einstellungsvoraussetzung ist, werden zusätzlich die Module mit der Sprachrichtung C > A im Wahlpflichtbereich belegt.

Die Sprachen A, B und C wählen und behalten die Studierenden für den gesamten Fortlauf des Studienschwerpunkts Konferenzdolmetschen und der zugehörigen Wahlpflichtmodule bei. Alle sprachenpaarbezogenen Lehrveranstaltungen des Schwerpunkts sind in einem Sprachenpaar zu belegen.

Zu beachten in den Wahlpflichtmodulen Konferenzdolmetschen im Wahlpflichtbereich:

Belegt eine Studierende oder ein Studierender Module zu Konferenzdolmetschen nur im Wahlpflichtbereich, so sind in allen drei Wahlpflichtmodulen (Grundlagen des Dolmetschens + Aufbaustufe + Abschlussstufe) alle sprachenpaarbezogenen Lehrveranstaltungen in einem Sprachenpaar zu belegen. Innerhalb der Wahlpflichtmodule zu Konferenzdolmetschen für die Sprachkombinationen ABC, C > A, *Deutsch als Arbeitssprache 1 und zwei weitere Arbeitssprachen 2* sowie *Deutsch als Arbeitssprache 1 und eine weitere Arbeitssprache 2* können einzelne Arbeitssprachen nicht gemischt werden. Alle sprachenpaarbezogenen Lehrveranstaltungen sind in den Wahlpflichtmodulen in einem und demselben Sprachenpaar zu belegen. Zusätzlich können weitere Wahlpflichtmodule Konferenzdolmetschen auch in einer anderen Sprache belegt werden.

Grundlagen des Dolmetschens (B-Sprache) (EN, ES, FR, IT, NL, PL, RU)

Zielgruppe: Studierende mit Deutsch als Grundsprache

Das Modul ist belegbar für die Arbeitssprachen Englisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch, Russisch, Spanisch.

M.06.843.0700	Grundlagen des Dolmetschens (B-Sprache) [Basics of Interpreting (B-language)]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Konferenzdolmetschen					
	P/W: M.A. Translation mit individuellem Profil					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht</i>					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz</i>					
W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur</i>						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Grundlagen des Konsekutivdolmetschens	Ü	1*	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Grundlagen des Simultandolmetschens	Ü	1*	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Simultan- und Konsekutivdolmetschen B > A Stufe 1	Ü	1*	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Simultan- und Konsekutivdolmetschen A > B Stufe 1	Ü	1*	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	in c): Teilleistung Simultandolmetschen einer 7-minütigen Rede B > A und Teilleistung Konsekutivdolmetschen einer 5-minütigen Rede B > A					
Modulprüfung	in d): Modulteilprüfung Simultandolmetschen einer 7-minütigen Rede A > B und Modulteilprüfung Konsekutivdolmetschen einer 5-minütigen Rede A > B					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Simultanes und konsekutives Dolmetschen von leichten, konkret-narrativen Reden bis zu 5 Minuten (konsekutiv) bzw. 7 Minuten (simultan) aus der Arbeitssprache 1 (B-Sprache) in die Grundsprache (A-Sprache) und aus der Grundsprache in die Arbeitssprache 1 unter Rückgriff auf angemessene Dolmetschstrategien; Übersichtskompetenz in Bezug auf unterschiedliche Dolmetschsettings und -szenarien; Erarbeitung eines individuellen Notationsansatzes unter Berücksichtigung der Kommunikationssituation und des Rollenverständnisses und unter Rückgriff auf Textanalysekompetenz; Erwerb von Recherche- und Recherche-techniken zu						

inhaltlichen und terminologischen Vorbereitung und dolmetschspezifische Erweiterung der deutschen Sprachkompetenz; Optimierung des Wissensmanagements sowie des Umgangs mit dolmetschrelevanten elektronischen Tools; Erwerb kommunikativer Kompetenz im Kontext der Mehrsprachigkeit und der Fähigkeit zur Selbst- und Fremdevaluation.	
Inhalte	
Zu a): sprachübergreifender Grundlagenkurs: Textanalyse und Notizentechnik, Kurzkonsekutiv und Gedächtnistraining sowie freie Rede und Präsentation; zu b): sprachübergreifender Grundlagenkurs: Dolmetschstrategien und -prozessmodelle, Deutsch als Dolmetschsprache sowie Vorübungen des Simultandolmetschens; zu c): Grundlagen des Simultan- und Konsekutivdolmetschens aus der Arbeitssprache 1 in die Grundsprache durch kreatives Probehandeln, Reflexion und Rückmeldung in begleiteten Lernkontexten; zu d): Grundlagen des Simultan- und Konsekutivdolmetschens aus der Grundsprache in die Arbeitssprache 1 durch kreatives Probehandeln, Reflexion und Rückmeldung in begleiteten Lernkontexten.	
Zugangsvoraussetzung(en)	C1-Kompetenz in der jeweiligen Arbeitssprache B
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	in a) und b): Deutsch; in c) und d): Deutsch und jeweilige Arbeitssprache B
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	mind. jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen a) und b) in der Regel sprachenübergreifend angeboten; bei den Übungen c) und d) handelt es sich um sprachenpaarbezogene Lehrveranstaltungen. *Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen.

Übungen a) und b): sprachenübergreifend; Übungen c) und d): sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenübergreifend

Grundlagen des Dolmetschens (B-Sprache Deutsch) (EN, ES, FR, IT, NL, PL, RU)

Zielgruppe: Studierende mit Deutsch als Arbeitssprache 1 und einer der folgenden Grundsprachen: Englisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch, Russisch, Spanisch

Das Modul ist belegbar für die Arbeitssprachen Englisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch, Russisch, Spanisch.

M.06.843.0700a	Grundlagen des Dolmetschens (B-Sprache Deutsch) [Basics of Interpreting (B-language German)]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Konferenzdolmetschen					
	P/W: M.A. Translation mit individuellem Profil					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz					
W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
a) Grundlagen des Konsekutivdolmetschens	Ü	1*	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Grundlagen des Simultandolmetschens	Ü	1*	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Simultan- und Konsekutivdolmetschen B > A (B-Sprache Deutsch) Stufe 1	Ü	1*	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Simultan- und Konsekutivdolmetschen A > B (B-Sprache Deutsch) Stufe 1	Ü	1*	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	in c): Teilleistung Simultandolmetschen einer 7-minütigen Rede B > A und Teilleistung Konsekutivdolmetschen einer 5-minütigen Rede B > A					
Modulprüfung	in d): Modulteilprüfung Simultandolmetschen einer 7-minütigen Rede A > B und Modulteilprüfung Konsekutivdolmetschen einer 5-minütigen Rede A > B					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Simultanes und konsekutives Dolmetschen von leichten, konkret-narrativen Reden bis zu 5 Minuten (konsekutiv) bzw. 7 Minuten (simultan) aus der Arbeitssprache 1 (B-Sprache) in die Grundsprache (A-Sprache) und aus der Grundsprache in die Arbeitssprache 1 unter Rückgriff auf angemessene Dolmetschstrategien						

Übersichtskompetenz in Bezug auf unterschiedliche Dolmetschsettings und -szenarien; Erarbeitung eines individuellen Notationsansatzes unter Berücksichtigung der Kommunikationssituation und des Rollenverständnisses und unter Rückgriff auf Textanalysekompetenz; Erwerb von Recherchetechniken zur inhaltlichen und terminologischen Vorbereitung und dolmetschspezifische Erweiterung der deutschen Sprachkompetenz; Optimierung des Wissensmanagements sowie des Umgangs mit dolmetschrelevanten elektronischen Tools; Erwerb kommunikativer Kompetenz im Kontext der Mehrsprachigkeit und der Fähigkeit zur Selbst- und Fremdevaluation.	
Inhalte	
Zu a): sprachübergreifender Grundlagenkurs: Textanalyse und Notizentechnik, Kurzkonsekutiv und Gedächtnistraining sowie freie Rede und Präsentation; zu b): sprachübergreifender Grundlagenkurs: Dolmetschstrategien und -prozessmodelle, Deutsch als Dolmetschsprache sowie Vorübungen des Simultandolmetschens; zu c): Grundlagen des Simultan- und Konsekutivdolmetschens aus der Arbeitssprache 1 in die Grundsprache durch kreatives Probehandeln, Reflexion und Rückmeldung in begleiteten Lernkontexten; zu d): Grundlagen des Simultan- und Konsekutivdolmetschens aus der Grundsprache in die Arbeitssprache 1 durch kreatives Probehandeln, Reflexion und Rückmeldung in begleiteten Lernkontexten.	
Zugangsvoraussetzung(en)	C1-Kompetenz in der Arbeitssprache B
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	in a) und b): Deutsch; in c) und d): Grundsprache und jeweilige Arbeitssprache B
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	mind. jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen a) und b) in der Regel sprachenübergreifend angeboten; bei den Übungen c) und d) handelt es sich um sprachenpaarbezogene Lehrveranstaltungen. *Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen.

Übungen a) und b): sprachenübergreifend; Übungen c) und d): sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenübergreifend

Grundlagen des Dolmetschens (Arbeitssprache 1 Deutsch) (EN, ES, FR, IT, NL, PL, RU)

Zielgruppe: Studierende mit Deutsch als Arbeitssprache 1 und einer anderen Grundsprache als Englisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch, Russisch, Spanisch

Das Modul ist belegbar für die Arbeitssprachen 2 Englisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch, Russisch, Spanisch (unten stehend als „X“ bezeichnet).

M.06.843.0700b	Grundlagen des Dolmetschens (Arbeitssprache 1 Deutsch) [Basics of Interpreting (Working Language 1 DE)]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Konferenzdolmetschen für Studierende mit nicht regulär vertretenen Grundsprachen					
	P: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Konferenzdolmetschen für Studierende mit den Grundsprachen Arabisch, Chinesisch, Neugriechisch, Portugiesisch, Türkisch					
	P/W: M.A. Translation mit individuellem Profil					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz					
W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Grundlagen des Konsekutivdolmetschens	Ü	1*	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Grundlagen des Simultandolmetschens	Ü	1*	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Simultan- und Konsekutivdolmetschen DE > X Stufe 1	Ü	1*	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Simultan- und Konsekutivdolmetschen X > DE Stufe 1	Ü	1*	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	in c): Teilleistung Simultandolmetschen einer 7-minütigen Rede DE > X und Teilleistung Konsekutivdolmetschen einer 5-minütigen Rede DE > X					
Modulprüfung	in d): Modulteilprüfung Simultandolmetschen einer 7-minütigen Rede X > DE und Modulteilprüfung Konsekutivdolmetschen einer 5-minütigen Rede X > DE					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						

Simultanes und konsekutives Dolmetschen von leichten, konkret-narrativen Reden bis zu 5 Minuten (konsekutiv) bzw. 7 Minuten (simultan) aus der Arbeitssprache 1 Deutsch in die Arbeitssprache 2 und aus der Arbeitssprache 2 in die Arbeitssprache 1 Deutsch unter Rückgriff auf angemessene Dolmetschstrategien; Übersichtskompetenz in Bezug auf unterschiedliche Dolmetschsettings und -szenarien; Erarbeitung eines individuellen Notationsansatzes unter Berücksichtigung der Kommunikationssituation und des Rollenverständnisses und unter Rückgriff auf Textanalysekompetenz; Erwerb von Recherche- und Recherche-Techniken zur inhaltlichen und terminologischen Vorbereitung und dolmetschspezifische Erweiterung der Sprachkompetenz in den jeweiligen Arbeitssprachen; Optimierung des Wissensmanagements sowie des Umgangs mit dolmetschrelevanten elektronischen Tools; Erwerb kommunikativer Kompetenz im Kontext der Mehrsprachigkeit und der Fähigkeit zur Selbst- und Fremdevaluation.	
Inhalte	
Zu a): sprachübergreifender Grundlagenkurs: Textanalyse und Notizentechnik, Kurzkonsekutiv und Gedächtnistraining sowie freie Rede und Präsentation; zu b): sprachübergreifender Grundlagenkurs: Dolmetschstrategien und -prozessmodelle, Deutsch als Dolmetschsprache sowie Vorübungen des Simultandolmetschens; zu c): Grundlagen des Simultan- und Konsekutivdolmetschens aus der Arbeitssprache 1 in die Arbeitssprache 2 durch kreatives Probehandeln, Reflexion und Rückmeldung in begleiteten Lernkontexten; zu d): Grundlagen des Simultan- und Konsekutivdolmetschens aus der Arbeitssprache 2 in die Arbeitssprache 1 durch kreatives Probehandeln, Reflexion und Rückmeldung in begleiteten Lernkontexten.	
Zugangsvoraussetzung(en)	C1-Kompetenz in Deutsch und der jeweiligen Arbeitssprache 2
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	in a) und b): Deutsch; in c) und d): Deutsch und jeweilige Arbeitssprache 2
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	mind. jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen a) und b) in der Regel sprachenübergreifend angeboten; bei den Übungen c) und d) handelt es sich um sprachenpaarbezogene Lehrveranstaltungen. *Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen.

Übungen a) und b): sprachenübergreifend; Übungen c) und d): sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenübergreifend

Konferenzdolmetschen B-Sprache: Aufbaustufe A > B > A (EN, ES, FR, IT, RU)

M.06.MA.008.0710 Konferenzdolmetschen B-Sprache: Aufbaustufe DE > EN > DE

M.06.MA.150.0710 Konferenzdolmetschen B-Sprache: Aufbaustufe DE > ES > DE

M.06.MA.059.0710 Konferenzdolmetschen B-Sprache: Aufbaustufe DE > FR > DE

M.06.MA.084.0710 Konferenzdolmetschen B-Sprache: Aufbaustufe DE > IT > DE

M.06.MA.139.0710 Konferenzdolmetschen B-Sprache: Aufbaustufe DE > RU > DE

Zielgruppe: Studierende mit Deutsch als Grundsprache

Das Modul ist belegbar für die Arbeitssprachen Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Spanisch.

Modul-Kennnummer s. o.	Konferenzdolmetschen B-Sprache: Aufbaustufe A > B > A [Conference Interpreting B-language: Intermediate A > B > A]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Konferenzdolmetschen</i> PW: M.A. Translation mit individuellem Profil W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht</i> W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz</i> W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur</i>					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Strategien des Konsekutivdolmetschens A > B Stufe 2	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Strategien des Simultandolmetschens A > B Stufe 2	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Simultandolmetschen B > A Stufe 2	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Konsekutivdolmetschen B > A Stufe 2	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	in a): Konsekutivdolmetschen einer 5-minütigen Rede A > B und in b): Simultandolmetschen einer 10-minütigen Rede A > B					

Modulprüfung	in c): Modulteilprüfung Simultandolmetschen einer 10-minütigen Rede B > A und in d): Modulteilprüfung Konsekutivdolmetschen einer 5-minütigen Rede B > A
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	
Simultanes und konsekutives Dolmetschen von Reden mit mittlerem Schwierigkeitsgrad bis zu 5 Minuten (konsekutiv) bzw. 10 Minuten (simultan) aus der Arbeitssprache 1 (B-Sprache) in die Grundsprache (A-Sprache) und aus der Grundsprache in die Arbeitssprache 1 unter Rückgriff auf angemessene Dolmetschstrategien; Weiterentwicklung des individuellen Notationsansatzes unter Berücksichtigung der Kommunikationssituation und des Rollenverständnisses und unter Rückgriff auf Textanalysekompetenz; Anwendung von Recherchetechniken zur inhaltlichen und terminologischen Vorbereitung und dolmetschspezifische Erweiterung der deutschen Sprachkompetenz; Optimierung des Wissensmanagements sowie des Umgangs mit dolmetschrelevanten elektronischen Tools; Erwerb kommunikativer Kompetenz im Kontext der Mehrsprachigkeit und der Fähigkeit zur Selbst- und Fremdevaluation.	
Inhalte	
Erwerb weiterführender Kompetenzen des Simultan- und Konsekutivdolmetschens aus der Grundsprache in die Arbeitssprache 1 und aus der Arbeitssprache 1 in die Grundsprache durch kreatives Probehandeln, Reflexion und Rückmeldung in begleiteten Lernkontexten; Vermittlung von Verstehensstrategien sowie Strategien zum Dolmetschen von Reden und Interviews und zum Umgang mit unterschiedlichen Registern und Textsorten; Darstellung der Bedeutung von Vorbereitung und Wissen für den Dolmetschprozess; Erweiterung der Sprachkompetenz in der jeweiligen Arbeitssprache.	
Zugangsvoraussetzung(en)	C1-Kompetenz in der jeweiligen Arbeitssprache B; je nach Arbeitssprache B erfolgreich abgeschlossenes Modul <i>Grundlagen des Dolmetschens (B-Sprache)</i>
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch als Grundsprache (A-Sprache) und jeweilige Arbeitssprache B
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	Bei diesem Modul handelt es sich in der Regel um ein sprachenpaarbezogenes Angebot. *Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen.

Übungen a), b), c), d): sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenpaarbezogen

Konferenzdolmetschen B-Sprache Deutsch: Aufbaustufe A > B > A (EN, ES, FR, IT, RU)

M.06.MA.008.0710a Konferenzdolmetschen B-Sprache Deutsch: Aufbaustufe EN > DE > EN

M.06.MA.150.0710a Konferenzdolmetschen B-Sprache Deutsch: Aufbaustufe ES > DE > ES

M.06.MA.059.0710a Konferenzdolmetschen B-Sprache Deutsch: Aufbaustufe FR > DE > FR

M.06.MA.084.0710a Konferenzdolmetschen B-Sprache Deutsch: Aufbaustufe IT > DE > IT

M.06.MA.139.0710a Konferenzdolmetschen B-Sprache Deutsch: Aufbaustufe RU > DE > RU

Zielgruppe: Studierende mit Deutsch als Arbeitssprache 1 und einer der folgenden Grundsprachen: Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Spanisch

Das Modul ist belegbar für die Grundsprachen 2 Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Spanisch.

Modul-Kennnummer s. o.	Konferenzdolmetschen B-Sprache Deutsch: Aufbaustufe A > B > A <i>[Conference Interpreting B-language German: Intermediate A > B > A]</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Konferenzdolmetschen</i> P/W: M.A. Translation mit individuellem Profil W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht</i> W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz</i> W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur</i>					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Strategien des Konsekutivdolmetschens B-Sprache Deutsch A > B Stufe 2	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Strategien des Simultandolmetschens B-Sprache Deutsch A > B Stufe 2	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Simultandolmetschen B-Sprache Deutsch B > A Stufe 2	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Konsekutivdolmetschen B-Sprache Deutsch B > A Stufe 2	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	in a): Konsekutivdolmetschen einer 5-minütigen Rede A > B und					

	in b): Simultandolmetschen einer 10-minütigen Rede A > B
Modulprüfung	in c): Modulteilprüfung Simultandolmetschen einer 10-minütigen Rede B > A und in d): Modulteilprüfung Konsekutivdolmetschen einer 5-minütigen Rede B > A
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	
Simultanes und konsekutives Dolmetschen von Reden mit mittlerem Schwierigkeitsgrad bis zu 5 Minuten (konsekutiv) bzw. 10 Minuten (simultan) aus der Arbeitssprache 1 (B-Sprache) in die Grundsprache (A-Sprache) und aus der Grundsprache in die Arbeitssprache 1 unter Rückgriff auf angemessene Dolmetschstrategien; Weiterentwicklung des individuellen Notationsansatzes unter Berücksichtigung der Kommunikationssituation und des Rollenverständnisses und unter Rückgriff auf Textanalysekompetenz; Anwendung von Recherchetechniken zur inhaltlichen und terminologischen Vorbereitung und dolmetschspezifische Erweiterung der deutschen Sprachkompetenz; Optimierung des Wissensmanagements sowie des Umgangs mit dolmetschrelevanten elektronischen Tools; Erwerb kommunikativer Kompetenz im Kontext der Mehrsprachigkeit und der Fähigkeit zur Selbst- und Fremdevaluation.	
Inhalte	
Erwerb weiterführender Kompetenzen des Simultan- und Konsekutivdolmetschens aus der Grundsprache in die Arbeitssprache 1 und aus der Arbeitssprache 1 in die Grundsprache durch kreatives Probehandeln, Reflexion und Rückmeldung in begleiteten Lernkontexten; Vermittlung von Verstehensstrategien sowie Strategien zum Dolmetschen von Reden und Interviews und zum Umgang mit unterschiedlichen Registern und Textsorten; Darstellung der Bedeutung von Vorbereitung und Wissen für den Dolmetschprozess; Erweiterung der Sprachkompetenz in der jeweiligen Arbeitssprache.	
Zugangsvoraussetzung(en)	C1-Kompetenz in der Arbeitssprache B Deutsch; je nach Grundsprache (A-Sprache) erfolgreich abgeschlossenes Modul <i>Grundlagen des Dolmetschens (B-Sprache Deutsch)</i>
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	jeweilige Grundsprache (A-Sprache) und Deutsch als Arbeitssprache B
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	Bei diesem Modul handelt es sich in der Regel um ein sprachenpaarbezogenes Angebot. *Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen.

Übungen a), b), c), d): sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenpaarbezogen

Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Aufbaustufe DE > X > DE (EN, ES, FR, IT, RU)

M.06.MA.008.0710b Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Aufbaustufe DE > EN > DE**M.06.MA.150.0710b Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Aufbaustufe DE > ES > DE****M.06.MA.059.0710b Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Aufbaustufe DE > FR > DE****M.06.MA.084.0710b Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Aufbaustufe DE > IT > DE****M.06.MA.139.0710b Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Aufbaustufe DE > RU > DE**

Zielgruppe: Studierende mit Deutsch als Arbeitssprache 1 und einer anderen Grundsprache als Englisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch, Russisch, Spanisch

Das Modul ist belegbar für die Arbeitssprachen 2 Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Spanisch (unten stehend als „X“ bezeichnet).

Modul-Kennnummer s. o.	Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Aufbaustufe DE > X > DE <i>[Conference Interpreting Working Language 1 DE: Intermediate DE > X > DE]</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Konferenzdolmetschen</i> für Studierende mit nicht regulär vertretenen Grundsprachen P: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Konferenzdolmetschen</i> für Studierende mit den Grundsprachen Arabisch, Chinesisch, Neugriechisch, Portugiesisch, Türkisch P/W: M.A. Translation mit individuellem Profil W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht</i> W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz</i> W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur</i>					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Strategien des Konsekutivdolmetschens DE > X Stufe 2	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Strategien des Simultandolmetschens DE > X Stufe 2	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Simultandolmetschen X > DE Stufe 2	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Konsekutivdolmetschen X > DE Stufe 2	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					

Studienleistung(en)	in a): Konsekutivdolmetschen einer 5-minütigen Rede DE > X und in b): Simultandolmetschen einer 10-minütigen Rede DE > X
Modulprüfung	in c): Modulteilprüfung Simultandolmetschen einer 10-minütigen Rede X > DE und in d): Modulteilprüfung Konsekutivdolmetschen einer 5-minütigen Rede X > DE
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	
Simultanes und konsekutives Dolmetschen von Reden mit mittlerem Schwierigkeitsgrad bis zu 5 Minuten (konsekutiv) bzw. 10 Minuten (simultan) aus der Arbeitssprache 1 Deutsch in die Arbeitssprache 2 und aus der Arbeitssprache 2 in die Arbeitssprache 1 Deutsch unter Rückgriff auf angemessene Dolmetschstrategien; Weiterentwicklung des individuellen Notationsansatzes unter Berücksichtigung der Kommunikationssituation und des Rollenverständnisses und unter Rückgriff auf Textanalysekompetenz; Anwendung von Recherchetechniken zur inhaltlichen und terminologischen Vorbereitung und dolmetschspezifische Erweiterung der deutschen Sprachkompetenz; Optimierung des Wissensmanagements sowie des Umgangs mit dolmetschrelevanten elektronischen Tools; Erwerb kommunikativer Kompetenz im Kontext der Mehrsprachigkeit und der Fähigkeit zur Selbst- und Fremdevaluation.	
Inhalte	
Erwerb weiterführender Kompetenzen des Simultan- und Konsekutivdolmetschens aus der Arbeitssprache 1 Deutsch in die Arbeitssprache 2 und aus der Arbeitssprache 2 in die Arbeitssprache 1 Deutsch durch kreatives Probehandeln, Reflexion und Rückmeldung in begleiteten Lernkontexten; Vermittlung von Verstehensstrategien sowie Strategien zum Dolmetschen von Reden und Interviews und zum Umgang mit unterschiedlichen Registern und Textsorten; Darstellung der Bedeutung von Vorbereitung und Wissen für den Dolmetschprozess; Erweiterung der Sprachkompetenz in der jeweiligen Arbeitssprache.	
Zugangsvoraussetzung(en)	C1-Kompetenz in der Arbeitssprache 1 Deutsch und der jeweiligen Arbeitssprache 2; je nach Arbeitssprache 2 erfolgreich abgeschlossenes Modul <i>Grundlagen des Dolmetschens (Arbeitssprache 1 Deutsch)</i>
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch als Arbeitssprache 1 und jeweilige Arbeitssprache 2
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	Bei diesem Modul handelt es sich in der Regel um ein sprachenpaarbezogenes Angebot. *Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen.

Übungen a), b), c), d): sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenpaarbezogen

Konferenzdolmetschen B-Sprache: Aufbaustufe A > B > A (NL, PL)

M.06.MA.119.0715 Konferenzdolmetschen B-Sprache: Aufbaustufe DE > NL > DE

M.06.MA.206.0715 Konferenzdolmetschen B-Sprache: Aufbaustufe DE > PL > DE

Zielgruppe: Studierende mit Deutsch als Grundsprache

Das Modul ist belegbar für die Arbeitssprachen Niederländisch, Polnisch.

Modul-Kennnummer s. o.	Konferenzdolmetschen B-Sprache: Aufbaustufe A > B > A [Conference Interpreting B-language: Intermediate A > B > A]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Konferenzdolmetschen					
	P/W: M.A. Translation mit individuellem Profil					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht</i>					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz</i>					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur</i>					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Strategien des Konsekutivdolmetschens	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Strategien des Simultandolmetschens	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Simultan- und Konsekutivdolmetschen A > B Stufe 2	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Simultan- und Konsekutivdolmetschen B > A Stufe 2	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	in c): Teilleistung Simultandolmetschen einer 10-minütigen Rede A > B und Teilleistung Konsekutivdolmetschen einer 5-minütigen Rede A > B					
Modulprüfung	in d): Modulteilprüfung Simultandolmetschen einer 10-minütigen Rede B > A und Modulteilprüfung Konsekutivdolmetschen einer 5-minütigen Rede B > A					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						

Simultanes und konsekutives Dolmetschen von Reden mit mittlerem Schwierigkeitsgrad bis zu 5 Min. (konsekutiv) bzw. 10 Min. (simultan) aus der Arbeitssprache 1 (B-Sprache) in die Grundsprache (A-Sprache) und aus der A-Sprache in die B-Sprache unter Rückgriff auf angemessene Dolmetschstrategien; Weiterentwicklung des individuellen Notationsansatzes unter Berücksichtigung der Kommunikationssituation und des Rollenverständnisses und unter Rückgriff auf Textanalysekompetenz; Anwendung von Recherchetechniken zur inhaltlichen und terminologischen Vorbereitung und dolmetschspezifische Erweiterung der deutschen Sprachkompetenz; Optimierung des Wissensmanagements sowie des Umgangs mit dolmetschrelevanten elektronischen Tools; Erwerb kommunikativer Kompetenz im Kontext der Mehrsprachigkeit und der Fähigkeit zur Selbst- und Fremdevaluation.	
Inhalte	
Erwerb weiterführender Kompetenzen des Simultan- und Konsekutivdolmetschens aus der A-Sprache in die B-Sprache und aus der B-Sprache in die A-Sprache durch kreatives Probehandeln, Reflexion und Rückmeldung in begleiteten Lernkontexten; Vermittlung von Verstehensstrategien sowie Strategien zum Dolmetschen von Reden und Interviews und zum Umgang mit unterschiedlichen Registern und Textsorten; Darstellung der Bedeutung von Vorbereitung und Wissen für den Dolmetschprozess; Erweiterung der Sprachkompetenz in der jeweiligen Arbeitssprache.	
Zugangsvoraussetzung(en)	C1-Kompetenz in der jeweiligen Arbeitssprache B; je nach Arbeitssprache B erfolgreich abgeschlossenes Modul <i>Grundlagen des Dolmetschens (B-Sprache)</i>
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch als Grundsprache (A-Sprache) und jeweilige Arbeitssprache B
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen a) und b) in der Regel sprachenübergreifend angeboten; bei den Übungen c) und d) handelt es sich um sprachenpaarbezogene Lehrveranstaltungen. *Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen.

Übungen a) und b): sprachenübergreifend; Übungen c) und d): sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenpaarbezogen

Konferenzdolmetschen B-Sprache Deutsch: Aufbaustufe A > B > A (NL, PL)

M.06.MA.119.0715a Konferenzdolmetschen B-Sprache Deutsch: Aufbaustufe NL > DE > NL

M.06.MA.206.0715a Konferenzdolmetschen B-Sprache Deutsch: Aufbaustufe PL > DE > PL

Zielgruppe: Studierende mit Deutsch als Arbeitssprache 1 und einer der folgenden Grundsprachen:
Niederländisch, Polnisch

Modul-Kennnummer s. o.	Konferenzdolmetschen B-Sprache Deutsch: Aufbaustufe A > B > A <i>[Conference Interpreting B-language German: Intermediate A > B > A]</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Konferenzdolmetschen</i> P/W: M.A. Translation mit individuellem Profil W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht</i> W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz</i> W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur</i>					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Strategien des Konsekutivdolmetschens	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Strategien des Simultandolmetschens	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Simultan- und Konsekutivdolmetschen B-Sprache Deutsch A > B Stufe 2	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Simultan- und Konsekutivdolmetschen B-Sprache Deutsch B > A Stufe 2	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	in c): Teilleistung Simultandolmetschen einer 10-minütigen Rede A > B und Teilleistung Konsekutivdolmetschen einer 5-minütigen Rede A > B					
Modulprüfung	in d): Modulteilprüfung Simultandolmetschen einer 10-minütigen Rede B > A und Modulteilprüfung Konsekutivdolmetschen einer 5-minütigen Rede B > A					

Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	
Simultanes und konsekutives Dolmetschen von Reden mit mittlerem Schwierigkeitsgrad bis zu 5 Min. (konsekutiv) bzw. 10 Min. (simultan) aus der Arbeitssprache 1 (B-Sprache) in die Grundsprache (A-Sprache) und aus der A-Sprache in die B-Sprache unter Rückgriff auf angemessene Dolmetschstrategien; Weiterentwicklung des individuellen Notationsansatzes unter Berücksichtigung der Kommunikationssituation und des Rollenverständnisses und unter Rückgriff auf Textanalysekompetenz; Anwendung von Recherche-techniken zur inhaltlichen und terminologischen Vorbereitung und dolmetschspezifische Erweiterung der deutschen Sprachkompetenz; Optimierung des Wissensmanagements sowie des Umgangs mit dolmetschrelevanten elektronischen Tools; Erwerb kommunikativer Kompetenz im Kontext der Mehrsprachigkeit und der Fähigkeit zur Selbst- und Fremdevaluation.	
Inhalte	
Erwerb weiterführender Kompetenzen des Simultan- und Konsekutivdolmetschens aus der Grundsprache in die Arbeitssprache 1 und aus der Arbeitssprache 1 in die Grundsprache durch kreatives Probandeln, Reflexion und Rückmeldung in begleiteten Lernkontexten; Vermittlung von Verstehensstrategien sowie Strategien zum Dolmetschen von Reden und Interviews und zum Umgang mit unterschiedlichen Registern und Textsorten; Darstellung der Bedeutung von Vorbereitung und Wissen für den Dolmetschprozess; Erweiterung der Sprachkompetenz in der jeweiligen Arbeitssprache.	
Zugangsvoraussetzung(en)	C1-Kompetenz in der Arbeitssprache B Deutsch; je nach Grundsprache (A-Sprache) erfolgreich abgeschlossenes Modul <i>Grundlagen des Dolmetschens (B-Sprache Deutsch)</i>
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	jeweilige Grundsprache (A-Sprache) und Deutsch als Arbeitssprache B
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen a) und b) in der Regel sprachenübergreifend angeboten; bei den Übungen c) und d) handelt es sich um sprachenpaarbezogene Lehrveranstaltungen. *Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen.

Übungen a) und b): sprachenübergreifend; Übungen c) und d): sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenpaarbezogen

Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Aufbaustufe DE > X > DE (NL, PL)

M.06.MA.119.0715b Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Aufbaustufe DE > NL > DE**M.06.MA.206.0715b Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Aufbaustufe DE > PL > DE**

Zielgruppe: Studierende mit Deutsch als Arbeitssprache 1 und einer anderen Grundsprache als Englisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch, Russisch, Spanisch

Das Modul ist belegbar für die Arbeitssprachen 2 Niederländisch, Polnisch (unten stehend als „X“ bezeichnet).

Modul-Kennnummer s. o.	Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Aufbaustufe DE > X > DE <i>[Conference Interpreting Working Language 1 DE: Intermediate DE > X > DE]</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Konferenzdolmetschen</i> für Studierende mit nicht regulär vertretenen Grundsprachen P: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Konferenzdolmetschen</i> für Studierende mit den Grundsprachen Arabisch, Chinesisch, Neugriechisch, Portugiesisch, Türkisch P/W: M.A. Translation mit individuellem Profil W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht</i> W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz</i> W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur</i>					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Strategien des Konsekutivdolmetschens	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Strategien des Simultandolmetschens	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Simultan- und Konsekutivdolmetschen DE > X Stufe 2	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Simultan- und Konsekutivdolmetschen X > DE Stufe 2	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	in c): Teilleistung Simultandolmetschen einer 10-minütigen Rede DE > X und					

	Teilleistung Konsektivdolmetschen einer 5-minütigen Rede DE > X
Modulprüfung	in d): Modulteilprüfung Simultandolmetschen einer 10-minütigen Rede X > DE und Modulteilprüfung Konsektivdolmetschen einer 5-minütigen Rede X > DE
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	
Simultanes und konsekutives Dolmetschen von Reden mit mittlerem Schwierigkeitsgrad bis zu 5 Min. (konsekutiv) bzw. 10 Min. (simultan) aus der Arbeitssprache 1 Deutsch in die Arbeitssprache 2 und aus der Arbeitssprache 2 in die Arbeitssprache 1 Deutsch unter Rückgriff auf angemessene Dolmetschstrategien; Weiterentwicklung des individuellen Notationsansatzes unter Berücksichtigung der Kommunikationssituation und des Rollenverständnisses und unter Rückgriff auf Textanalysekompetenz; Anwendung von Recherchetechniken zur inhaltlichen und terminologischen Vorbereitung und dolmetschspezifische Erweiterung der deutschen Sprachkompetenz; Optimierung des Wissensmanagements sowie des Umgangs mit dolmetschrelevanten elektronischen Tools; Erwerb kommunikativer Kompetenz im Kontext der Mehrsprachigkeit und der Fähigkeit zur Selbst- und Fremdevaluation.	
Inhalte	
Erwerb weiterführender Kompetenzen des Simultan- und Konsektivdolmetschens aus der Arbeitssprache 1 Deutsch in die Arbeitssprache 2 und aus der Arbeitssprache 2 in die Arbeitssprache 1 Deutsch durch kreatives Probehandeln, Reflexion und Rückmeldung in begleiteten Lernkontexten; Vermittlung von Verstehensstrategien sowie Strategien zum Dolmetschen von Reden und Interviews und zum Umgang mit unterschiedlichen Registern und Textsorten; Darstellung der Bedeutung von Vorbereitung und Wissen für den Dolmetschprozess; Erweiterung der Sprachkompetenz in der jeweiligen Arbeitssprache.	
Zugangsvoraussetzung(en)	C1-Kompetenz in der Arbeitssprache 1 Deutsch und der jeweiligen Arbeitssprache 2; je nach Arbeitssprache 2 erfolgreich abgeschlossenes Modul <i>Grundlagen des Dolmetschens (Arbeitssprache 1 Deutsch)</i>
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch als Arbeitssprache 1 und jeweilige Arbeitssprache 2
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen a) und b) in der Regel sprachenübergreifend angeboten; bei den Übungen c) und d) handelt es sich um sprachenpaarbezogene Lehrveranstaltungen. *Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen.

Übungen a) und b): sprachenübergreifend; Übungen c) und d): sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenpaarbezogen

Konferenzdolmetschen B-Sprache: Abschlussstufe A > B (EN, ES, FR, IT, RU)

M.06.MA.008.0720 Konferenzdolmetschen B-Sprache: Abschlussstufe DE > EN**M.06.MA.150.0720 Konferenzdolmetschen B-Sprache: Abschlussstufe DE > ES****M.06.MA.059.0720 Konferenzdolmetschen B-Sprache: Abschlussstufe DE > FR****M.06.MA.084.0720 Konferenzdolmetschen B-Sprache: Abschlussstufe DE > IT****M.06.MA.139.0720 Konferenzdolmetschen B-Sprache: Abschlussstufe DE > RU**

Zielgruppe: Studierende mit Deutsch als Grundsprache

Das Modul ist belegbar für die Arbeitssprachen Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Spanisch.

Modul-Kennnummer s. o.	Konferenzdolmetschen B-Sprache: Abschlussstufe A > B [Conference Interpreting B-language: Advanced A > B]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Konferenzdolmetschen					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Simultandolmetschen in Fachkonferenzen B-Sprache Stufe 3	Ü	3	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Konsekutivdolmetschen A > B > A Stufe 3	Ü	3	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Konsekutivdolmetschen A > B Stufe 4	Ü	4	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Simultandolmetschen A > B Stufe 4	Ü	4	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	---					
Modulprüfung	in c): Modulteilprüfung Konsekutivdolmetschen einer 7-minütigen Rede A > B und in d): Modulteilprüfung Simultandolmetschen einer 20-minütigen Rede A > B					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Simultanes und konsekutives Dolmetschen von Reden mit mittlerem bis hohem Schwierigkeitsgrad bis zu 7 Minuten (konsekutiv) bzw. 20 Minuten (simultan) unter Rückgriff auf angemessene Dolmetschstrategien; Erwerb von Recherchetechniken zur inhaltlichen und terminologischen Vorbereitung; Optimierung des Wissensmanagements sowie des Umgangs mit dolmetschrelevanten Tools; praxisorientiertes Arbeiten in Tandems (Förderung der Teamfähigkeit und interkultureller Kompetenz). Fähigkeit zur Selbst- und Fremdevaluation (soziale Kompetenz). Schärfung der rhetorischen Kompetenz; flexibler Einsatz erlernter Strategien angepasst an Textsorte und Situation; Umgang mit unterschiedlichen Registern; flüssiger Ausdruck in der Grund- und Arbeitssprache 1; der Arbeitssprache 1 angemessene Intonation; professionelles Auftreten.						

Im Konsektivdolmetschen: Automatisierung der Notation; Informationsstrukturierung und -gewichtung; Erfassen der Rede als ein kohärentes Ganzes. Im Simultandolmetschen: Umgang mit komplexen, dichten, abstrakten und hochfachlichen ggf. abgelesenen (Original-)Reden mit hohem Redetempo, ggf. begleitet von Bildmaterial; Erkennen und Nutzen von Redundanzen; Informationsgewichtung.	
Inhalte	
Simultandolmetschen: Vermittlung von Kompressions-, Suppressions- und Inferenzstrategien in Dolmetschübungen und quasi-authentischen Dolmetschsituationen (<i>Mock Conferences</i>); Stressbewältigungsstrategien (Reflexion des professionellen Umgangs mit eigenen Stärken und Schwächen); Themenvorbereitung und Recherchetechniken (Erstellen von Glossaren, Pflege von Terminologiedatenbanken, themenspezifischer Wissenserwerb); Anleitung zum Dolmetschen mit Redemanuskript (Simultandolmetschen mit Verwendung des Transkripts/Stegreifübersetzung); Videodolmetschen (Umgang mit unterschiedlichen Redestilen und prosodischen Charakteristika verschiedener Sprecherinnen und Sprecher); Fehleranalysen. Konsektivdolmetschen: Erarbeitung der Mikro- und Makrostruktur sowie Gewichtung der sinntragenden Elemente von rhetorisch sowie syntaktisch-terminologisch komplexen Ausgangsreden; Vermittlung von zeitsparenden Notationsformen sowie Kompressions- und Suppressionsstrategien (Notstrategien); professioneller Umgang mit Verständnisschwierigkeiten des Textes, sprachlichen Defiziten in der jeweiligen Arbeitssprache sowie Stressfaktoren.	
Zugangsvoraussetzung(en)	C1-Kompetenz in der jeweiligen Arbeitssprache B; je nach Arbeitssprache B erfolgreich abgeschlossenes Modul <i>Konferenzdolmetschen B-Sprache: Aufbaustufe A > B > A</i>
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch als Grundsprache (A-Sprache) und jeweilige Arbeitssprache B
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	Bei diesem Modul handelt es sich um ein sprachenpaarbezogenes Angebot.

Übungen a), b), c), d): sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenpaarbezogen

Konferenzdolmetschen B-Sprache Deutsch: Abschlussstufe A > B (EN, ES, FR, IT, RU)

M.06.MA.008.0720a Konferenzdolmetschen B-Sprache Deutsch: Abschlussstufe EN > DE

M.06.MA.150.0720a Konferenzdolmetschen B-Sprache Deutsch: Abschlussstufe ES > DE

M.06.MA.059.0720a Konferenzdolmetschen B-Sprache Deutsch: Abschlussstufe FR > DE

M.06.MA.084.0720a Konferenzdolmetschen B-Sprache Deutsch: Abschlussstufe IT > DE

M.06.MA.139.0720a Konferenzdolmetschen B-Sprache Deutsch: Abschlussstufe RU > DE

Zielgruppe: Studierende mit Deutsch als Arbeitssprache 1 und einer der folgenden Grundsprachen: Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Spanisch

Das Modul ist belegbar für die Grundsprachen Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Spanisch.

Modul-Kennnummer s. o.	Konferenzdolmetschen B-Sprache Deutsch: Abschlussstufe A > B [Conference Interpreting B-language German: Advanced A > B]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Konferenzdolmetschen</i>					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Simultandolmetschen in Fachkonferenzen B-Sprache Deutsch, A-Sprache X Stufe 3	Ü	3	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Konsekutivdolmetschen B-Sprache Deutsch A > B > A Stufe 3	Ü	3	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Konsekutivdolmetschen B-Sprache Deutsch A > B Stufe 4	Ü	4	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Simultandolmetschen B-Sprache Deutsch A > B Stufe 4	Ü	4	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	---					
Modulprüfung	in c): Modulteilprüfung Konsekutivdolmetschen einer 7-minütigen Rede A > B und in d): Modulteilprüfung Simultandolmetschen einer 20-minütigen Rede A > B					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Simultanes und konsekutives Dolmetschen von Reden mit mittlerem bis hohem Schwierigkeitsgrad bis zu 7 Minuten (konsekutiv) bzw. 20 Minuten (simultan) unter Rückariff auf angemessene Dolmetschstrategien:						

Erwerb von Recherche- und Recherche-Techniken zur inhaltlichen und terminologischen Vorbereitung; Optimierung des Wissensmanagements sowie des Umgangs mit Dolmetscherelevanten Tools; praxisorientiertes Arbeiten in Tandems (Förderung der Teamfähigkeit und interkultureller Kompetenz). Fähigkeit zur Selbst- und Fremdevaluation (soziale Kompetenz). Schärfung der rhetorischen Kompetenz; flexibler Einsatz erlernter Strategien angepasst an Textsorte und Situation; Umgang mit unterschiedlichen Registern; flüssiger Ausdruck in der Grund- und Arbeitssprache 1; der Arbeitssprache 1 angemessene Intonation; professionelles Auftreten. Im Konsekutivdolmetschen: Automatisierung der Notation; Informationsstrukturierung und -gewichtung; Erfassen der Rede als ein kohärentes Ganzes. Im Simultandolmetschen: Umgang mit komplexen, dichten, abstrakten und hochfachlichen ggf. abgelesenen (Original-)Reden mit hohem Redetempo, ggf. begleitet von Bildmaterial; Erkennen und Nutzen von Redundanzen; Informationsgewichtung.	
Inhalte	
Simultandolmetschen: Vermittlung von Kompressions-, Suppressions- und Inferenzstrategien in Dolmetschübungen und quasi-authentischen Dolmetschsituationen (<i>Mock Conferences</i>); Stressbewältigungsstrategien (Reflexion des professionellen Umgangs mit eigenen Stärken und Schwächen); Themenvorbereitung und Recherche-Techniken (Erstellen von Glossaren, Pflege von Terminologiedatenbanken, themenspezifischer Wissenserwerb); Anleitung zum Dolmetschen mit Redemanuskript (Simultandolmetschen mit Verwendung des Transkripts/Stegreifübersetzung); Videodolmetschen (Umgang mit unterschiedlichen Redestilen und prosodischen Charakteristika verschiedener Sprecherinnen und Sprecher); Fehleranalysen. Konsekutivdolmetschen: Erarbeitung der Mikro- und Makrostruktur sowie Gewichtung der sinntragenden Elemente von rhetorisch sowie syntaktisch-terminologisch komplexen Ausgangsreden; Vermittlung von zeitsparenden Notationsformen sowie Kompressions- und Suppressionsstrategien (Notstrategien); professioneller Umgang mit Verständnisschwierigkeiten des Textes, sprachlichen Defiziten in der jeweiligen Arbeitssprache sowie Stressfaktoren.	
Zugangsvoraussetzung(en)	C1-Kompetenz in der Arbeitssprache B Deutsch; je nach Grundsprache (A-Sprache) erfolgreich abgeschlossenes Modul <i>Konferenzdolmetschen B-Sprache Deutsch: Aufbaustufe A > B > A</i>
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	jeweilige Grundsprache (A-Sprache) und Deutsch als Arbeitssprache B
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	Bei diesem Modul handelt es sich um ein sprachenpaarbezogenes Angebot.

Übungen a), b), c), d): sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenpaarbezogen

Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlussstufe DE > X (EN, ES, FR, IT, RU)

M.06.MA.008.0720b Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlussstufe DE > EN

M.06.MA.150.0720b Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlussstufe DE > ES

M.06.MA.059.0720b Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlussstufe DE > FR

M.06.MA.084.0720b Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlussstufe DE > IT

M.06.MA.139.0720b Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlussstufe DE > RU

Zielgruppe: Studierende mit Deutsch als Arbeitssprache 1 und einer anderen Grundsprache als Englisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch, Russisch, Spanisch

Das Modul ist belegbar für die Arbeitssprachen Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Spanisch (unten stehend als „X“ bezeichnet).

Modul-Kennnummer s. o.	Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlussstufe DE > X [Conference Interpreting Working Language 1 DE: Advanced DE > X]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Konferenzdolmetschen für Studierende mit nicht regulär vertretenen Grundsprachen P: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Konferenzdolmetschen für Studierende mit den Grundsprachen Arabisch, Chinesisch, Neugriechisch, Portugiesisch, Türkisch					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
a) Simultandolmetschen in Fachkonferenzen Arbeitssprache 2 X Stufe 3	Ü	3	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Konsekutivdolmetschen DE > X > DE Stufe 3	Ü	3	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Konsekutivdolmetschen DE > X Stufe 4	Ü	4	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Simultandolmetschen DE > X Stufe 4	Ü	4	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	---					
Modulprüfung	in c): Modulteilprüfung Konsekutivdolmetschen einer 7-minütigen Rede DE > X und in d): Modulteilprüfung Simultandolmetschen einer 20-minütigen Rede DE > X					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						

Simultanes und konsekutives Dolmetschen von Reden mit mittlerem bis hohem Schwierigkeitsgrad bis zu 7 Minuten (konsekutiv) bzw. 20 Minuten (simultan) unter Rückgriff auf angemessene Dolmetschstrategien; Erwerb von Recherchetechniken zur inhaltlichen und terminologischen Vorbereitung; Optimierung des Wissensmanagements sowie des Umgangs mit dolmetschrelevanten Tools; praxisorientiertes Arbeiten in Tandems (Förderung der Teamfähigkeit und interkultureller Kompetenz). Fähigkeit zur Selbst- und Fremdevaluation (soziale Kompetenz). Schärfung der rhetorischen Kompetenz; flexibler Einsatz erlernter Strategien angepasst an Textsorte und Situation; Umgang mit unterschiedlichen Registern; flüssiger Ausdruck in der Arbeitssprache 1 Deutsch und Arbeitssprache 2; den Arbeitssprachen angemessene Intonation; professionelles Auftreten. Im Konsekutivdolmetschen: Automatisierung der Notation; Informationsstrukturierung und -gewichtung; Erfassen der Rede als ein kohärentes Ganzes. Im Simultandolmetschen: Umgang mit komplexen, dichten, abstrakten und hochfachlichen ggf. abgelesenen (Original-)Reden mit hohem Redetempo, ggf. begleitet von Bildmaterial; Erkennen und Nutzen von Redundanzen; Informationsgewichtung.	
Inhalte	
Simultandolmetschen: Vermittlung von Kompressions-, Suppressions- und Inferenzstrategien in Dolmetschübungen und quasi-authentischen Dolmetschsituationen (<i>Mock Conferences</i>); Stressbewältigungsstrategien (Reflexion des professionellen Umgangs mit eigenen Stärken und Schwächen); Themenvorbereitung und Recherchetechniken (Erstellen von Glossaren, Pflege von Terminologiedatenbanken, themenspezifischer Wissenserwerb); Anleitung zum Dolmetschen mit Redemanuskript (Simultandolmetschen mit Verwendung des Transkripts/Stegreifübersetzung); Videodolmetschen (Umgang mit unterschiedlichen Redestilen und prosodischen Charakteristika verschiedener Sprecherinnen und Sprecher); Fehleranalysen. Konsekutivdolmetschen: Erarbeitung der Mikro- und Makrostruktur sowie Gewichtung der sinntragenden Elemente von rhetorisch sowie syntaktisch-terminologisch komplexen Ausgangsreden; Vermittlung von zeitsparenden Notationsformen sowie Kompressions- und Suppressionsstrategien (Notstrategien); professioneller Umgang mit Verständnisschwierigkeiten des Textes, sprachlichen Defiziten in der jeweiligen Arbeitssprache sowie Stressfaktoren.	
Zugangsvoraussetzung(en)	C1-Kompetenz in der Arbeitssprache 1 Deutsch und der jeweiligen Arbeitssprache 2; je nach Arbeitssprache 2 erfolgreich abgeschlossenes Modul <i>Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Aufbaustufe DE > X > DE</i>
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch als Arbeitssprache 1 und jeweilige Arbeitssprache 2
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	Bei diesem Modul handelt es sich um ein sprachenpaarbezogenes Angebot.

Übungen a), b), c), d): sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenpaarbezogen

Konferenzdolmetschen B-Sprache: Abschlussstufe A > B (NL, PL)

M.06.MA.119.0725 Konferenzdolmetschen B-Sprache: Abschlussstufe DE > NL**M.06.MA.206.0725 Konferenzdolmetschen B-Sprache: Abschlussstufe DE > PL**

Zielgruppe: Studierende mit Deutsch als Grundsprache

Das Modul ist belegbar für die Arbeitssprachen Niederländisch, Polnisch.

Modul-Kennnummer s. o.	Konferenzdolmetschen B-Sprache: Abschlussstufe A > B [Conference Interpreting B-language: Advanced A > B]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Konferenzdolmetschen					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Simultandolmetschen in Fachkonferenzen	Ü	3	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Konsekutiv- und Simultandolmetschen A > B Stufe 3	Ü	3	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Konsekutivdolmetschen: Rhetorik und Redenanalyse	Ü	4	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Konsekutiv- und Simultandolmetschen A > B Stufe 4	Ü	4	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	---					
Modulprüfung	in d): Modulteilprüfung Simultandolmetschen einer 20-minütigen Rede A > B und Modulteilprüfung Konsekutivdolmetschen einer 7-minütigen Rede A > B					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Simultanes und konsekutives Dolmetschen von Reden mit mittlerem bis hohem Schwierigkeitsgrad bis zu 7 Minuten (konsekutiv) bzw. 20 Minuten (simultan) unter Rückgriff auf angemessene Dolmetschstrategien; Erwerb von Recherche-techniken zur inhaltlichen und terminologischen Vorbereitung; Optimierung des Wissensmanagements sowie des Umgangs mit dolmetschrelevanten Tools; praxisorientiertes Arbeiten in Tandems (Förderung der Teamfähigkeit und interkultureller Kompetenz). Fähigkeit zur Selbst- und Fremdevaluation (soziale Kompetenz). Schärfung der rhetorischen Kompetenz; flexibler Einsatz erlernter Strategien angepasst an Textsorte und Situation; Umgang mit unterschiedlichen Registern; flüssiger Ausdruck in der Grund- und Arbeitssprache 1; der Arbeitssprache 1 angemessene Intonation; professionelles Auftreten. Im Konsekutivdolmetschen: Automatisierung der Notation; Informationsstrukturierung und -gewichtung; Erfassen der Rede als ein kohärentes Ganzes.						

Im Simultandolmetschen: Umgang mit komplexen, dichten, abstrakten und hochfachlichen ggf. abgelesenen (Original-)Reden mit hohem Redetempo, ggf. begleitet von Bildmaterial; Erkennen und Nutzen von Redundanzen; Informationsgewichtung.	
Inhalte	
Simultandolmetschen: Vermittlung von Kompressions-, Suppressions- und Inferenzstrategien in Dolmetschübungen und quasi-authentischen Dolmetschsituationen (<i>Mock Conferences</i>); Stressbewältigungsstrategien (Reflexion des professionellen Umgangs mit eigenen Stärken und Schwächen); Themenvorbereitung und Recherchetechniken (Erstellen von Glossaren, Pflege von Terminologiedatenbanken, themenspezifischer Wissenserwerb); Anleitung zum Dolmetschen mit Redemanuskript (Simultandolmetschen mit Verwendung des Transkripts/Stegreifübersetzung); Videodolmetschen (Umgang mit unterschiedlichen Redestilen und prosodischen Charakteristika verschiedener Sprecherinnen und Sprecher); Fehleranalysen. Konsekutivdolmetschen: Erarbeitung der Mikro- und Makrostruktur sowie Gewichtung der sinntragenden Elemente von rhetorisch sowie syntaktisch-terminologisch komplexen Ausgangsreden; Vermittlung von zeitsparenden Notationsformen sowie Kompressions- und Suppressionsstrategien (Notstrategien); professioneller Umgang mit Verständnisschwierigkeiten des Textes, sprachlichen Defiziten in der jeweiligen Arbeitssprache sowie Stressfaktoren.	
Zugangsvoraussetzung(en)	C1-Kompetenz in der jeweiligen Arbeitssprache B; je nach Arbeitssprache B erfolgreich abgeschlossenes Modul <i>Konferenzdolmetschen B-Sprache: Aufbaustufe A > B > A</i>
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch als Grundsprache (A-Sprache) und jeweilige Arbeitssprache B
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen a) und c) in der Regel sprachenübergreifend angeboten; bei den Übungen b) und d) handelt es sich um sprachenpaarbezogene Lehrveranstaltungen.

Übungen a) und c): sprachenübergreifend; Übungen b) und d): sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenpaarbezogen

Konferenzdolmetschen B-Sprache Deutsch: Abschlussstufe A > B (NL, PL)

M.06.MA.119.0725a Konferenzdolmetschen B-Sprache Deutsch: Abschlussstufe NL > DE

M.06.MA.206.0725a Konferenzdolmetschen B-Sprache Deutsch: Abschlussstufe PL > DE

Zielgruppe: Studierende mit Deutsch als Arbeitssprache 1 und einer der folgenden Grundsprachen:
Niederländisch, Polnisch

Das Modul ist belegbar für die Grundsprachen Niederländisch, Polnisch.

Modul-Kennnummer s. o.	Konferenzdolmetschen B-Sprache Deutsch: Abschlussstufe A > B [Conference Interpreting B-language German: Advanced A > B]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Konferenzdolmetschen					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Simultandolmetschen in Fachkonferenzen	Ü	3	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Konsekutiv- und Simultandolmetschen B-Sprache Deutsch A > B Stufe 3	Ü	3	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Konsekutivdolmetschen: Rhetorik und Redenanalyse	Ü	4	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Konsekutiv- und Simultandolmetschen B-Sprache Deutsch A > B Stufe 4	Ü	4	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	---					
Modulprüfung	in d): Modulteilprüfung Simultandolmetschen einer 20-minütigen Rede A > B und Modulteilprüfung Konsekutivdolmetschen einer 7-minütigen Rede A > B					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Simultanes und konsekutives Dolmetschen von Reden mit mittlerem bis hohem Schwierigkeitsgrad bis zu 7 Minuten (konsekutiv) bzw. 20 Minuten (simultan) unter Rückgriff auf angemessene Dolmetschstrategien; Erwerb von Recherche-techniken zur inhaltlichen und terminologischen Vorbereitung; Optimierung des Wissensmanagements sowie des Umgangs mit dolmetschrelevanten Tools; praxisorientiertes Arbeiten in Tandems (Förderung der Teamfähigkeit und interkultureller Kompetenz). Fähigkeit zur Selbst- und Fremdevaluation (soziale Kompetenz). Schärfung der rhetorischen Kompetenz: flexibler Einsatz erlernter						

Strategien angepasst an Textsorte und Situation; Umgang mit unterschiedlichen Registern; flüssiger Ausdruck in der Grund- und Arbeitssprache 1; der Arbeitssprache 1 angemessene Intonation; professionelles Auftreten. Im Konsektivdolmetschen: Automatisierung der Notation; Informationsstrukturierung und -gewichtung; Erfassen der Rede als ein kohärentes Ganzes. Im Simultandolmetschen: Umgang mit komplexen, dichten, abstrakten und hochfachlichen ggf. abgelesenen (Original-)Reden mit hohem Redetempo, ggf. begleitet von Bildmaterial; Erkennen und Nutzen von Redundanzen; Informationsgewichtung.	
Inhalte	
Simultandolmetschen: Vermittlung von Kompressions-, Suppressions- und Inferenzstrategien in Dolmetschübungen und quasi-authentischen Dolmetschsituationen (<i>Mock Conferences</i>); Stressbewältigungsstrategien (Reflexion des professionellen Umgangs mit eigenen Stärken und Schwächen); Themenvorbereitung und Recherchetechniken (Erstellen von Glossaren, Pflege von Terminologiedatenbanken, themenspezifischer Wissenserwerb); Anleitung zum Dolmetschen mit Redemanuskript (Simultandolmetschen mit Verwendung des Transkripts/Stegreifübersetzung); Videodolmetschen (Umgang mit unterschiedlichen Redestilen und prosodischen Charakteristika verschiedener Sprecherinnen und Sprecher); Fehleranalysen. Konsektivdolmetschen: Erarbeitung der Mikro- und Makrostruktur sowie Gewichtung der sinntragenden Elemente von rhetorisch sowie syntaktisch-terminologisch komplexen Ausgangsreden; Vermittlung von zeitsparenden Notationsformen sowie Kompressions- und Suppressionsstrategien (Notstrategien); professioneller Umgang mit Verständnisschwierigkeiten des Textes, sprachlichen Defiziten in der jeweiligen Arbeitssprache sowie Stressfaktoren.	
Zugangsvoraussetzung(en)	C1-Kompetenz in der Arbeitssprache B Deutsch; je nach Grundsprache (A-Sprache) erfolgreich abgeschlossenes Modul <i>Konferenzdolmetschen B-Sprache Deutsch: Aufbaustufe A > B > A</i>
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	jeweilige Grundsprache (A-Sprache) und Deutsch als Arbeitssprache B
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen a) und c) in der Regel sprachenübergreifend angeboten; bei den Übungen b) und d) handelt es sich um sprachenpaarbezogene Lehrveranstaltungen.

Übungen a) und c): sprachenübergreifend; Übungen b) und d): sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenpaarbezogen

Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlussstufe DE > X (NL, PL)

M.06.MA.119.0725b Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlussstufe DE > NL
M.06.MA.206.0725b Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlussstufe DE > PL

Zielgruppe: Studierende mit Deutsch als Arbeitssprache 1 und einer anderen Grundsprache als Englisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch, Russisch, Spanisch

Das Modul ist belegbar für die Arbeitssprachen 2 Niederländisch, Polnisch (unten stehend als „X“ bezeichnet).

Modul-Kennnummer s. o.	Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlussstufe DE > X [Conference Interpreting Working Language 1 DE: Advanced DE > X]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Konferenzdolmetschen für Studierende mit nicht regulär vertretenen Grundsprachen P: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Konferenzdolmetschen für Studierende mit den Grundsprachen Arabisch, Chinesisch, Neugriechisch, Portugiesisch, Türkisch					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Simultandolmetschen in Fachkonferenzen	Ü	3	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Konsekutiv- und Simultandolmetschen DE > X Stufe 3	Ü	3	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Konsekutivdolmetschen: Rhetorik und Redenanalyse	Ü	4	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Konsekutiv- und Simultandolmetschen DE > X Stufe 4	Ü	4	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	---					
Modulprüfung	in d): Modulteilprüfung Simultandolmetschen einer 20-minütigen Rede DE > X und Modulteilprüfung Konsekutivdolmetschen einer 7-minütigen Rede DE > X					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Simultanes und konsekutives Dolmetschen von Reden mit mittlerem bis hohem Schwierigkeitsgrad bis zu 7 Minuten (konsekutiv) bzw. 20 Minuten (simultan) unter Rückgriff auf angemessene Dolmetschstrategien; Erwerb von Recherche-techniken zur inhaltlichen und terminologischen Vorbereitung; Optimierung des						

Wissensmanagements sowie des Umgangs mit dolmetschrelevanten Tools; praxisorientiertes Arbeiten in Tandems (Förderung der Teamfähigkeit und interkultureller Kompetenz). Fähigkeit zur Selbst- und Fremdevaluation (soziale Kompetenz). Schärfung der rhetorischen Kompetenz; flexibler Einsatz erlernter Strategien angepasst an Textsorte und Situation; Umgang mit unterschiedlichen Registern; flüssiger Ausdruck in den Arbeitssprachen 1 und 2; den jeweiligen Arbeitssprachen angemessene Intonation; professionelles Auftreten. Im Konsekutivdolmetschen: Automatisierung der Notation; Informationsstrukturierung und -gewichtung; Erfassen der Rede als ein kohärentes Ganzes. Im Simultandolmetschen: Umgang mit komplexen, dichten, abstrakten und hochfachlichen ggf. abgelesenen (Original-)Reden mit hohem Redetempo, ggf. begleitet von Bildmaterial; Erkennen und Nutzen von Redundanzen; Informationsgewichtung.	
Inhalte	
Simultandolmetschen: Vermittlung von Kompressions-, Suppressions- und Inferenzstrategien in Dolmetschübungen und quasi-authentischen Dolmetschsituationen (<i>Mock Conferences</i>); Stressbewältigungsstrategien (Reflexion des professionellen Umgangs mit eigenen Stärken und Schwächen); Themenvorbereitung und Recherchetechniken (Erstellen von Glossaren, Pflege von Terminologiedatenbanken, themenspezifischer Wissenserwerb); Anleitung zum Dolmetschen mit Redemanuskript (Simultandolmetschen mit Verwendung des Transkripts/Stegreifübersetzung); Videodolmetschen (Umgang mit unterschiedlichen Redestilen und prosodischen Charakteristika verschiedener Sprecherinnen und Sprecher); Fehleranalysen. Konsekutivdolmetschen: Erarbeitung der Mikro- und Makrostruktur sowie Gewichtung der sinntragenden Elemente von rhetorisch sowie syntaktisch-terminologisch komplexen Ausgangsreden; Vermittlung von zeitsparenden Notationsformen sowie Kompressions- und Suppressionsstrategien (Notstrategien); professioneller Umgang mit Verständnisschwierigkeiten des Textes, sprachlichen Defiziten in der jeweiligen Arbeitssprache sowie Stressfaktoren.	
Zugangsvoraussetzung(en)	C1-Kompetenz in der Arbeitssprache 1 Deutsch und der jeweiligen Arbeitssprache 2; je nach Arbeitssprache 2 erfolgreich abgeschlossenes Modul <i>Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Aufbaustufe DE > X > DE</i>
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch als Arbeitssprache 1 und jeweilige Arbeitssprache 2
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen a) und c) in der Regel sprachenübergreifend angeboten; bei den Übungen b) und d) handelt es sich um sprachenpaarbezogene Lehrveranstaltungen.

Übungen a) und c): sprachenübergreifend; Übungen b) und d): sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenpaarbezogen

Konferenzdolmetschen B-Sprache: Abschlussstufe B > A (EN, ES, FR, IT, RU)

M.06.MA.008.0730 Konferenzdolmetschen B-Sprache: Abschlussstufe EN > DE

M.06.MA.150.0730 Konferenzdolmetschen B-Sprache: Abschlussstufe ES > DE

M.06.MA.059.0730 Konferenzdolmetschen B-Sprache: Abschlussstufe FR > DE

M.06.MA.084.0730 Konferenzdolmetschen B-Sprache: Abschlussstufe IT > DE

M.06.MA.139.0730 Konferenzdolmetschen B-Sprache: Abschlussstufe RU > DE

Zielgruppe: Studierende mit Deutsch als Grundsprache

Das Modul ist belegbar für die Arbeitssprachen Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Spanisch.

Modul-Kennnummer s. o.	Konferenzdolmetschen B-Sprache: Abschlussstufe B > A [Conference Interpreting B-language: Advanced B > A]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Konferenzdolmetschen					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Berufskunde und Professionalisierung	Ü	3	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Simultandolmetschen B > A Stufe 3	Ü	3	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Konsekutivdolmetschen B > A Stufe 4	Ü	4	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Simultandolmetschen B > A Stufe 4	Ü	4	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	---					
Modulprüfung	in c): Modulteilprüfung Konsekutivdolmetschen einer 7-minütigen Rede B > A und in d): Modulteilprüfung Simultandolmetschen einer 20-minütigen Rede B > A					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Simultanes und konsekutives Dolmetschen von Reden mit hohem Schwierigkeitsgrad bis zu 7 Minuten (konsekutiv) bzw. 20 Minuten (simultan), aus der Arbeitssprache 1 (B-Sprache) in die Grundsprache (A-Sprache) unter Rückgriff auf angemessene Dolmetschstrategien; Erwerb von Recherche- und Terminologietechniken zur inhaltlichen und terminologischen Vorbereitung; Optimierung des Wissensmanagements sowie des Umgangs mit dolmetschrelevanten Tools; praxisorientiertes Arbeiten in Zweiergruppen (Förderung der Teamfähigkeit und interkultureller Kompetenz). Fähigkeit zur Selbst- und Fremdevaluation (soziale Kompetenz); Umgang mit unterschiedlichen Registern; flüssiger Ausdruck in der Grund- und Arbeitssprache 1; professionelles Auftreten. Zur Professionalisierung: Sensibilisierung für die Herausforderungen des berufspraktischen Umfelds v. a. als freiberufliche Einzelunternehmerinnen und Einzelunternehmer im Bereich Dolmetschdienstleistungen. Aktive						

und eigenständige Erarbeitung von Strategien für den Berufseinstieg und Bewusstsein für die Entwicklungen der berufspraktischen Realitäten. Zum Konsektivdolmetschen: Automatisierung der Notation; Informationsstrukturierung und -gewichtung; Erfassen der Rede als ein kohärentes Ganzes. Zum Simultandolmetschen: Umgang mit komplexen, dichten, abstrakten und hochfachlichen ggf. abgelesenen (Original-)Reden mit hohem Redetempo, ggf. begleitet von Bildmaterial; Erkennen und Nutzen von Redundanzen; Informationsgewichtung.	
Inhalte	
Professionalisierung: Einblicke in die Anforderungen insbesondere an die Freiberuflichkeit als Dolmetscherin oder Dolmetscher, mit Schwerpunkt Konferenzdolmetschen. Auseinandersetzung mit Berufsethik und Marktstandards (u. a. Marketing, Rechts- und Gesellschaftsformen, betriebswirtschaftliche Aspekte, Honorar- und Kostenkalkulation). Simultandolmetschen: Vermittlung von Kompressions-, Suppressions- und Inferenzstrategien in Dolmetschübungen und quasi-authentischen Dolmetschsituationen (<i>Mock Conferences</i>); Stressbewältigungsstrategien (Reflexion des professionellen Umgangs mit eigenen Stärken und Schwächen); Themenvorbereitung und Recherchetechniken (Erstellen von Glossaren, Pflege von Terminologiedatenbanken, themenspezifischer Wissenserwerb); Anleitung zum Dolmetschen mit Redemanuskript (Simultandolmetschen mit Verwendung des Transkripts /Stegreifübersetzung); Videodolmetschen (Umgang mit unterschiedlichen Redestilen und prosodischen Charakteristika verschiedener Sprecherinnen und Sprecher); Fehleranalysen. Konsektivdolmetschen: Erarbeitung der Mikro- und Makrostruktur sowie Gewichtung der sinntragenden Elemente von rhetorisch sowie syntaktisch-terminologisch komplexen Ausgangsreden; Vermittlung von zeitsparenden Notationsformen sowie Kompressions- und Suppressionsstrategien (Notstrategien); professioneller Umgang mit Verständnisschwierigkeiten des Textes, sprachlichen Defiziten in der jeweiligen Arbeitssprache sowie Stressfaktoren.	
Zugangsvoraussetzung(en)	C1-Kompetenz in der jeweiligen Arbeitssprache B; je nach Arbeitssprache B erfolgreich abgeschlossenes Modul <i>Konferenzdolmetschen B-Sprache: Aufbaustufe A > B > A</i>
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch als Grundsprache (A-Sprache) und jeweilige Arbeitssprache B
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	In diesem Modul wird die Lehrveranstaltung a) in der Regel sprachenübergreifend angeboten; bei den Übungen b), c) und d) handelt es sich um sprachenpaarbezogene Lehrveranstaltungen.

Übung a): sprachenübergreifend; Übungen b), c) und d): sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenpaarbezogen

Konferenzdolmetschen B-Sprache Deutsch: Abschlussstufe B > A (EN, ES, FR, IT, RU)

M.06.MA.008.0730a Konferenzdolmetschen B-Sprache Deutsch: Abschlussstufe DE > EN

M.06.MA.150.0730a Konferenzdolmetschen B-Sprache Deutsch: Abschlussstufe DE > ES

M.06.MA.059.0730a Konferenzdolmetschen B-Sprache Deutsch: Abschlussstufe DE > FR

M.06.MA.084.0730a Konferenzdolmetschen B-Sprache Deutsch: Abschlussstufe DE > IT

M.06.MA.139.0730a Konferenzdolmetschen B-Sprache Deutsch: Abschlussstufe DE > RU

Zielgruppe: Studierende mit Deutsch als Arbeitssprache 1 und einer der folgenden Grundsprachen: Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Spanisch

Modul-Kennnummer s. o.	Konferenzdolmetschen B-Sprache Deutsch: Abschlussstufe B > A [Conference Interpreting B-language German: Advanced B > A]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Konferenzdolmetschen					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Berufskunde und Professionalisierung	Ü	3	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Simultandolmetschen B-Sprache Deutsch B > A Stufe 3	Ü	3	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Konsekutivdolmetschen B-Sprache Deutsch B > A Stufe 4	Ü	4	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Simultandolmetschen B-Sprache Deutsch B > A Stufe 4	Ü	4	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	---					
Modulprüfung	in c): Modulteilprüfung Konsekutivdolmetschen einer 7-minütigen Rede B > A und in d): Modulteilprüfung Simultandolmetschen einer 20-minütigen Rede B > A					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Simultanes und konsekutives Dolmetschen von Reden mit hohem Schwierigkeitsgrad bis zu 7 Minuten (konsekutiv) bzw. 20 Minuten (simultan), aus der Arbeitssprache 1 (B-Sprache) in die Grundsprache (A-Sprache) unter Rückgriff auf angemessene Dolmetschstrategien; Erwerb von Recherche- und Terminologietechniken zur inhaltlichen und terminologischen Vorbereitung; Optimierung des Wissensmanagements sowie des Umgangs mit dolmetschrelevanten Tools; praxisorientiertes Arbeiten in Zweiergruppen (Förderung der Teamfähigkeit und interkultureller Kompetenz). Fähigkeit zur Selbst- und Fremdevaluation (soziale Kompetenz); Umgang mit unterschiedlichen Registern; flüssiger Ausdruck in der Grund- und Arbeitssprache 1; professionelles Auftreten.						

Zur Professionalisierung: Sensibilisierung für die Herausforderungen des berufspraktischen Umfelds v. a. als freiberufliche Einzelunternehmerinnen und Einzelunternehmer im Bereich Dolmetschdienstleistungen. Aktive und eigenständige Erarbeitung von Strategien für den Berufseinstieg und Bewusstsein für die Entwicklungen der berufspraktischen Realitäten. Zum Konsektivdolmetschen: Automatisierung der Notation; Informationsstrukturierung und -gewichtung; Erfassen der Rede als ein kohärentes Ganzes. Zum Simultandolmetschen: Umgang mit komplexen, dichten, abstrakten und hochfachlichen ggf. abgelesenen (Original-)Reden mit hohem Redetempo, ggf. begleitet von Bildmaterial; Erkennen und Nutzen von Redundanzen; Informationsgewichtung.	
Inhalte	
Professionalisierung: Einblicke in die Anforderungen insbesondere an die Freiberuflichkeit als Dolmetscherin oder Dolmetscher, mit Schwerpunkt Konferenzdolmetschen. Auseinandersetzung mit Berufsethik und Marktstandards (u. a. Marketing, Rechts- und Gesellschaftsformen, betriebswirtschaftliche Aspekte, Honorar- und Kostenkalkulation). Simultandolmetschen: Vermittlung von Kompressions-, Suppressions- und Inferenzstrategien in Dolmetschübungen und quasi-authentischen Dolmetschsituationen (<i>Mock Conferences</i>); Stressbewältigungsstrategien (Reflexion des professionellen Umgangs mit eigenen Stärken und Schwächen); Themenvorbereitung und Recherchetechniken (Erstellen von Glossaren, Pflege von Terminologiedatenbanken, themenspezifischer Wissenserwerb); Anleitung zum Dolmetschen mit Redemanuskript (Simultandolmetschen mit Verwendung des Transkripts /Stegreifübersetzung); Videodolmetschen (Umgang mit unterschiedlichen Redestilen und prosodischen Charakteristika verschiedener Sprecherinnen und Sprecher); Fehleranalysen. Konsektivdolmetschen: Erarbeitung der Mikro- und Makrostruktur sowie Gewichtung der sinntragenden Elemente von rhetorisch sowie syntaktisch-terminologisch komplexen Ausgangsreden; Vermittlung von zeitsparenden Notationsformen sowie Kompressions- und Suppressionsstrategien (Notstrategien); professioneller Umgang mit Verständnisschwierigkeiten des Textes, sprachlichen Defiziten in der jeweiligen Arbeitssprache sowie Stressfaktoren.	
Zugangsvoraussetzung(en)	C1-Kompetenz in der Arbeitssprache B Deutsch; je nach Grundsprache (A-Sprache) erfolgreich abgeschlossenes Modul <i>Konferenzdolmetschen B-Sprache Deutsch: Aufbaustufe A > B > A</i>
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	jeweilige Grundsprache (A-Sprache) und Deutsch als Arbeitssprache B
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	In diesem Modul wird die Lehrveranstaltung a) in der Regel sprachenübergreifend angeboten; bei den Übungen b), c) und d) handelt es sich um sprachenpaarbezogene Lehrveranstaltungen.

Übung a): sprachenübergreifend; Übungen b), c) und d): sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenpaarbezogen

Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlussstufe X > DE (EN, ES, FR, IT, RU)

M.06.MA.008.0730b Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlussstufe EN > DE

M.06.MA.150.0730b Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlussstufe ES > DE

M.06.MA.059.0730b Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlussstufe FR > DE

M.06.MA.084.0730b Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlussstufe IT > DE

M.06.MA.139.0730b Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlussstufe RU > DE

Zielgruppe: Studierende mit Deutsch als Arbeitssprache 1 und einer anderen Grundsprache als Englisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch, Russisch, Spanisch

Das Modul ist belegbar für die Arbeitssprachen 2 Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Spanisch (unten stehend als „X“ bezeichnet).

Modul-Kennnummer s. o.	Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlussstufe X > DE <i>[Conference Interpreting Working Language 1 DE: Advanced X > DE]</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Konferenzdolmetschen für Studierende mit nicht regulär vertretenen Grundsprachen P: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Konferenzdolmetschen für Studierende mit den Grundsprachen Arabisch, Chinesisch, Neugriechisch, Portugiesisch, Türkisch					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
a) Berufskunde und Professionalisierung	Ü	3	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Simultandolmetschen X > DE Stufe 3	Ü	3	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Konsekutivdolmetschen X > DE Stufe 4	Ü	4	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Simultandolmetschen X > DE Stufe 4	Ü	4	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	---					
Modulprüfung	in c): Modulteilprüfung Konsekutivdolmetschen einer 7-minütigen Rede X > DE und in d): Modulteilprüfung Simultandolmetschen einer 20-minütigen Rede X > DE					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Simultanes und konsekutives Dolmetschen von Reden mit hohem Schwierigkeitsgrad bis zu 7 Minuten (konsekutiv) bzw. 20 Minuten (simultan), aus der Arbeitssprache 2 in die Arbeitssprache 1 Deutsch unter						

Rückgriff auf angemessene Dolmetschstrategien; Erwerb von Recherche- und Recherche-Techniken zur inhaltlichen und terminologischen Vorbereitung; Optimierung des Wissensmanagements sowie des Umgangs mit dolmetschrelevanten Tools; praxisorientiertes Arbeiten in Zweiergruppen (Förderung der Teamfähigkeit und interkultureller Kompetenz). Fähigkeit zur Selbst- und Fremdevaluation (soziale Kompetenz); Umgang mit unterschiedlichen Registern; flüssiger Ausdruck in den Arbeitssprachen 1 und 2; professionelles Auftreten. Zur Professionalisierung: Sensibilisierung für die Herausforderungen des berufspraktischen Umfelds v. a. als freiberufliche Einzelunternehmerinnen und Einzelunternehmer im Bereich Dolmetschdienstleistungen. Aktive und eigenständige Erarbeitung von Strategien für den Berufseinstieg und Bewusstsein für die Entwicklungen der berufspraktischen Realitäten. Zum Konsekutivdolmetschen: Automatisierung der Notation; Informationsstrukturierung und -gewichtung; Erfassen der Rede als ein kohärentes Ganzes. Zum Simultandolmetschen: Umgang mit komplexen, dichten, abstrakten und hochfachlichen ggf. abgelesenen (Original-)Reden mit hohem Redetempo, ggf. begleitet von Bildmaterial; Erkennen und Nutzen von Redundanzen; Informationsgewichtung.	
Inhalte	
Professionalisierung: Einblicke in die Anforderungen insbesondere an die Freiberuflichkeit als Dolmetscherin oder Dolmetscher, mit Schwerpunkt Konferenzdolmetschen. Auseinandersetzung mit Berufsethik und Marktstandards (u. a. Marketing, Rechts- und Gesellschaftsformen, betriebswirtschaftliche Aspekte, Honorar- und Kostenkalkulation). Simultandolmetschen: Vermittlung von Kompressions-, Suppressions- und Inferenzstrategien in Dolmetschübungen und quasi-authentischen Dolmetschsituationen (<i>Mock Conferences</i>); Stressbewältigungsstrategien (Reflexion des professionellen Umgangs mit eigenen Stärken und Schwächen); Themenvorbereitung und Recherche-Techniken (Erstellen von Glossaren, Pflege von Terminologiedatenbanken, themenspezifischer Wissenserwerb); Anleitung zum Dolmetschen mit Redemanuskript (Simultandolmetschen mit Verwendung des Transkripts /Stegreifübersetzung); Videodolmetschen (Umgang mit unterschiedlichen Redestilen und prosodischen Charakteristika verschiedener Sprecherinnen und Sprecher); Fehleranalysen. Konsekutivdolmetschen: Erarbeitung der Mikro- und Makrostruktur sowie Gewichtung der sinntragenden Elemente von rhetorisch sowie syntaktisch-terminologisch komplexen Ausgangsreden; Vermittlung von zeitsparenden Notationsformen sowie Kompressions- und Suppressionsstrategien (Notstrategien); professioneller Umgang mit Verständnisschwierigkeiten des Textes, sprachlichen Defiziten in der jeweiligen Arbeitssprache sowie Stressfaktoren.	
Zugangsvoraussetzung(en)	C1-Kompetenz in der Arbeitssprache 1 Deutsch und der jeweiligen Arbeitssprache 2; je nach Arbeitssprache 2 erfolgreich abgeschlossenes Modul <i>Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Aufbaustufe DE > X > DE</i>
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch als Arbeitssprache 1 und jeweilige Arbeitssprache 2
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	In diesem Modul wird die Lehrveranstaltung a) in der Regel sprachenübergreifend angeboten; bei den Übungen b), c) und d) handelt es sich um sprachenpaarbezogene Lehrveranstaltungen.

Übung a): sprachenübergreifend; Übungen b), c) und d): sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenpaarbezogen

Konferenzdolmetschen B-Sprache: Abschlussstufe B > A (NL, PL)

M.06.MA.119.0735 Konferenzdolmetschen B-Sprache: Abschlussstufe NL > DE**M.06.MA.206.0735 Konferenzdolmetschen B-Sprache: Abschlussstufe PL > DE**

Zielgruppe: Studierende mit Deutsch als Grundsprache

Das Modul ist belegbar für die Arbeitssprachen Niederländisch, Polnisch.

Modul-Kennnummer s. o.	Konferenzdolmetschen B-Sprache: Abschlussstufe B > A [Conference Interpreting B-language: Advanced B > A]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Konferenzdolmetschen					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Berufskunde und Professionalisierung	Ü	3	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Konsekutiv- und Simultandolmetschen B > A Stufe 3	Ü	3	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Mediengestütztes Simultandolmetschen	Ü	4	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Konsekutiv- und Simultandolmetschen B > A Stufe 4	Ü	4	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	---					
Modulprüfung	in d): Modulteilprüfung Simultandolmetschen einer 20-minütigen Rede B > A und Modulteilprüfung Konsekutivdolmetschen einer 7-minütigen Rede B > A					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Simultanes und konsekutives Dolmetschen von Reden mit hohem Schwierigkeitsgrad bis zu 7 Minuten (konsekutiv) bzw. 20 Minuten (simultan), aus der Arbeitssprache 1 (B-Sprache) in die Grundsprache (A-Sprache) unter Rückgriff auf angemessene Dolmetschstrategien; Erwerb von Recherchetechniken zur inhaltlichen und terminologischen Vorbereitung; Optimierung des Wissensmanagements sowie des Umgangs mit dolmetschrelevanten Tools; praxisorientiertes Arbeiten in Zweiergruppen (Förderung der Teamfähigkeit und interkultureller Kompetenz). Fähigkeit zur Selbst- und Fremdevaluation (soziale Kompetenz); Umgang mit unterschiedlichen Registern; flüssiger Ausdruck in der Grund- und Arbeitssprache 1; professionelles Auftreten. Zur Professionalisierung: Sensibilisierung für die Herausforderungen des berufspraktischen Umfelds v. a. als freiberufliche Einzelunternehmerinnen und Einzelunternehmer im Bereich Dolmetschdienstleistungen. Aktive und eigenständige Erarbeitung von Strategien für den Berufseinstieg und Bewusstsein für die Entwicklungen der berufspraktischen Realitäten.						

Zum Konsektivdolmetschen: Automatisierung der Notation; Informationsstrukturierung und -gewichtung; Erfassen der Rede als ein kohärentes Ganzes. Zum Simultandolmetschen: Umgang mit komplexen, dichten, abstrakten und hochfachlichen ggf. abgelesenen (Original-)Reden mit hohem Redetempo, ggf. begleitet von Bildmaterial; Erkennen und Nutzen von Redundanzen; Informationsgewichtung.	
Inhalte	
Professionalisierung: Einblicke in die Anforderungen insbesondere an die Freiberuflichkeit als Dolmetscherin oder Dolmetscher, mit Schwerpunkt Konferenzdolmetschen. Auseinandersetzung mit Berufsethik und Marktstandards (u. a. Marketing, Rechts- und Gesellschaftsformen, betriebswirtschaftliche Aspekte, Honorar- und Kostenkalkulation). Simultandolmetschen: Vermittlung von Kompressions-, Suppressions- und Inferenzstrategien in Dolmetschübungen und quasi-authentischen Dolmetschsituationen (<i>Mock Conferences</i>); Stressbewältigungsstrategien (Reflexion des professionellen Umgangs mit eigenen Stärken und Schwächen); Themenvorbereitung und Recherchetechniken (Erstellen von Glossaren, Pflege von Terminologiedatenbanken, themenspezifischer Wissenserwerb); Anleitung zum Dolmetschen mit Redemanuskript (Simultandolmetschen mit Verwendung des Transkripts/Stegreifübersetzung); Videodolmetschen (Umgang mit unterschiedlichen Redestilen und prosodischen Charakteristika verschiedener Sprecherinnen und Sprecher); Fehleranalysen. Konsektivdolmetschen: Erarbeitung der Mikro- und Makrostruktur sowie Gewichtung der sinntragenden Elemente von rhetorisch sowie syntaktisch-terminologisch komplexen Ausgangsreden; Vermittlung von zeitsparenden Notationsformen sowie Kompressions- und Suppressionsstrategien (Notstrategien); professioneller Umgang mit Verständnisschwierigkeiten.	
Zugangsvoraussetzung(en)	C1-Kompetenz in der jeweiligen Arbeitssprache B; je nach Arbeitssprache B erfolgreich abgeschlossenes Modul <i>Konferenzdolmetschen B-Sprache: Aufbaustufe A > B > A</i>
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch als Grundsprache (A-Sprache) und jeweilige Arbeitssprache B
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen a) und c) in der Regel sprachenübergreifend angeboten; bei den Übungen b) und d) handelt es sich um sprachenpaarbezogene Lehrveranstaltungen.

Übungen a) und c): sprachenübergreifend; Übungen b) und d): sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenpaarbezogen

Konferenzdolmetschen B-Sprache Deutsch: Abschlussstufe B > A (NL, PL)

M.06.MA.119.0735a Konferenzdolmetschen B-Sprache Deutsch: Abschlussstufe DE > NL

M.06.MA.206.0735a Konferenzdolmetschen B-Sprache Deutsch: Abschlussstufe DE > PL

Zielgruppe: Studierende mit Deutsch als Arbeitssprache 1 und einer der folgenden Grundsprachen:
Niederländisch, Polnisch

Das Modul ist belegbar für die Grundsprachen Niederländisch, Polnisch

Modul-Kennnummer s. o.	Konferenzdolmetschen B-Sprache Deutsch: Abschlussstufe B > A [Conference Interpreting B-language German: Advanced B > A]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Konferenzdolmetschen					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Berufskunde und Professionalisierung	Ü	3	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Konsekutiv- und Simultandolmetschen B-Sprache Deutsch B > A Stufe 3	Ü	3	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Mediengestütztes Simultandolmetschen	Ü	4	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Konsekutiv- und Simultandolmetschen B-Sprache Deutsch B > A Stufe 4	Ü	4	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	---					
Modulprüfung	in d): Modulteilprüfung Simultandolmetschen einer 20-minütigen Rede B > A und Modulteilprüfung Konsekutivdolmetschen einer 7-minütigen Rede B > A					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Simultanes und konsekutives Dolmetschen von Reden mit hohem Schwierigkeitsgrad bis zu 7 Minuten (konsekutiv) bzw. 20 Minuten (simultan), aus der Arbeitssprache 1 (B-Sprache) in die Grundsprache (A-Sprache) unter Rückgriff auf angemessene Dolmetschstrategien; Erwerb von Recherche- und Terminologietechniken zur inhaltlichen und terminologischen Vorbereitung; Optimierung des Wissensmanagements sowie des Umgangs mit dolmetschrelevanten Tools; praxisorientiertes Arbeiten in Zweiergruppen (Förderung der Teamfähigkeit und						

interkultureller Kompetenz). Fähigkeit zur Selbst- und Fremdevaluation (soziale Kompetenz); Umgang mit unterschiedlichen Registern; flüssiger Ausdruck in der Grund- und Arbeitssprache 1; professionelles Auftreten. Zur Professionalisierung: Sensibilisierung für die Herausforderungen des berufspraktischen Umfelds v. a. als freiberufliche Einzelunternehmerinnen und Einzelunternehmer im Bereich Dolmetschdienstleistungen. Aktive und eigenständige Erarbeitung von Strategien für den Berufseinstieg und Bewusstsein für die Entwicklungen der berufspraktischen Realitäten. Zum Konsektivdolmetschen: Automatisierung der Notation; Informationsstrukturierung und -gewichtung; Erfassen der Rede als ein kohärentes Ganzes. Zum Simultandolmetschen: Umgang mit komplexen, dichten, abstrakten und hochfachlichen ggf. abgelesenen (Original-)Reden mit hohem Redetempo, ggf. begleitet von Bildmaterial; Erkennen und Nutzen von Redundanzen; Informationsgewichtung.	
Inhalte	
Professionalisierung: Einblicke in die Anforderungen insbesondere an die Freiberuflichkeit als Dolmetscherin oder Dolmetscher, mit Schwerpunkt Konferenzdolmetschen. Auseinandersetzung mit Berufsethik und Marktstandards (u. a. Marketing, Rechts- und Gesellschaftsformen, betriebswirtschaftliche Aspekte, Honorar- und Kostenkalkulation). Simultandolmetschen: Vermittlung von Kompressions-, Suppressions- und Inferenzstrategien in Dolmetschübungen und quasi-authentischen Dolmetschsituationen (<i>Mock Conferences</i>); Stressbewältigungsstrategien (Reflexion des professionellen Umgangs mit eigenen Stärken und Schwächen); Themenvorbereitung und Recherchetechniken (Erstellen von Glossaren, Pflege von Terminologiedatenbanken, themenspezifischer Wissenserwerb); Anleitung zum Dolmetschen mit Redemanuskript (Simultandolmetschen mit Verwendung des Transkripts/Stegreifübersetzung); Videodolmetschen (Umgang mit unterschiedlichen Redestilen und prosodischen Charakteristika verschiedener Sprecherinnen und Sprecher); Fehleranalysen. Konsektivdolmetschen: Erarbeitung der Mikro- und Makrostruktur sowie Gewichtung der sinntragenden Elemente von rhetorisch sowie syntaktisch-terminologisch komplexen Ausgangsreden; Vermittlung von zeitsparenden Notationsformen sowie Kompressions- und Suppressionsstrategien (Notstrategien); professioneller Umgang mit Verständnisschwierigkeiten.	
Zugangsvoraussetzung(en)	C1-Kompetenz in der Arbeitssprache B Deutsch; je nach Grundsprache (A-Sprache) erfolgreich abgeschlossenes Modul <i>Konferenzdolmetschen B-Sprache Deutsch: Aufbaustufe A > B > A</i>
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	jeweilige Grundsprache (A-Sprache) und Deutsch als Arbeitssprache B
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen a) und c) in der Regel sprachenübergreifend angeboten; bei den Übungen b) und d) handelt es sich um sprachenpaarbezogene Lehrveranstaltungen.

Übungen a) und c): sprachenübergreifend; Übungen b) und d): sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenpaarbezogen

Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlussstufe X > DE (NL, PL)

M.06.MA.119.0735b Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlussstufe NL > DE

M.06.MA.206.0735b Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlussstufe PL > DE

Zielgruppe: Studierende mit Deutsch als Arbeitssprache 1 und einer anderen Grundsprache als Englisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch, Russisch, Spanisch

Das Modul ist belegbar für die Arbeitssprachen 2 Niederländisch, Polnisch (unten stehend als „X“ bezeichnet).

Modul-Kennnummer s. o.	Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlussstufe X > DE [Conference Interpreting Working Language 1 DE: Advanced X > DE]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Konferenzdolmetschen für Studierende mit nicht regulär vertretenen Grundsprachen P: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Konferenzdolmetschen für Studierende mit den Grundsprachen Arabisch, Chinesisch, Neugriechisch, Portugiesisch, Türkisch					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Berufskunde und Professionalisierung	Ü	3	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Konsekutiv- und Simultandolmetschen X > DE Stufe 3	Ü	3	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Mediengestütztes Simultandolmetschen	Ü	4	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Konsekutiv- und Simultandolmetschen X > DE Stufe 4	Ü	4	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	---					
Modulprüfung	in d): Modulteilprüfung Simultandolmetschen einer 20-minütigen Rede X > DE und Modulteilprüfung Konsekutivdolmetschen einer 7-minütigen Rede X > DE					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Simultanes und konsekutives Dolmetschen von Reden mit hohem Schwierigkeitsgrad bis zu 7 Minuten (konsekutiv) bzw. 20 Minuten (simultan), aus der Arbeitssprache 2 in die Arbeitssprache 1 Deutsch unter Rückgriff auf angemessene Dolmetschstrategien; Erwerb von Recherche- und Recherche-Techniken zur inhaltlichen und terminologischen Vorbereitung; Optimierung des Wissensmanagements sowie des Umgangs mit dolmetschrelevanten Tools; praxisorientiertes Arbeiten in Zweiergruppen (Förderung der Teamfähigkeit und						

interkultureller Kompetenz). Fähigkeit zur Selbst- und Fremdevaluation (soziale Kompetenz); Umgang mit unterschiedlichen Registern; flüssiger Ausdruck in den Arbeitssprachen 1 und 2; professionelles Auftreten. Zur Professionalisierung: Sensibilisierung für die Herausforderungen des berufspraktischen Umfelds v. a. als freiberufliche Einzelunternehmerinnen und Einzelunternehmer im Bereich Dolmetschdienstleistungen. Aktive und eigenständige Erarbeitung von Strategien für den Berufseinstieg und Bewusstsein für die Entwicklungen der berufspraktischen Realitäten. Zum Konsektivdolmetschen: Automatisierung der Notation; Informationsstrukturierung und -gewichtung; Erfassen der Rede als ein kohärentes Ganzes. Zum Simultandolmetschen: Umgang mit komplexen, dichten, abstrakten und hochfachlichen ggf. abgelesenen (Original-)Reden mit hohem Redetempo, ggf. begleitet von Bildmaterial; Erkennen und Nutzen von Redundanzen; Informationsgewichtung.	
Inhalte	
Professionalisierung: Einblicke in die Anforderungen insbesondere an die Freiberuflichkeit als Dolmetscherin oder Dolmetscher, mit Schwerpunkt Konferenzdolmetschen. Auseinandersetzung mit Berufsethik und Marktstandards (u. a. Marketing, Rechts- und Gesellschaftsformen, betriebswirtschaftliche Aspekte, Honorar- und Kostenkalkulation). Simultandolmetschen: Vermittlung von Kompressions-, Suppressions- und Inferenzstrategien in Dolmetschübungen und quasi-authentischen Dolmetschsituationen (<i>Mock Conferences</i>); Stressbewältigungsstrategien (Reflexion des professionellen Umgangs mit eigenen Stärken und Schwächen); Themenvorbereitung und Recherchetechniken (Erstellen von Glossaren, Pflege von Terminologiedatenbanken, themenspezifischer Wissenserwerb); Anleitung zum Dolmetschen mit Redemanuskript (Simultandolmetschen mit Verwendung des Transkripts/Stegreifübersetzung); Videodolmetschen (Umgang mit unterschiedlichen Redestilen und prosodischen Charakteristika verschiedener Sprecherinnen und Sprecher); Fehleranalysen. Konsektivdolmetschen: Erarbeitung der Mikro- und Makrostruktur sowie Gewichtung der sinntragenden Elemente von rhetorisch sowie syntaktisch-terminologisch komplexen Ausgangsreden; Vermittlung von zeitsparenden Notationsformen sowie Kompressions- und Suppressionsstrategien (Notstrategien); professioneller Umgang mit Verständnisschwierigkeiten.	
Zugangsvoraussetzung(en)	C1-Kompetenz in der Arbeitssprache 1 Deutsch und der jeweiligen Arbeitssprache 2; je nach Arbeitssprache 2 erfolgreich abgeschlossenes Modul <i>Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Aufbaustufe DE > X > DE</i>
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch als Arbeitssprache 1 und jeweilige Arbeitssprache 2
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen a) und c) in der Regel sprachenübergreifend angeboten; bei den Übungen b) und d) handelt es sich um sprachenpaarbezogene Lehrveranstaltungen.

Übungen a), c): sprachenübergreifend; Übungen b), d): sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenpaarbezogen

Studienschwerpunkt *Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur*

Übersetzen: Literatur, Medien, Kultur – Grundlagen

M.06.843.0800	Übersetzen: Literatur, Medien, Kultur – Grundlagen [Translation: Literature, Media, Culture – Basics]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur					
	P/W: M.A. Translation mit individuellem Profil					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Konferenzdolmetschen					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Ringvorlesung Literatur- und Medienübersetzen	VL	1*	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Übersetzen: Literatur, Medien, Kultur	S	1*	P	2 SWS	159 h	6 LP
c) Textkompetenz	Ü	1*	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	in a): Lerntagebuch					
Modulprüfung	in b): Projektarbeit oder Seminararbeit					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden – sind vertraut mit verschiedenen Formen der Literatur- (Prosa, Lyrik, Drama, publizistische sowie geistes- und sozialwissenschaftliche Texte) und Medienübersetzung (Filmuntertitelung und -synchronisierung, Voice Over, Comicübersetzung, Videospiellokalisierung, Schriftdolmetschen oder Live-Untertitelung u. a.) sowie mit dem Bereich der barrierefreien Kommunikation (Audiodeskription, Untertitel / Übertitel für gehörlose und schwerhörige Personen u. a.); – kennen sich mit dem Forschungsstand in den unterschiedlichen Bereichen der Literatur- und Medienübersetzung aus; – sind fähig, übersetzungswissenschaftliche Begriffe und Methoden anzuwenden und eigene Forschungsfragen zu entwickeln; – erwerben übersetzungsrelevante und kulturreflexive Textkompetenz in der jeweiligen Arbeitssprache und können professionell Übersetzungen lektorieren sowie Paratexte verfassen (z. B. Vor- und Nachworte, Klappentexte, Veranstaltungsankündigungen, Verlagsrezensionen, Biogramme); – lernen Übersetzungskritiken sachgerecht zu analysieren und zu erstellen.						
Inhalte						

– Übersicht über verschiedene Bereiche der Literatur- und Medienübersetzung, unter Berücksichtigung der Aktivitäten von Berufs- und Interessenverbänden in den Ländern der jeweiligen Arbeitssprachen; – rechtliche, ökonomische und institutionelle Rahmenbedingungen der Übersetzerischen Arbeit im Bereich Literatur, Medien und Kultur (Honorare, Stipendien, Übersetzerpreise, Arbeit als Freiberufler, Künstlersozialkasse usw.); – problemorientierte Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Textsorten und Translationsformen (u. a.: Film, Theater, Videospiel, Comic); – wissenschaftliche Reflexion über Tendenzen und Fragestellungen im Bereich der Literatur- und Medienübersetzung; – Übungen zu Wortschatzerweiterung und der rezeptiven und produktiven stilistischen Kompetenz (Deutsch); kreatives Schreiben; – Übungen zu Übersetzungskritik und Lektorierung von Übersetzungen, Verfassen von Paratexten (z. B. Vor- und Nachworten, Klappentexten, Veranstaltungsankündigungen, Verlagsrezensionen, Biogrammen).	
Zugangsvoraussetzung(en)	---
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	mind. jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	Bei diesem Modul handelt es sich in der Regel um ein sprachenübergreifendes Angebot. *Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen.

Vorlesung a), Seminar b), Übung c): sprachenübergreifend
Modellierung: sprachenübergreifend

Literaturübersetzen

M.06.843.0810	Literaturübersetzen [Literary Translation]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur</i>					
	P/W: M.A. Translation mit individuellem Profil					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Konferenzdolmetschen</i>					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht</i>					
W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz</i>						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Literaturübersetzen 1	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Literaturübersetzen 2	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Literaturübersetzen 3	S	3*	P	2 SWS	159 h	6 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	in a): kommentierte Übersetzung					
Modulprüfung	in c): Projektarbeit oder Seminararbeit					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden						
– sind in der Lage, Übersetzungen literarischer, publizistischer und geistes- sowie sozialwissenschaftlicher Texte anzufertigen; – können eigene und fremde translatorische Prozesse und Entscheidungen analysieren und Übersetzungen textsortengerecht lekturieren; – verfügen über praxisrelevante Kenntnisse des Literatur- und Kulturbetriebs, vor allem im deutschsprachigen Raum, aber auch in Ländern der jeweiligen Arbeitssprache/n; – sind mit institutionellen und rechtlichen Rahmenbedingungen von Tätigkeiten im Bereich der Literaturübersetzung vertraut; – können sich wissenschaftlich mit ausgewählten Bereichen und Aspekten des Literaturübersetzens auseinandersetzen; – erkennen und reflektieren die gesamtgesellschaftlichen Zusammenhänge zwischen Literatur, Translation und Politik; – können textsortengerecht Tools und Hilfsmittel einsetzen.						
Inhalte						
– Kriterien und Methoden der Übersetzung literarischer, publizistischer, sozial- und geisteswissenschaftlicher Texte; – Eigenständige Übersetzungen von literarischen, publizistischen, sozial- und geisteswissenschaftlichen Texten (von der Aufgabenstellung bis zum fertigen Produkt); – translationsrelevantes literaturwissenschaftliches Grundlagenwissen; – Kenntnisse des Literatur- und Kulturbetriebs, vor allem Strukturen und Arbeitsweisen, in den Ländern der jeweiligen Arbeitssprache/n; – Wissen über Arbeitsabläufe im entsprechenden Translationsprozess; – Forschung zu ausgewählten Aspekten des Literaturübersetzens in diachroner und synchroner Perspektive; – Umgang mit textsortengerechten Tools und Hilfsmitteln.						
Zugangsvoraussetzung(en)			C1-Kompetenz in der/den gewählten Arbeitssprache/n; Abschluss des Moduls <i>Übersetzen: Literatur, Medien, Kultur – Grundlagen</i>			

Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Grundsprache (sofern im regulären Angebot vertreten) und jeweilige Arbeitssprache/n
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	mind. jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	Bei diesem Modul handelt es sich in der Regel um ein sprachenpaarbezogenes bzw. sprachspezifisches Angebot. Das Seminar c) kann auch sprachenübergreifend angeboten werden. *Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen.

Übungen a), b): sprachenpaarbezogen; Seminar c): sprachenübergreifend oder sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenübergreifend

Medienübersetzen

M.06.843.0820	Medienübersetzen [Media Translation]						
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur</i>						
	P/W: M.A. Translation mit individuellem Profil						
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Konferenzdolmetschen</i>						
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht</i>						
		W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz</i>					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)		12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
a) Medienübersetzen 1	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP	
b) Medienübersetzen 2	Ü	2*	P	2 SWS	69 h	3 LP	
c) Medienübersetzen 3	S	3*	P	2 SWS	159 h	6 LP	
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	---						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	in b): kommentierte Übersetzung						
Modulprüfung	in c): Projektarbeit oder Seminararbeit						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Die Studierenden – kennen die Hauptprobleme der Filmuntertitelung und Theaterübertitelung (z. B. Kürzungen, syntaktische Reduktionen, Verschriftung von Gesprochenem, Lesbarkeit); – sind in der Lage, deutsche Untertitel / Übertitel zu fremdsprachigen Produktionen (bzw. fremdsprachige Untertitel / Übertitel zu deutschsprachigen Produktionen) zu erstellen und eigene Lösungen zu reflektieren; – sind in der Lage, mit Software für die Untertitelung von Film und Fernsehproduktionen sowie die Übertitelung von Theaterproduktionen umzugehen; – kennen die Arbeitsabläufe und -bedingungen bei einer Comicübersetzung und Games-Lokalisierung sowie sind vertraut mit der Problematik der Text-Bild-Beziehungen; – verfügen über praxisrelevante Kenntnisse des Medien- und Kulturbetriebs (Film, Theater, Museum u. a.), vor allem im deutschsprachigen Raum; – sind mit institutionellen und rechtlichen Rahmenbedingungen von Tätigkeiten im Bereich der Medienübersetzung vertraut.							
Inhalte							
– Erstellen interlingualer Untertitel aus der (bzw. in die) Arbeitssprache 1 oder Arbeitssprache 2; – weitere wechselnde Schwerpunkte, z. B. Theaterübertitelung, Comicübersetzen, Lokalisierung von Games; – translationsrelevantes medienwissenschaftliches Grundlagenwissen; – Wissen über Arbeitsabläufe im Translationsprozess; – Kenntnisse des Medien- und Kulturbetriebs; – Umgang mit praxisrelevanter Software und entsprechenden Tools.							
Zugangsvoraussetzung(en)			C1-Kompetenz in der/den gewählten Arbeitssprache/n; Abschluss des Moduls <i>Übersetzen: Literatur, Medien, Kultur – Grundlagen</i>				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls			---				

Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Grundsprache (sofern im regulären Angebot vertreten) und jeweilige Arbeitssprache/n
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	mind. jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	Bei diesem Modul handelt es sich in der Regel um ein sprachenpaarbezogenes bzw. sprachspezifisches Angebot. Das Seminar c) kann auch sprachenübergreifend angeboten werden. *Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen.

Übungen a), b): sprachenpaarbezogen; Seminar c): sprachenübergreifend oder sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenübergreifend

Übersetzen und Barrierefreiheit

M.06.843.0830	Übersetzen und Barrierefreiheit [Translation and Accessibility]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur</i>					
	P/W: M.A. Translation mit individuellem Profil					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Konferenzdolmetschen</i>					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht</i>					
W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz</i>						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Übersetzen und Barrierefreiheit 1	Ü	3*	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Übersetzen und Barrierefreiheit 2	Ü	3*	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Übersetzen und Barrierefreiheit 3	S	4*	P	2 SWS	159 h	6 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	in b): kommentierte Übersetzung					
Modulprüfung	in c): Projektarbeit oder Seminararbeit					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden						
– sind mit den besonderen Bedarfen der Zielgruppen gehörloser und schwerhöriger Menschen sowie Menschen mit Sehbeeinträchtigung vertraut; – kennen die Regeln der Audiodeskription für sehbeeinträchtigte Menschen (vor allem für den Film-Bereich, aber auch für Theater und Museum) sowie die Regeln der Untertitelung für gehörlose und schwerhörige Menschen (SDH) und spezialisieren sich hierbei zuerst auf den Film; – sind mit verschiedenen Einsatzbereichen der Audiodeskription (Film, TV-Nachrichten, Museen, Theater) für sehbeeinträchtigte Menschen und mit der Untertitelung (bzw. Übertitelung) für gehörlose und schwerhörige Menschen (Film, TV-Nachrichten, Theater) vertraut; – sind in der Lage, ein Skript für die intralinguale Film-Audiodeskription zu erstellen (ggf. auf Basis von Filmtranskripten) und einen Film für gehörlose und schwerhörige Menschen zu untertiteln; – können Audiodeskriptionen für sehbeeinträchtigte Menschen und Untertitel für gehörlose und schwerhörige Menschen kritisch kommentieren; – können wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der Audiodeskription und der Untertitelung für gehörlose und schwerhörige Menschen selbständig erarbeiten und diskutieren; – sind in der Lage, mit Software für die Untertitelung von Film und Fernsehproduktionen sowie die Übertitelung von Theaterproduktionen umzugehen.						
Inhalte						

- Spezifische Bedürfnisse sehbeeinträchtigter und gehörloser und schwerhöriger Menschen in Bezug auf Medienprodukte; - rechtliche Bedingungen und Voraussetzungen der Übersetzung im Bereich der barrierefreien Kommunikation; - Regeln der Gestaltung der Audiodeskription (Film/Theater/Museum) und der Untertitelung für gehörlose und schwerhörige Menschen (SDH) unter der Berücksichtigung einer Untertitelungssoftware; - Einsatzbereiche, Rahmenbedingungen und Möglichkeiten der Gestaltung von Medienprodukten für sehbeeinträchtige Menschen und der Untertitelung (bzw. Übertitelung) für gehörlose und schwerhörige Menschen (Film, TV-Nachrichten, Theater); - Forschung und wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich Audiodeskription / Untertitelung für gehörlose und schwerhörige Menschen; - differenzierter Umgang mit einer Untertitelungssoftware.	
Zugangsvoraussetzung(en)	Abschluss des Moduls <i>Übersetzen: Literatur, Medien, Kultur – Grundlagen</i>
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	mind. jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	Bei diesem Modul handelt es sich in der Regel um ein sprachenübergreifendes Angebot. *Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen.

Übungen a) und b), Seminar c): sprachenübergreifend
Modellierung: sprachenübergreifend

Wahlpflichtmodule

Basismodul Englisch (MA)

M.06.MA.008.0500	Basismodul Englisch (MA) [Basic Module English (MA)]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht</i>					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz</i>					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Konferenzdolmetschen</i>					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur</i>					
	W: M.A. Translation mit individuellem Profil					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
a) Sprachkompetenz a Englisch (MA)	Ü	3*	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Sprachkompetenz b Englisch (MA)	Ü	3*	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Sprachkompetenz c Englisch (MA)	Ü	4*	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Sprachkompetenz d Englisch (MA)	Ü	4*	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	---					
Modulprüfung	in d): Klausur (90 Min.)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden						
– ihre Englischkenntnisse aktiv und passiv, mündlich und schriftlich (Lesen, Hören, Schreiben, Sprechen) in einfachen bis komplexeren kommunikativen Situationen anwenden; – Texte unterschiedlicher Textsorten produzieren; – Recherchetechniken zur Vertiefung eigener Handlungskompetenzen in Englisch erarbeiten und anwenden; – eigene Sprachdefizite erkennen und Strategien zur Behebung, auch durch Selbststudium, erarbeiten; – Möglichkeiten der Selbstmotivation entwickeln.						
Inhalte						
– Lesen, Hören, Schreiben, Sprechen in authentischen Sprachverwendungssituationen; – Textsorten;						

- reflektiertes Arbeiten mit ein-/zweisprachigen Wörterbüchern, Korpora und anderen Hilfsmitteln sowie maschineller Übersetzung zur Steigerung der eigenen Sprachkompetenz; - Strategien zur Sicherung der Textqualität.	
Zugangsvoraussetzung(en)	Vorkenntnisse in Englisch mind. auf dem Niveau A1; das Modul ist wählbar für Studierende, die Englisch weder als Arbeitssprache noch als Grundsprache gewählt haben.
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Englisch/Deutsch (je nach Kompetenzniveau)
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	mind. jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	Dieses Modul eignet sich zur Erweiterung der Sprachkompetenz in Englisch für Studierende, die Englisch nicht als Arbeitssprache gewählt haben. Nach Möglichkeit findet der Unterricht in je nach Kompetenzniveaus differenzierten Parallelkursen statt. Das <i>Basismodul Englisch</i> kann einmal im B.A. Translation bzw. im B.A. Transkulturalität und Mehrsprachigkeit und einmal im M.A. Translation abgeschlossen werden. *Die Regelsemestern können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen.

Übungen a), b), c), d): sprachspezifisch
Modellierung: sprachspezifisch

Dolmetschen und Technologien

M.06.843.0740	Dolmetschen und Technologien [Interpreting and Technology]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht</i>					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz</i>					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Konferenzdolmetschen</i>					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur</i>					
	W: M.A. Translation mit individuellem Profil					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Forschung und Praxis – Dolmetschen und Technologien	S	3*	P	2 SWS	159 h	6 LP
b) Dolmetschen	Ü	4*	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Projektmanagement (MA)	Ü	4*	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	---					
Modulprüfung	in a): Portfolio oder Seminararbeit					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: – Potenziale des Ferndolmetschens benennen und kritisch bewerten; – Vor- und Nachteile technologisierter Dolmetschsettings identifizieren, analysieren und mit diesen umgehen; – die Auswirkungen der Umstände auf die Dolmetschhandlung kritisch bewerten; – Dolmetschstrategien und -techniken bedarfsorientiert dem Setting anpassen; – Bedeutungskonstruktionen zu verbaler und nonverbaler Kommunikation bei multimodaler Interaktion beobachten und analysieren; – mit technischen Voraussetzungen umgehen; – Technologien und Hilfsmittel anwenden.						
Inhalte						
– Stand der Forschung und Praxis zum Ferndolmetschen; – berufsethische, -politische und -rechtliche Rahmenbedingungen; – kritische Auseinandersetzung mit Digitalisierung und Technologien beim Dolmetschen; – Technologien und technische Voraussetzungen (Digitale Plattformen und Tools); – Settingspezifische Einsatz- und Arbeitsbedingungen; – Veränderungen in den Dolmetschtechniken und -strategien, Dolmetschentscheidungen; – Selbst- und Fremdrelexion zur Einbettung in berufsethische, -politische und -rechtliche Rahmenbedingungen.						
Zugangsvoraussetzung(en)			Abschluss des Moduls <i>Fachdolmetschen: Grundlagen</i> oder <i>Grundlagen des Dolmetschens</i>			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls			---			

Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Unterrichtssprache: Deutsch / jeweilige Grundsprache (sofern im regulären Angebot vertreten) oder Arbeitssprache/n; Prüfungssprache: Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	mind. jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	Bei diesem Modul handelt es sich in der Regel um ein sprachenübergreifendes Angebot. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an die/den Modulbeauftragte/n. *Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen. Sozialformen: Plenumsdiskussionen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit und/oder Einzelarbeit mit mündlicher, schriftlicher und/oder elektronischer Präsentation bzw. Diskussion von Prozessen und Produkten (elektronisch: z. B. Lernplattform ILIAS, auch als Blended Learning oder E-Learning)

Seminar a), Übungen b), c): sprachenübergreifend
Modellierung: sprachenübergreifend

Ergänzende Fachkenntnisse

M.06.843.0640	Ergänzende Fachkenntnisse [Additional Specialised Knowledge]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P/W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz</i>					
	P/W: M.A. Translation mit individuellem Profil					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht</i>					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Konferenzdolmetschen</i>					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur</i>					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Fachspezialisierung 1	V	3*	WP	2 SWS	69 h	3 LP
b) Fachspezialisierung 2	Ü	3*	WP	2 SWS	69 h	3 LP
c) Fachspezialisierung 3	S	4*	WP	2 SWS	159 h	6 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	---					
Modulprüfung	in c): Seminararbeit oder Portfolio					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden – kennen die Grundlagen der angebotenen Fachspezialisierung und vertiefen die fachlichen Zusammenhänge; – sind in der Lage, dies als methodische Voraussetzung für eine selbständige Einarbeitung in weitere Fachgebiete zu nutzen; – sind in der Lage, die entsprechende fachsprachliche Kompetenz und die Fachterminologie zu erarbeiten und zu bewerten; – sind in der Lage, dies auf translations-, sprach- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Anwendungen zu übertragen.						
Inhalte						
Die Lehrveranstaltungen geben einen Überblick über zentrale Themenbereiche und Methoden der angebotenen Fachspezialisierung. Es werden theoretische Grundlagen sowie deren Ausgestaltung in wichtigen Anwendungsbereichen reflektiert und diskutiert. Es wird auf aktuelle Fragestellungen und profilbildende Schwerpunktthemen eingegangen. Die ergänzenden Fachkenntnisse sind durch die Schwerpunktmodule (z. B. in den Bereichen Fachübersetzen oder Literatur- und Medienübersetzen) mit der translatorischen Ausbildung sowie der Angewandten Sprach- und Kulturwissenschaft verbunden.						
Zugangsvoraussetzung(en)	---					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---					
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch					
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)					
Häufigkeit des Angebots	mind. jedes zweite Semester					
Begründung der Anwesenheitspflicht	---					
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.					

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	Bei diesem Modul handelt es sich um ein sprachenübergreifendes Angebot. *Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen.

Vorlesung a), Übung b), Seminar c): sprachenübergreifend
Modellierung: sprachenübergreifend

Kenntnisse der deutschen Rechtssprache

M.06.843.0900	Kenntnisse der deutschen Rechtssprache [Knowledge of German Legal Language]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz</i>					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht</i>					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Konferenzdolmetschen</i>					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur</i>					
	W: M.A. Translation mit individuellem Profil					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Kenntnisse der deutschen Rechtssprache	V	3*	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Urkundenübersetzen	Ü	3*	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Vertiefung Rechtssprache	S	4*	P	2 SWS	159 h	6 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	in b): Klausur (90 min)					
Modulprüfung	in a): Klausur (180 min)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Nach Abschluss des Moduls • sind die Studierenden mit den Spezifika der Rechtssprache und des Urkundenübersetzens vertraut. • haben sich die Studierenden reflektiert und theoriegeleitet mit dem Fachübersetzen im Bereich Recht auseinandergesetzt und können die je nach Textsorte erforderlichen Translationsstrategien beurteilen und anwenden. • sind sich die Studierenden der Aufgabe und besonderen Verantwortung ermächtigter/beeidigter Urkundenübersetzer und -übersetzerinnen bewusst und haben sich mit deren Rolle im Rechtswesen auseinandergesetzt. • sind die Studierenden mit den Teilbereichen des Rechtswesens in ihren Grundzügen vertraut und kennen unterschiedliche Rechtssysteme. • haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse translationsrelevanter Aspekte der Rechtssprache erworben und sind in der Lage, sich selbstständig kontrastives Fachwissen anzueignen.						
Inhalte						
- Grundlegende Teilbereiche des Rechtswesens, z. B. Grundzüge des Rechtssystems der Bundesrepublik Deutschland, Aufbau der Gerichtsbarkeit, Instanzen, Rechtsmittel und Rechtsbehelfe, Prozessrecht (Zivil-, Verwaltungs- und Strafrecht), Notariatswesen, Vertragsrecht - Urkundenübersetzen einschließlich berufsbezogener Fragen wie die rechtliche Stellung, Aufgaben und Rolle der ermächtigten/beeidigten Urkundenübersetzer und -übersetzerinnen - Behörden- und Gerichtsterminologie - Translationsbezogene Rechtsvergleichung - Textsortenkonventionen und Übersetzungsstrategien der Fachsprache des Rechts						
Zugangsvoraussetzung(en)			C1-Kompetenz in der/den gewählten Arbeitssprache/n			

Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Empfohlene Literatur zur Vorbereitung: Daum, Ulrich: Gerichts- und Behördenterminologie, 9. Auflage, Berlin 2009; Stolze, Radegundis: Praxishandbuch Urkunden-übersetzung. Fertigkeiten – Terminologie – Rechtssprache. Tübingen: Stauffenburg 2014.
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Grundsprache (sofern im regulären Angebot vertreten) / jeweilige Arbeitssprache/n
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	mind. jedes 2. Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N.N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	In diesem Modul wird die Lehrveranstaltung a) sprachenübergreifend angeboten; bei b) und c) handelt es sich um sprachenpaarbezogene oder sprachenübergreifende Lehrveranstaltungen Studierenden, die eine Ermächtigung/Beeidigung anstreben, wird dringend empfohlen, im Rahmen dieses Moduls nur eine Arbeitssprache zu belegen und außerdem das Wahlpflichtmodul Ergänzende Fachkenntnisse im Bereich Recht zu absolvieren. * Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen.

Vorlesung a): sprachenübergreifend; Übung b), Seminar c): sprachenpaarbezogen oder sprachenübergreifend
Modellierung: sprachenübergreifend

Kompetenzerweiterung Fachdolmetschen – Soziales, Medizin, Recht

M.06.843.0590	Kompetenzerweiterung Fachdolmetschen – Soziales, Medizin, Recht [Advanced Competence Community Interpreting – Social Settings, Healthcare, Legal Interpreting]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz</i>					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht</i>					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Konferenzdolmetschen</i>					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur</i>					
	W: M.A. Translation mit individuellem Profil					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Fachdolmetschen 1	Ü	3*	WP	2 SWS	69 h	3 LP
b) Fachdolmetschen 2	Ü	4*	WP	2 SWS	69 h	3 LP
c) Kompetenzerweiterung 1	Ü	3*	WP	2 SWS	69 h	3 LP
d) Kompetenzerweiterung 2	Ü	4*	WP	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	in a): Konsekutivdolmetschen einer 5-minütigen Rede					
Modulprüfung	in b): Verhandlungsdolmetschen (15 Min.)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: – weitere kultursensible, sprach- und situationsspezifische Strategien und Techniken des translatorischen Handelns und Verhaltens in verschiedenen Einsatzbereichen des Fachdolmetschens; – professioneller Umgang mit verschiedenen Arten von kommunikativen Barrieren im sozialen und juristischen Bereich; – Beurteilung und Analyse ethischer, politischer und juristischer Aspekte der Einsatzsituationen und Vorschlag situationsgebundener sprachspezifischer Lösungen; – Je nach Wahl: Einblick in Stegreifübersetzung, Fachübersetzen Recht in den Arbeitssprachen.						
Inhalte						
– Praxis des nicht-professionellen Dolmetschens und des Fachdolmetschens in unterschiedlichen Einsatzbereichen des Sozial- und Bildungswesens und des Rechtswesens; – Vertiefung der Professionalität beim Fachdolmetschen durch Erweiterung der sprachspezifischen Kompetenz; – Beschäftigung mit schriftlichen Textvorlagen (Stegreifübersetzen, Fachübersetzen); – psychosoziale Einflussfaktoren, Empathie und Selbstreflexion.						
Zugangsvoraussetzung(en)			C1-Kompetenz in der/den gewählten Arbeitssprache/n; Abschluss des Moduls <i>Fachdolmetschen: Grundlagen</i> oder <i>Grundlagen des Dolmetschens</i>			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls			Es wird empfohlen, dieses Wahlpflichtmodul erst in der zweiten Hälfte des Studiums nach erfolgreichem Abschluss der sprachübergreifenden Lehrveranstaltungen zu besuchen.			

Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Grundsprache (sofern im regulären Angebot vertreten) und jeweilige Arbeitssprache/n wie folgt: ○ für Studierende, deren Grundsprache im regulären Angebot vertreten ist, in a): Grundsprache > Arbeitssprache sowie Arbeitssprache > Grundsprache; ○ für Studierende, deren Grundsprache im regulären Angebot nicht vertreten ist, in a): Arbeitssprache 1 > Arbeitssprache 2 sowie Arbeitssprache 2 > Arbeitssprache 1
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	mind. jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	Bei diesem Modul handelt es sich um ein sprachenpaarbezogenes Angebot. Es werden nicht für alle Grund- und Arbeitssprachen sprachenpaarspezifische Übungen angeboten. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an die/den Modulbeauftragte/n. *Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen.

Übungen a), b), c), d): in der Regel sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenübergreifend

Praktikum (MA)

M.06.843.1000	Praktikum (MA) [Work Placement (MA)]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht</i> W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz</i> W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Konferenzdolmetschen</i> W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur</i> W: M.A. Translation mit individuellem Profil					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	mind. 2 Monate (Vollzeit)					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Praktikum	Prakti- kum	4*	WP	320 h	40 h	12 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	je nach Vorgabe des Praktikumsgebers					
Aktive Teilnahme	---					
Studienleistung(en)	Praktikumsbericht (unbenotet)					
Modulprüfung	Das Modul wird ohne Modulprüfung unbenotet abgeschlossen.					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden – den Berufsalltag translationsorientierter Berufe sowie Tätigkeiten im mehrsprachigen Umfeld beschreiben; – die wesentlichen Prozesse des Übersetzens bzw. die Betriebsabläufe eines internationalen bzw. international ausgerichteten Unternehmens bzw. einer internationalen bzw. international ausgerichteten Einrichtung oder Behörde beschreiben, erläutern, organisieren, koordinieren und optimieren; – die in der Theorie erworbenen Kenntnisse in Bezug zur Praxis bringen und anwenden; – konkrete Übersetzungs- und/oder Dolmetschaufträge in der Praxis übernehmen, vor- und nachbereiten, reflektieren; – die im Bereich der Kommunikations- und Translationstechnologien sowie des Projekt- oder Qualitätsmanagements eingesetzten Werkzeuge anwenden und weiterentwickeln; – berufsfeldrelevante Grundlagen anwenden, insbesondere im Bereich Entscheidungen, Evaluation, Metakommunikation; – in (interkulturellen) Teams arbeiten.						
Inhalte						
– (Mind.) achtwöchiges Praktikum mit translatorischem und/oder mehrsprachigem Bezug in internationalen bzw. international ausgerichteten Unternehmen, Einrichtungen oder Behörden; – Aufgaben und Prozesse im Geschäftsbereich der jeweiligen Abteilung;						

– Tätigkeiten in Berufsfeldern des Übersetzens und Dolmetschens und/oder im mehrsprachigen Umfeld, z. B. Übersetzen/Dolmetschen von Texten/Gesprächen/Reden in die Arbeitssprache und/oder aus der Arbeitssprache, terminologische Arbeiten, Lektorat, Projektmanagement; – nach Möglichkeit allgemeine Aufgaben wie z. B. Finanzbuchhaltung, Planung und Controlling, Qualitätsmanagement, Marketing, Kundenakquise und -betreuung.	
Zugangsvoraussetzung(en)	---
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch / jeweilige Grund- und Arbeitssprache/n
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	0/111**
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	Gemäß Vorgabe der praktikumsgebenden Einrichtung
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Translation; B.A. Transkulturalität und Mehrsprachigkeit
Sonstiges	– Erforderlich ist ein Bezug der Tätigkeit zum Gegenstandsbereich des Studiums. – Studierende kümmern sich um den Praktikumsplatz in der Regel selbst. – Das Praktikum kann über den Zeitraum von mind. zwei Monaten (Vollzeit) oder auch über einen längeren Zeitraum studienbegleitend belegt werden. – Das Praktikum kann von einem flankierenden Seminar oder Kolloquium für den Austausch unter Studierenden begleitet werden. *Das Regelsemester kann je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen. **Bei einem weiteren belegten Modul ohne Benotung (=Auslandssemester) ist der Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote 0/99.

Modellierung: sprachenübergreifend

Geeignete Wahlpflichtmodule aus vier Studienschwerpunkten

Angaben dazu finden sich in den einzelnen Modulbeschreibungen unter dem jeweiligen Studienschwerpunkt, s. o.

Wahlpflichtmodule Konferenzdolmetschen

Zu beachten in den Wahlpflichtmodulen Konferenzdolmetschen im Wahlpflichtbereich

Belegt eine Studierende oder ein Studierender Module zu Konferenzdolmetschen nur im Wahlpflichtbereich, so sind in allen drei Wahlpflichtmodulen (Grundlagen des Dolmetschens + Aufbaustufe + Abschlussstufe) alle sprachenpaarbezogenen Lehrveranstaltungen in einem Sprachenpaar zu belegen. Innerhalb der Wahlpflichtmodule zu Konferenzdolmetschen für die Sprachkombinationen ABC, C > A, *Deutsch als Arbeitssprache 1 und zwei weitere Arbeitssprachen 2* sowie *Deutsch als Arbeitssprache 1 und eine weitere Arbeitssprache 2* können einzelne Arbeitssprachen nicht gemischt werden. Alle sprachenpaarbezogenen Lehrveranstaltungen sind in den Wahlpflichtmodulen in einem und demselben Sprachenpaar zu belegen. Zusätzlich können weitere Wahlpflichtmodule Konferenzdolmetschen auch in einer anderen Sprache belegt werden.

Wahlpflichtmodule Konferenzdolmetschen (C > A für ABC)

Konferenzdolmetschen C-Sprache: Grund-/Aufbaustufe C > A (ABC) (EN, ES, FR, IT, RU)

M.06.MA.008.0750 Konferenzdolmetschen C-Sprache: Grund-/Aufbaustufe EN > DE (ABC)

M.06.MA.150.0750 Konferenzdolmetschen C-Sprache: Grund-/Aufbaustufe ES > DE (ABC)

M.06.MA.059.0750 Konferenzdolmetschen C-Sprache: Grund-/Aufbaustufe FR > DE (ABC)

M.06.MA.084.0750 Konferenzdolmetschen C-Sprache: Grund-/Aufbaustufe IT > DE (ABC)

M.06.MA.139.0750 Konferenzdolmetschen C-Sprache: Grund-/Aufbaustufe RU > DE (ABC)

Zielgruppe: Studierende mit Deutsch als Grundsprache

Modul-Kennnummer s. o.	Konferenzdolmetschen C-Sprache: Grund-/Aufbaustufe C > A (ABC) <i>[Conference Interpreting C-language: Basics and Intermediate C > A (ABC)]</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Konferenzdolmetschen					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Simultan- und Konsekutivdolmetschen C-Sprache: C > A Stufe 1	Ü	1	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Strategien, Recherche und Terminologie C-Sprache: C > A Stufe 2	Ü	2	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Simultandolmetschen C-Sprache: C > A Stufe 2	Ü	2	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Konsekutivdolmetschen C-Sprache: C > A Stufe 2	Ü	2	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					

Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung(en)	in a): Teilleistung Simultandolmetschen einer 7-minütigen Rede C > A und Teilleistung Konsekutivdolmetschen einer 5-minütigen Rede C > A
Modulprüfung	in c): Modulteilprüfung Simultandolmetschen einer 10-minütigen Rede C > A und in d): Modulteilprüfung Konsekutivdolmetschen einer 5-minütigen Rede C > A
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	
Simultanes und konsekutives Dolmetschen von Reden mit leichtem bis mittlerem Schwierigkeitsgrad bis zu 5 Minuten (konsekutiv) bzw. 10 Minuten (simultan) aus der Arbeitssprache 2 (C-Sprache) in die Grundsprache (A-Sprache) unter Rückgriff auf angemessene Dolmetschstrategien; Erarbeitung und Weiterentwicklung des individuellen Notationsansatzes unter Berücksichtigung der Kommunikationssituation und des Rollenverständnisses und unter Rückgriff auf Textanalysekompetenz; Anwendung von Recherchetechniken und dolmetschspezifische Erweiterung der deutschen Sprachkompetenz; Kompetenzen im Bereich Wissensmanagement und Umgang mit dolmetschrelevanten Tools; Erwerb kommunikativer Kompetenz im Kontext der Mehrsprachigkeit und der Fähigkeit zur Selbst- und Fremdevaluation.	
Inhalte	
Erwerb grundlegender und weiterführender Kompetenzen des Simultan- und Konsekutivdolmetschens aus der Arbeitssprache 2 in die Grundsprache durch kreatives Probehandeln, Reflexion und Rückmeldung in begleiteten Lernkontexten; Vermittlung von Verstehensstrategien sowie Strategien zum Dolmetschen von Reden und Interviews aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Technik u. a. und zum Umgang mit unterschiedlichen Registern und Textsorten; Erweiterung der Sprachkompetenz in der jeweiligen Arbeitssprache. Zu b): Darstellung der Bedeutung von Vorbereitung und Wissen für den Dolmetschprozess; Umgang mit Terminologietools und Optimierung des Wissensmanagements; Erarbeitung von Recherchetechniken zur inhaltlichen und terminologischen Vorbereitung einer Dolmetschsituation; Erarbeitung von Feedbacktechniken; Erweiterung der Sprachkompetenz in der jeweiligen Grund- und Arbeitssprache in Bezug auf dolmetschspezifische Terminologie.	
Zugangsvoraussetzung(en)	C1-Kompetenz in der jeweiligen Arbeitssprache C; je nach Arbeitssprache B zeitgleiche Belegung oder Abschluss des Moduls <i>Grundlagen des Dolmetschens (B-Sprache)</i>
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch als Grundsprache (A-Sprache) und jeweilige Arbeitssprache C
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	Bei diesem Modul handelt es sich in der Regel überwiegend um sprachenpaarbezogene Angebote.

Übungen a), b), c), d): sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenpaarbezogen

Konferenzdolmetschen C-Sprache Englisch: Grund-/Aufbaustufe C > A (ABC) (EN > IT)

M.06.MA.084.0750a Konferenzdolmetschen C-Sprache Englisch: Grund-/Aufbaustufe EN > IT (ABC)

Zielgruppe: Studierende mit Italienisch als Grundsprache (A-Sprache), Deutsch als Arbeitssprache 1 (B-Sprache) und Englisch als Arbeitssprache 2 (C-Sprache)

M.06.MA.084.0750a	Konferenzdolmetschen C-Sprache Englisch: Grund-/Aufbaustufe C > A (ABC) [Conference Interpreting C-language English: Basics and Intermediate C > A (ABC)]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Konferenzdolmetschen					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Simultan- und Konsektivdolmetschen C-Sprache Englisch: C > A Stufe 1	Ü	1	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Strategien, Recherche und Terminologie Italienisch: Stufe 2	Ü	2	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Simultandolmetschen C-Sprache Englisch: C > A Stufe 2	Ü	2	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Konsektivdolmetschen C-Sprache Englisch: C > A Stufe 2	Ü	2	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	in a): Teilleistung Simultandolmetschen einer 7-minütigen Rede C > A und Teilleistung Konsektivdolmetschen einer 5-minütigen Rede C > A					
Modulprüfung	in c): Modulteilprüfung Simultandolmetschen einer 10-minütigen Rede C > A und in d): Modulteilprüfung Konsektivdolmetschen einer 5-minütigen Rede C > A					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Simultanes und konsekutives Dolmetschen von Reden mit leichtem bis mittlerem Schwierigkeitsgrad bis zu 5 Minuten (konsekutiv) bzw. 10 Minuten (simultan) aus der Arbeitssprache 2 (C-Sprache) in die Grundsprache (A-Sprache) unter Rückgriff auf angemessene Dolmetschstrategien; Erarbeitung und Weiterentwicklung des individuellen Notationsansatzes unter Berücksichtigung der Kommunikationssituation und des Rollenverständnisses und unter Rückgriff auf Textanalysekompetenz; Anwendung von Recherchetechniken und dolmetschspezifische Erweiterung der Sprachkompetenz in den jeweiligen Arbeitssprachen; Kompetenzen in						

Bereich Wissensmanagement und Umgang mit dolmetschrelevanten Tools; Erwerb kommunikativer Kompetenz im Kontext der Mehrsprachigkeit und der Fähigkeit zur Selbst- und Fremdevaluation.	
Inhalte	
Erwerb grundlegender und weiterführender Kompetenzen des Simultan- und Konsektivdolmetschens aus der Arbeitssprache 2 in die Grundsprache durch kreatives Probehandeln, Reflexion und Rückmeldung in begleiteten Lernkontexten; Vermittlung von Verstehensstrategien sowie Strategien zum Dolmetschen von Reden und Interviews aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Technik u. a. und zum Umgang mit unterschiedlichen Registern und Textsorten; Erweiterung der Sprachkompetenz in der jeweiligen Arbeitssprache. Zu b): Darstellung der Bedeutung von Vorbereitung und Wissen für den Dolmetschprozess; Umgang mit Terminologietools und Optimierung des Wissensmanagements; Erarbeitung von Recherchetechniken zur inhaltlichen und terminologischen Vorbereitung einer Dolmetschsituation; Erarbeitung von Feedbacktechniken; Erweiterung der Sprachkompetenz in der jeweiligen Grund- und Arbeitssprache in Bezug auf dolmetschspezifische Terminologie.	
Zugangsvoraussetzung(en)	C1-Kompetenz in der jeweiligen Arbeitssprache C; je nach Sprache A zeitgleiche Belegung oder Abschluss des Moduls <i>Grundlagen des Dolmetschens (B-Sprache Deutsch)</i>
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Grundsprache (A-Sprache) und Arbeitssprache C
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	Bei diesem Modul handelt es sich in der Regel überwiegend um sprachenpaarbezogene Angebote.

Übungen a), b), c), d): sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenpaarbezogen

Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Grund-/Aufbaustufe X > DE
(3 Arbeitssprachen) (EN, ES, FR, IT, RU)

**M.06.MA.008.0750b Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Grund-/Aufbaustufe EN > DE
(3 Arbeitssprachen)**

**M.06.MA.150.0750b Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Grund-/Aufbaustufe ES > DE
(3 Arbeitssprachen)**

**M.06.MA.059.0750b Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Grund-/Aufbaustufe FR > DE
(3 Arbeitssprachen)**

**M.06.MA.084.0750b Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Grund-/Aufbaustufe IT > DE
(3 Arbeitssprachen)**

**M.06.MA.139.0750b Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Grund-/Aufbaustufe RU > DE
(3 Arbeitssprachen)**

Zielgruppe: Studierende mit Deutsch als Arbeitssprache 1 und einer anderen Grundsprache als Französisch, Italienisch, Niederländisch, Russisch, Spanisch

Das Modul ist belegbar für die Arbeitssprachen 2 Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Spanisch (unten stehend als „X“ bezeichnet).

Modul-Kennnummer s. o.		Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Grund-/Aufbaustufe X > DE (3 Arbeitssprachen) <i>[Conference Interpreting Working Language 1 DE: Basics and Intermediate X > DE (3 Working Languages)]</i>				
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Konferenzdolmetschen für Studierende mit nicht regulär vertretenen Grundsprachen W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Konferenzdolmetschen für Studierende mit den Grundsprachen Arabisch, Chinesisch, Englisch, Neugriechisch, Polnisch, Portugiesisch, Türkisch				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)		12 LP = 360 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Simultan- und Konsektivdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: X > DE Stufe 1	Ü	1	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Strategien, Recherche und Terminologie Arbeitssprache 1 Deutsch: X > DE Stufe 2	Ü	2	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Simultandolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: X > DE Stufe 2	Ü	2	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Konsektivdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: X > DE Stufe 2	Ü	2	P	2 SWS	69 h	3 LP

Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:	
Anwesenheit	---
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung(en)	in a): Teilleistung Simultandolmetschen einer 7-minütigen Rede X > DE und Teilleistung Konsekutivdolmetschen einer 5-minütigen Rede X > DE
Modulprüfung	in c): Modulteilprüfung Simultandolmetschen einer 10-minütigen Rede X > DE und in d): Modulteilprüfung Konsekutivdolmetschen einer 5-minütigen Rede X > DE
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	
Simultanes und konsekutives Dolmetschen von Reden mit leichtem bis mittlerem Schwierigkeitsgrad bis zu 5 Minuten (konsekutiv) bzw. 10 Minuten (simultan) aus der Arbeitssprache 2 in die Arbeitssprache 1 Deutsch unter Rückgriff auf angemessene Dolmetschstrategien; Erarbeitung und Weiterentwicklung des individuellen Notationsansatzes unter Berücksichtigung der Kommunikationssituation und des Rollenverständnisses und unter Rückgriff auf Textanalysekompetenz; Anwendung von Recherchetechniken und dolmetschspezifische Erweiterung der deutschen Sprachkompetenz; Kompetenzen im Bereich Wissensmanagement und Umgang mit dolmetschrelevanten Tools; Erwerb kommunikativer Kompetenz im Kontext der Mehrsprachigkeit und der Fähigkeit zur Selbst- und Fremdevaluation.	
Inhalte	
Erwerb grundlegender und weiterführender Kompetenzen des Simultan- und Konsekutivdolmetschens aus der Arbeitssprache 2 in die Arbeitssprache 1 durch kreatives Probehandeln, Reflexion und Rückmeldung in begleiteten Lernkontexten; Vermittlung von Verstehensstrategien sowie Strategien zum Dolmetschen von Reden und Interviews aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Technik u. a. und zum Umgang mit unterschiedlichen Registern und Textsorten; Erweiterung der Sprachkompetenz in den jeweiligen Arbeitssprachen. Zu b): Darstellung der Bedeutung von Vorbereitung und Wissen für den Dolmetschprozess; Umgang mit Terminologietools und Optimierung des Wissensmanagements; Erarbeitung von Recherchetechniken zur inhaltlichen und terminologischen Vorbereitung einer Dolmetschsituation; Erarbeitung von Feedbacktechniken; Erweiterung der Sprachkompetenz in den jeweiligen Arbeitssprachen in Bezug auf dolmetschspezifische Terminologie.	
Zugangsvoraussetzung(en)	C1-Kompetenz in der Arbeitssprache 1 Deutsch und der jeweiligen Arbeitssprache 2 (aktiv + passiv); je nach Arbeitssprache 2 (aktiv + passiv) zeitgleiche Belegung oder Abschluss des Moduls <i>Grundlagen des Dolmetschens (Arbeitssprache 1 Deutsch)</i>
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch als Arbeitssprache 1 und jeweilige Arbeitssprache 2 (passiv)
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	Bei diesem Modul handelt es sich in der Regel überwiegend um ein sprachenpaarbezogenes Angebot.

Übungen a), b), c), d): sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenpaarbezogen

Konferenzdolmetschen C-Sprache: Grund-/Aufbaustufe C > A (ABC) (NL, PL)

M.06.MA.119.0755 Konferenzdolmetschen C-Sprache: Grund-/Aufbaustufe NL > DE (ABC)**M.06.MA.206.0755 Konferenzdolmetschen C-Sprache: Grund-/Aufbaustufe PL > DE (ABC)**

Zielgruppe: Studierende mit Deutsch als Grundsprache

Das Modul ist belegbar für die Arbeitssprachen Niederländisch, Polnisch.

Modul-Kennnummer s. o.	Konferenzdolmetschen C-Sprache: Grund-/Aufbaustufe C > A (ABC) <i>[Conference Interpreting C-language: Basics and Intermediate C > A (ABC)]</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Konferenzdolmetschen					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Simultan- und Konsektivdolmetschen C-Sprache: C > A Stufe 1	Ü	1	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Strategien, Recherche und Terminologie	Ü	2	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Dolmetschrelevante Kompetenzerweiterung	Ü	2	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Simultan- und Konsektivdolmetschen C-Sprache: C > A Stufe 2	Ü	2	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	in a): Teilleistung Simultandolmetschen einer 7-minütigen Rede C > A und Teilleistung Konsektivdolmetschen einer 5-minütigen Rede C > A					
Modulprüfung	in d): Modulteilprüfung Simultandolmetschen einer 10-minütigen Rede C > A und Modulteilprüfung Konsektivdolmetschen einer 5-minütigen Rede C > A					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Simultanes und konsekutives Dolmetschen von Reden mit leichtem bis mittlerem Schwierigkeitsgrad bis zu 5 Minuten (konsekutiv) bzw. 10 Minuten (simultan) aus der Arbeitssprache 2 (C-Sprache) in die Grundsprache (A-Sprache) unter Rückgriff auf angemessene Dolmetschstrategien; Erarbeitung und Weiterentwicklung des individuellen Notationsansatzes unter Berücksichtigung der Kommunikationssituation und des Rollenverständnisses und unter Rückgriff auf Textanalysekompetenz; Anwendung von Recherchetechniken und dolmetschspezifische Erweiterung der deutschen Sprachkompetenz; Kompetenzen im Bereich Wissensmanagement und Umgang mit dolmetschrelevanten Tools; Erwerb kommunikativer Kompetenz im Kontext der Mehrsprachigkeit und der Fähigkeit zur Selbst- und Fremdevaluation.						
Inhalte						

Erwerb grundlegender und weiterführender Kompetenzen des Simultan- und Konsektivdolmetschens aus der C-Sprache in die A-Sprache durch kreatives Probehandeln, Reflexion und Rückmeldung in begleiteten Lernkontexten; Vermittlung von Verstehensstrategien sowie Strategien zum Dolmetschen von Reden und Interviews aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Technik u. a. und zum Umgang mit unterschiedlichen Registern und Textsorten; Erweiterung der Sprachkompetenz in der C-Sprache. Zu b): Darstellung der Bedeutung von Vorbereitung und Wissen für den Dolmetschprozess; Umgang mit Terminologietools und Optimierung des Wissensmanagements; Erarbeitung von Recherchetechniken zur inhaltlichen und terminologischen Vorbereitung einer Dolmetschsituation; Erarbeitung von Feedbacktechniken; Erweiterung der Sprachkompetenz in der Arbeitssprache 2 und der Grundsprache in Bezug auf dolmetschspezifische Terminologie. Zu c): Erweiterung des dolmetschspezifischen Kompetenzerwerbs und individuelle Schwerpunktesetzung in den Bereichen Kultur- und Sprachwissenschaft, Translations- und Dolmetschwissenschaft, Projektmanagement, translatorisches Handeln in unterschiedlichen Kontexten etc. (Auswahl aus dem Semesterangebot).	
Zugangsvoraussetzung(en)	C1-Kompetenz in der jeweiligen Arbeitssprache C; je nach Sprache B zeitgleiche Belegung oder Abschluss des Moduls <i>Grundlagen des Dolmetschens (B-Sprache)</i>
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch als Grundsprache (A-Sprache) und jeweilige Arbeitssprache C
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen a) und d) in der Regel sprachenpaarbezogen angeboten; bei der Übung b) handelt es sich um eine sprachenübergreifende Lehrveranstaltung; die Übung c) wird sprachenübergreifend oder sprachenpaarbezogen angeboten.

Übungen a), d): sprachenpaarbezogen; Übung b): sprachenübergreifend; Übung c): sprachenübergreifend oder sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenpaarbezogen

Konferenzdolmetschen C-Sprache Englisch: Grund-/Aufbaustufe C > A (ABC)
(EN > ES/FR/NL/RU)

M.06.MA.150.0755a Konferenzdolmetschen C-Sprache Englisch: Grund-/Aufbaustufe EN > ES (ABC)
M.06.MA.059.0755a Konferenzdolmetschen C-Sprache Englisch: Grund-/Aufbaustufe EN > FR (ABC)
M.06.MA.119.0755a Konferenzdolmetschen C-Sprache Englisch: Grund-/Aufbaustufe EN > NL (ABC)
M.06.MA.139.0755a Konferenzdolmetschen C-Sprache Englisch: Grund-/Aufbaustufe EN > RU (ABC)

Zielgruppe: Studierende mit Deutsch als Arbeitssprache 1 (B-Sprache), Englisch als Arbeitssprache 2 (C-Sprache) und einer der folgenden Grundsprachen (A-Sprache): Französisch, Niederländisch, Russisch, Spanisch

Modul-Kennnummer s. o.	Konferenzdolmetschen C-Sprache Englisch: Grund-/Aufbaustufe C > A (ABC) <i>[Conference Interpreting C-language English: Basics and Intermediate C > A (ABC)]</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Konferenzdolmetschen					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
a) Simultan- und Konsekutivdolmetschen C-Sprache Englisch C > A Stufe 1	Ü	1	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Strategien, Recherche und Terminologie	Ü	2	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Dolmetschrelevante Kompetenzerweiterung	Ü	2	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Simultan- und Konsekutivdolmetschen C-Sprache Englisch C > A Stufe 2	Ü	2	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	in a): Teilleistung Simultandolmetschen einer 7-minütigen Rede C > A und Teilleistung Konsekutivdolmetschen einer 5-minütigen Rede C > A					
Modulprüfung	in d): Modulteilprüfung Simultandolmetschen einer 10-minütigen Rede C > A und Modulteilprüfung Konsekutivdolmetschen einer 5-minütigen Rede C > A					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Simultanes und konsekutives Dolmetschen von Reden mit leichtem bis mittlerem Schwierigkeitsgrad bis zu 5 Minuten (konsekutiv) bzw. 10 Minuten (simultan) aus der Arbeitssprache 2 (C-Sprache) in die Grundsprache						

(A-Sprache) unter Rückgriff auf angemessene Dolmetschstrategien; Erarbeitung und Weiterentwicklung des individuellen Notationsansatzes unter Berücksichtigung der Kommunikationssituation und des Rollenverständnisses und unter Rückgriff auf Textanalysekompetenz; Anwendung von Recherche- und Dolmetschspezifische Erweiterung der deutschen Sprachkompetenz; Kompetenzen im Bereich Wissensmanagement und Umgang mit Dolmetschrelevanten Tools; Erwerb kommunikativer Kompetenz im Kontext der Mehrsprachigkeit und der Fähigkeit zur Selbst- und Fremdevaluation.	
Inhalte	
Erwerb grundlegender und weiterführender Kompetenzen des Simultan- und Konsekutivdolmetschens aus der C-Sprache in die A-Sprache durch kreatives Probehandeln, Reflexion und Rückmeldung in begleiteten Lernkontexten; Vermittlung von Verstehensstrategien sowie Strategien zum Dolmetschen von Reden und Interviews aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Technik u. a. und zum Umgang mit unterschiedlichen Registern und Textsorten; Erweiterung der Sprachkompetenz in der jeweiligen C-Sprache. Zu b): Darstellung der Bedeutung von Vorbereitung und Wissen für den Dolmetschprozess; Umgang mit Terminologietools und Optimierung des Wissensmanagements; Erarbeitung von Recherche- und Dolmetschspezifische Erweiterung der Sprachkompetenz in der Arbeitssprache 2 und der Grundsprache in Bezug auf Dolmetschspezifische Terminologie. Zu c): Erweiterung des Dolmetschspezifischen Kompetenzerwerbs und individuelle Schwerpunktesetzung in den Bereichen Kultur- und Sprachwissenschaft, Translations- und Dolmetschwissenschaft, Projektmanagement, translatorisches Handeln in unterschiedlichen Kontexten etc. (Auswahl aus dem Semesterangebot).	
Zugangsvoraussetzung(en)	C1-Kompetenz in der Arbeitssprache C; je nach Sprache A zeitgleiche Belegung oder Abschluss des Moduls <i>Grundlagen des Dolmetschens (B-Sprache Deutsch)</i>
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	jeweilige Grundsprache (A-Sprache) und Arbeitssprache C
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen a) und d) in der Regel sprachenpaarbezogen angeboten; bei der Übung b) handelt es sich um eine sprachenübergreifende Lehrveranstaltung; die Übung c) wird sprachenübergreifend oder sprachenpaarbezogen angeboten.

Übungen a), d): sprachenpaarbezogen; Übung b): sprachenübergreifend; Übung c): sprachenübergreifend oder sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenpaarbezogen

Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Grund-/Aufbaustufe X > DE (3 Arbeitssprachen) (NL, PL)

**M.06.MA.119.0755b Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Grund-/Aufbaustufe NL > DE
(3 Arbeitssprachen)**

**M.06.MA.206.0755b Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Grund-/Aufbaustufe PL > DE
(3 Arbeitssprachen)**

Zielgruppe: Studierende mit Deutsch als Arbeitssprache 1 und einer anderen Grundsprache als Französisch, Italienisch, Niederländisch, Russisch, Spanisch

Das Modul ist belegbar für die Arbeitssprachen 2 Niederländisch, Polnisch (unten stehend als „X“ bezeichnet).

Modul-Kennnummer s. o.	Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Grund-/Aufbaustufe X > DE (3 Arbeitssprachen) [Conference Interpreting Working Language 1 DE: Basics and Intermediate X > DE (3 Working Languages)]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Konferenzdolmetschen für Studierende mit nicht regulär vertretenen Grundsprachen W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Konferenzdolmetschen für Studierende mit den Grundsprachen Arabisch, Chinesisch, Englisch, Neugriechisch, Polnisch, Portugiesisch, Türkisch					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
a) Simultan- und Konsekutivdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: X > DE Stufe 1	Ü	1	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Strategien, Recherche und Terminologie	Ü	2	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Dolmetschrelevante Kompetenzerweiterung	Ü	2	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Simultan- und Konsekutivdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: X > DE Stufe 2	Ü	2	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	in a): Teilleistung Simultandolmetschen einer 7-minütigen Rede X > DE und Teilleistung Konsekutivdolmetschen einer 5-minütigen Rede X > DE					

Modulprüfung	in d): Modulteilprüfung Simultandolmetschen einer 10-minütigen Rede X > DE und Modulteilprüfung Konsekutivdolmetschen einer 5-minütigen Rede X > DE
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	
Simultanes und konsekutives Dolmetschen von Reden mit leichtem bis mittlerem Schwierigkeitsgrad bis zu 5 Minuten (konsekutiv) bzw. 10 Minuten (simultan) aus der Arbeitssprache 2 in die Arbeitssprache 1 Deutsch unter Rückgriff auf angemessene Dolmetschstrategien; Erarbeitung und Weiterentwicklung des individuellen Notationsansatzes unter Berücksichtigung der Kommunikationssituation und des Rollenverständnisses und unter Rückgriff auf Textanalysekompetenz; Anwendung von Recherchetechniken und dolmetschspezifische Erweiterung der deutschen Sprachkompetenz; Kompetenzen im Bereich Wissensmanagement und Umgang mit dolmetschrelevanten Tools; Erwerb kommunikativer Kompetenz im Kontext der Mehrsprachigkeit und der Fähigkeit zur Selbst- und Fremdevaluation.	
Inhalte	
Erwerb grundlegender und weiterführender Kompetenzen des Simultan- und Konsekutivdolmetschens aus der Arbeitssprache 2 in die Arbeitssprache 1 Deutsch durch kreatives Probehandeln, Reflexion und Rückmeldung in begleiteten Lernkontexten; Vermittlung von Verstehensstrategien sowie Strategien zum Dolmetschen von Reden und Interviews aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Technik u. a. und zum Umgang mit unterschiedlichen Registern und Textsorten; Erweiterung der Sprachkompetenz in den jeweiligen Arbeitssprachen. Zu b): Darstellung der Bedeutung von Vorbereitung und Wissen für den Dolmetschprozess; Umgang mit Terminologietools und Optimierung des Wissensmanagements; Erarbeitung von Recherchetechniken zur inhaltlichen und terminologischen Vorbereitung einer Dolmetschsituation; Erarbeitung von Feedbacktechniken; Erweiterung der Sprachkompetenz in den jeweiligen Arbeitssprachen in Bezug auf dolmetschspezifische Terminologie. Zu c): Erweiterung des dolmetschspezifischen Kompetenzerwerbs und individuelle Schwerpunktesetzung in den Bereichen Kultur- und Sprachwissenschaft, Translations- und Dolmetschwissenschaft, Projektmanagement, translatorisches Handeln in unterschiedlichen Kontexten etc. (Auswahl aus dem Semesterangebot).	
Zugangsvoraussetzung(en)	C1-Kompetenz in der Arbeitssprache 1 Deutsch und der jeweiligen Arbeitssprache 2; je nach Arbeitssprache 2 zeitgleiche Belegung oder Abschluss des Moduls <i>Grundlagen des Dolmetschens (Arbeitssprache 1 Deutsch)</i>
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch als Arbeitssprache 1 und jeweilige Arbeitssprache 2
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen a) und d) in der Regel sprachenpaarbezogen angeboten; bei der Übung b) handelt es sich um eine sprachenübergreifende Lehrveranstaltung; die Übung c) wird sprachenübergreifend oder sprachenpaarbezogen angeboten.

Übungen a), d): sprachenpaarbezogen; Übung b): sprachenübergreifend; Übung c): sprachenübergreifend oder sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenpaarbezogen

Konferenzdolmetschen C-Sprache: Abschlussstufe C > A (ABC oder C > A) (EN, ES, FR, IT, RU)

M.06.MA.008.0760 Konferenzdolmetschen C-Sprache: Abschlussstufe EN > DE (ABC oder C > A)

M.06.MA.150.0760 Konferenzdolmetschen C-Sprache: Abschlussstufe ES > DE (ABC oder C > A)

M.06.MA.059.0760 Konferenzdolmetschen C-Sprache: Abschlussstufe FR > DE (ABC oder C > A)

M.06.MA.084.0760 Konferenzdolmetschen C-Sprache: Abschlussstufe IT > DE (ABC oder C > A)

M.06.MA.139.0760 Konferenzdolmetschen C-Sprache: Abschlussstufe RU > DE (ABC oder C > A)

Zielgruppe: Studierende mit Deutsch als Grundsprache

Das Modul ist belegbar für die Arbeitssprachen Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Spanisch in der Sprachkombination ABC oder C > A.

Modul-Kennnummer s. o.	Konferenzdolmetschen C-Sprache: Abschlussstufe C > A (ABC oder C > A) [Conference Interpreting C-language: Advanced C > A (ABC or C > A)]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Konferenzdolmetschen (Sprachkombination ABC oder CA) W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur W: M.A. Translation mit individuellem Profil					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Simultandolmetschen C-Sprache: C > A Stufe 3	Ü	3	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Konsekutivdolmetschen C-Sprache: C > A > C Stufe 3	Ü	3	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Konsekutivdolmetschen C-Sprache: C > A Stufe 4	Ü	4	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Simultandolmetschen C-Sprache: C > A Stufe 4	Ü	4	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	---					
Modulprüfung	in c): Modulteilprüfung Konsekutivdolmetschen einer 7-minütigen Rede C > A und					

in d): Moduleilprüfung Simultandolmetschen einer 20-minütigen Rede C > A	
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	
Simultanes und konsekutives Dolmetschen von Reden mit mittlerem bis hohem Schwierigkeitsgrad bis zu 7 Minuten (konsekutiv) bzw. 20 Minuten (simultan), aus der Arbeitssprache 2 (C-Sprache) in die Grundsprache (A-Sprache) unter Rückgriff auf angemessene Dolmetschstrategien; Erwerb von Recherchetechniken zur inhaltlichen und terminologischen Vorbereitung; Optimierung des Wissensmanagements sowie des Umgangs mit dolmetschrelevanten Tools; praxisorientiertes Arbeiten in Zweiergruppen (Förderung der Teamfähigkeit und interkultureller Kompetenz). Fähigkeit zur Selbst- und Fremdevaluation (soziale Kompetenz); Umgang mit unterschiedlichen Registern; flüssiger Ausdruck in der Grund- und Arbeitssprache 2; professionelles Auftreten. Zum Konsekutivdolmetschen: Automatisierung der Notation; Informationsstrukturierung und -gewichtung; Erfassen der Rede als ein kohärentes Ganzes. Zum Simultandolmetschen: Umgang mit komplexen, dichten, abstrakten und hochfachlichen ggf. abgelesenen (Original-)Reden mit hohem Redetempo, ggf. begleitet von Bildmaterial; Erkennen und Nutzen von Redundanzen; Informationsgewichtung.	
Inhalte	
Simultandolmetschen: Vermittlung von Kompressions-, Suppressions- und Inferenzstrategien in Dolmetschübungen und quasi-authentischen Dolmetschsituationen (<i>Mock Conferences</i>); Stressbewältigungsstrategien (Reflexion des professionellen Umgangs mit eigenen Stärken und Schwächen); Themenvorbereitung und Recherchetechniken (Erstellen von Glossaren, Pflege von Terminologiedatenbanken, themenspezifischer Wissenserwerb); Anleitung zum Dolmetschen mit Redemanuskript (Simultandolmetschen mit Verwendung des Transkripts/Stegreifübersetzung); Videodolmetschen (Umgang mit unterschiedlichen Redestilen und prosodischen Charakteristika verschiedener Sprecherinnen und Sprecher); Fehleranalysen. Konsekutivdolmetschen: Erarbeitung der Mikro- und Makrostruktur sowie Gewichtung der sinntragenden Elemente von rhetorisch sowie syntaktisch-terminologisch komplexen Ausgangsreden; Vermittlung von zeitsparenden Notationsformen sowie Kompressions- und Suppressionsstrategien (Notstrategien); professioneller Umgang mit Verständnisschwierigkeiten des Textes, sprachlichen Defiziten in der jeweiligen C-Sprache sowie Stressfaktoren.	
Zugangsvoraussetzung(en)	C1-Kompetenz in der jeweiligen Arbeitssprache C; je nach Sprache C und gewählter Sprachkombination Abschluss des Moduls <i>Konferenzdolmetschen C-Sprache: Grund-/Aufbaustufe C > A (ABC)</i> oder <i>Konferenzdolmetschen C-Sprache: Aufbaustufe C > A (C > A)</i>
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch als Grundsprache (A-Sprache) und jeweilige Arbeitssprache C
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	Bei diesem Modul handelt es sich in der Regel um ein sprachenpaarbezogenes Angebot.

Übungen a), b), c), d): sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenpaarbezogen

Konferenzdolmetschen C-Sprache Englisch: Abschlussstufe C > A (ABC oder C > A) (EN > IT)

M.06.MA.084.0760a Konferenzdolmetschen C-Sprache Englisch: Abschlussstufe EN > IT (ABC oder C > A)

Zielgruppe: Studierende mit Italienisch als Grundsprache (A-Sprache), Deutsch als Arbeitssprache 1 (B-Sprache) und Englisch als Arbeitssprache 2 (C-Sprache)

M.06.MA.084.0760a	Konferenzdolmetschen C-Sprache Englisch: Abschlussstufe C > A (ABC oder C > A) <i>[Conference Interpreting C-language English: Advanced C > A (ABC or C > A)]</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Konferenzdolmetschen (Sprachkombination ABC oder CA) W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht</i> W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz</i> W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur</i> W: M.A. Translation mit individuellem Profil					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Simultandolmetschen C-Sprache Englisch C > A Stufe 3	Ü	3	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Konsekutivdolmetschen C-Sprache Englisch C > A > C Stufe 3	Ü	3	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Konsekutivdolmetschen C-Sprache Englisch C > A Stufe 4	Ü	4	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Simultandolmetschen C-Sprache Englisch C > A Stufe 4	Ü	4	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	---					
Modulprüfung	in c): Modulteilprüfung Konsekutivdolmetschen einer 7-minütigen Rede C > A und in d): Modulteilprüfung Simultandolmetschen einer 20-minütigen Rede C > A					

Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	
Simultanes und konsekutives Dolmetschen von Reden mit mittlerem bis hohem Schwierigkeitsgrad bis zu 7 Minuten (konsekutiv) bzw. 20 Minuten (simultan), aus der Arbeitssprache 2 (C-Sprache) in die Grundsprache (A-Sprache) unter Rückgriff auf angemessene Dolmetschstrategien; Erwerb von Recherchetechniken zur inhaltlichen und terminologischen Vorbereitung; Optimierung des Wissensmanagements sowie des Umgangs mit dolmetschrelevanten Tools; praxisorientiertes Arbeiten in Zweiergruppen (Förderung der Teamfähigkeit und interkultureller Kompetenz). Fähigkeit zur Selbst- und Fremdevaluation (soziale Kompetenz); Umgang mit unterschiedlichen Registern; flüssiger Ausdruck in der Grund- und Arbeitssprache 2; professionelles Auftreten. Zum Konsekutivdolmetschen: Automatisierung der Notation; Informationsstrukturierung und -gewichtung; Erfassen der Rede als ein kohärentes Ganzes. Zum Simultandolmetschen: Umgang mit komplexen, dichten, abstrakten und hochfachlichen ggf. abgelesenen (Original-)Reden mit hohem Redetempo, ggf. begleitet von Bildmaterial; Erkennen und Nutzen von Redundanzen; Informationsgewichtung.	
Inhalte	
Simultandolmetschen: Vermittlung von Kompressions-, Suppressions- und Inferenzstrategien in Dolmetschübungen und quasi-authentischen Dolmetschsituationen (<i>Mock Conferences</i>); Stressbewältigungsstrategien (Reflexion des professionellen Umgangs mit eigenen Stärken und Schwächen); Themenvorbereitung und Recherchetechniken (Erstellen von Glossaren, Pflege von Terminologiedatenbanken, themenspezifischer Wissenserwerb); Anleitung zum Dolmetschen mit Redemanuskript (Simultandolmetschen mit Verwendung des Transkripts/Stegreifübersetzung); Videodolmetschen (Umgang mit unterschiedlichen Redestilen und prosodischen Charakteristika verschiedener Sprecherinnen und Sprecher); Fehleranalysen. Konsekutivdolmetschen: Erarbeitung der Mikro- und Makrostruktur sowie Gewichtung der sinntragenden Elemente von rhetorisch sowie syntaktisch-terminologisch komplexen Ausgangsreden; Vermittlung von zeitsparenden Notationsformen sowie Kompressions- und Suppressionsstrategien (Notstrategien); professioneller Umgang mit Verständnisschwierigkeiten des Textes, sprachlichen Defiziten in der jeweiligen C-Sprache sowie Stressfaktoren.	
Zugangsvoraussetzung(en)	C1-Kompetenz in der Arbeitssprache C; je nach C-Sprache und gewählter Sprachkombination Abschluss des Moduls <i>Konferenzdolmetschen C-Sprache Englisch: Grund-/Aufbaustufe C > A (ABC)</i> oder <i>Konferenzdolmetschen C-Sprache Englisch: Aufbaustufe C > A (C > A)</i>
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	jeweilige Grundsprache (A-Sprache) und Arbeitssprache C
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	Bei diesem Modul handelt es sich in der Regel um ein sprachenpaarbezogenes Angebot.

Übungen a), b), c), d): sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenpaarbezogen

Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlusstufe X > DE (3 Arbeitssprachen)
(EN, ES, FR, IT, RU)

M.06.MA.008.0760b Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlusstufe EN > DE (3 Arbeitssprachen)

M.06.MA.150.0760b Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlusstufe ES > DE (3 Arbeitssprachen)

M.06.MA.059.0760b Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlusstufe FR > DE (3 Arbeitssprachen)

M.06.MA.084.0760b Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlusstufe IT > DE (3 Arbeitssprachen)

M.06.MA.139.0760b Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlusstufe RU > DE (3 Arbeitssprachen)

Zielgruppe: Studierende mit Deutsch als Arbeitssprache 1 und einer anderen Grundsprache als Französisch, Italienisch, Niederländisch, Russisch, Spanisch

Das Modul ist belegbar für die Arbeitssprachen 2 Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Spanisch (unten stehend als „X“ bezeichnet).

Modul-Kennnummer s. o.		Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlusstufe X > DE (3 Arbeitssprachen) <i>[Conference Interpreting Working Language 1 DE: Advanced X > DE (3 Working Languages)]</i>				
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Konferenzdolmetschen für Studierende mit nicht regulär vertretenen Grundsprachen W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Konferenzdolmetschen für Studierende mit den Grundsprachen Arabisch, Chinesisch, Englisch, Neugriechisch, Polnisch, Portugiesisch, Türkisch				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)		12 LP = 360 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Simultandolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: X > DE Stufe 3	Ü	3	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Konsekutivdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: X > DE > X Stufe 3	Ü	3	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Konsekutivdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: X > DE Stufe 4	Ü	4	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Simultandolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: X > DE Stufe 4	Ü	4	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					

Übungen a), b), c), d): sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenpaarbezogen

Konferenzdolmetschen C-Sprache: Abschlussstufe C > A (ABC oder C > A) (NL, PL)

M.06.MA.119.0765 Konferenzdolmetschen C-Sprache: Abschlussstufe NL > DE (ABC oder C > A)

M.06.MA.206.0765 Konferenzdolmetschen C-Sprache: Abschlussstufe PL > DE (ABC oder C > A)

Zielgruppe: Studierende mit Deutsch als Grundsprache

Das Modul ist belegbar für die Arbeitssprachen Niederländisch, Polnisch in der Sprachkombination ABC oder C > A.

Modul-Kennnummer s. o.	Konferenzdolmetschen C-Sprache: Abschlussstufe C > A (ABC oder C > A) <i>[Conference Interpreting C-language: Advanced C > A (ABC or C > A)]</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Konferenzdolmetschen (Sprachkombination ABC oder CA) W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht</i> W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz</i> W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur</i> W: M.A. Translation mit individuellem Profil					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
a) Dolmetschrelevante Kompetenzerweiterung	Ü	3	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Simultan- und Konsekutivdolmetschen C- Sprache: C > A Stufe 3	Ü	3	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Wissensmanagement / Kollaboratives Simultandolmetschen	Ü	4	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Simultan- und Konsekutivdolmetschen C- Sprache: C > A Stufe 4	Ü	4	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	---					
Modulprüfung	in d): Modulteilprüfung Simultandolmetschen einer 20-minütigen Rede C > A und Modulteilprüfung Konsekutivdolmetschen einer 7-minütigen Rede C > A					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Simultanes und konsekutives Dolmetschen von Reden mit mittlerem bis hohem Schwierigkeitsgrad bis zu 7 Minuten (konsekutiv) bzw. 20 Minuten (simultan), aus der Arbeitssprache 2 (C-Sprache) in die Grundsprache						

(A-Sprache) unter Rückgriff auf angemessene Dolmetschstrategien; Erwerb von Recherche- und Recherche-Techniken zur inhaltlichen und terminologischen Vorbereitung; Optimierung des Wissensmanagements sowie des Umgangs mit dolmetschrelevanten Tools; praxisorientiertes Arbeiten in Zweiergruppen (Förderung der Teamfähigkeit und interkultureller Kompetenz). Fähigkeit zur Selbst- und Fremdevaluation (soziale Kompetenz); Umgang mit unterschiedlichen Registern; flüssiger Ausdruck in der Grund- und Arbeitssprache 2; professionelles Auftreten. Zum Konsekutivdolmetschen: Automatisierung der Notation; Informationsstrukturierung und -gewichtung; Erfassen der Rede als ein kohärentes Ganzes. Zum Simultandolmetschen: Umgang mit komplexen, dichten, abstrakten und hochfachlichen ggf. abgelesenen (Original-)Reden mit hohem Redetempo, ggf. begleitet von Bildmaterial; Erkennen und Nutzen von Redundanzen; Informationsgewichtung. Zu a) und c): Erweiterung des dolmetschspezifischen Kompetenzerwerbs und individuelle Spezialisierung in den Bereichen Kultur- und Sprachwissenschaft, Translations- und Dolmetschwissenschaft, Projektmanagement, translatorisches Handeln in unterschiedlichen Kontexten etc. (Auswahl nach Maßgabe des jeweiligen Semesterangebots).	
Inhalte	
Simultandolmetschen: Vermittlung von Kompressions-, Suppressions- und Inferenzstrategien in Dolmetschübungen und quasi-authentischen Dolmetschsituationen (<i>Mock Conferences</i>); Stressbewältigungsstrategien (Reflexion des professionellen Umgangs mit eigenen Stärken und Schwächen); Themenvorbereitung und Recherche-Techniken (Erstellen von Glossaren, Pflege von Terminologiedatenbanken, themenspezifischer Wissenserwerb); Anleitung zum Dolmetschen mit Redemanuskript (Simultandolmetschen mit Verwendung des Transkripts/Stegreifübersetzung); Videodolmetschen (Umgang mit unterschiedlichen Redestilen und prosodischen Charakteristika verschiedener Sprecherinnen und Sprecher); Fehleranalysen. Konsekutivdolmetschen: Erarbeitung der Mikro- und Makrostruktur sowie Gewichtung der sinntragenden Elemente von rhetorisch sowie syntaktisch-terminologisch komplexen Ausgangsreden; Vermittlung von zeitsparenden Notationsformen sowie Kompressions- und Suppressionsstrategien (Notstrategien); professioneller Umgang mit Verständnisschwierigkeiten des Textes, sprachlichen Defiziten in der jeweiligen C-Sprache sowie Stressfaktoren.	
Zugangsvoraussetzung(en)	C1-Kompetenz in der jeweiligen Arbeitssprache C; je nach C-Sprache und gewählter Sprachkombination Abschluss des Moduls <i>Konferenzdolmetschen C-Sprache: Grund-/Aufbaustufe C > A (ABC)</i> oder <i>Konferenzdolmetschen C-Sprache: Aufbaustufe C > A (C > A)</i>
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch als Grundsprache (A-Sprache) und jeweilige Arbeitssprache C
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen a) und c) in der Regel sprachenübergreifend angeboten; bei den Übungen b) und d) handelt es sich um sprachenpaarbezogene Lehrveranstaltungen.

Übungen a) und c): sprachenübergreifend; Übungen b) und d): sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenpaarbezogen

Konferenzdolmetschen C-Sprache Englisch: Abschlussstufe C > A (ABC oder C > A)
(EN > FR/NL/RU/ES)

M.06.MA.150.0765a Konferenzdolmetschen C-Sprache Englisch: Abschlussstufe EN > ES (ABC oder C > A)

M.06.MA.059.0765a Konferenzdolmetschen C-Sprache Englisch: Abschlussstufe EN > FR (ABC oder C > A)

M.06.MA.119.0765a Konferenzdolmetschen C-Sprache Englisch: Abschlussstufe EN > NL (ABC oder C > A)

M.06.MA.139.0765a Konferenzdolmetschen C-Sprache Englisch: Abschlussstufe EN > RU (ABC oder C > A)

Zielgruppe: Studierende mit Deutsch als Arbeitssprache 1 (B-Sprache), Englisch als Arbeitssprache 2 (C-Sprache) und einer der folgenden Grundsprachen (A-Sprache): Französisch, Niederländisch, Russisch, Spanisch.

Modul-Kennnummer s. o.	Konferenzdolmetschen C-Sprache Englisch: Abschlussstufe C > A (ABC oder C > A) <i>[Conference Interpreting C-language English: Advanced C > A (ABC or C > A)]</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Konferenzdolmetschen (Sprachkombination ABC oder CA) W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht</i> W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz</i> W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur</i> W: M.A. Translation mit individuellem Profil					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
a) Dolmetschrelevante Kompetenzerweiterung	Ü	3	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Simultan- und Konsekutivdolmetschen C-Sprache Englisch C > A Stufe 3	Ü	3	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Wissensmanagement / Kollaboratives Simultandolmetschen	Ü	4	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Simultan- und Konsekutivdolmetschen C-Sprache Englisch C > A Stufe 4	Ü	4	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						

Anwesenheit	---
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung(en)	---
Modulprüfung	in d): Modulteilprüfung Simultandolmetschen einer 20-minütigen Rede C > A und Modulteilprüfung Konsekutivdolmetschen einer 7-minütigen Rede C > A
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	
Simultanes und konsekutives Dolmetschen von Reden mit mittlerem bis hohem Schwierigkeitsgrad bis zu 7 Minuten (konsekutiv) bzw. 20 Minuten (simultan), aus der Arbeitssprache 2 (C-Sprache) in die Grundsprache (A-Sprache) unter Rückgriff auf angemessene Dolmetschstrategien; Erwerb von Recherche- und Referenztechniken zur inhaltlichen und terminologischen Vorbereitung; Optimierung des Wissensmanagements sowie des Umgangs mit dolmetschrelevanten Tools; praxisorientiertes Arbeiten in Zweiergruppen (Förderung der Teamfähigkeit und interkultureller Kompetenz). Fähigkeit zur Selbst- und Fremdevaluation (soziale Kompetenz); Umgang mit unterschiedlichen Registern; flüssiger Ausdruck in der Grund- und Arbeitssprache 2; professionelles Auftreten. Zum Konsekutivdolmetschen: Automatisierung der Notation; Informationsstrukturierung und -gewichtung; Erfassen der Rede als ein kohärentes Ganzes. Zum Simultandolmetschen: Umgang mit komplexen, dichten, abstrakten und hochfachlichen ggf. abgelesenen (Original-)Reden mit hohem Redetempo, ggf. begleitet von Bildmaterial; Erkennen und Nutzen von Redundanzen; Informationsgewichtung. Zu a) und c): Erweiterung des dolmetschspezifischen Kompetenzerwerbs und individuelle Spezialisierung in den Bereichen Kultur- und Sprachwissenschaft, Translations- und Dolmetschwissenschaft, Projektmanagement, translatorisches Handeln in unterschiedlichen Kontexten etc. (Auswahl nach Maßgabe des jeweiligen Semesterangebots).	
Inhalte	
Simultandolmetschen: Vermittlung von Kompressions-, Suppressions- und Inferenzstrategien in Dolmetschübungen und quasi-authentischen Dolmetschsituationen (<i>Mock Conferences</i>); Stressbewältigungsstrategien (Reflexion des professionellen Umgangs mit eigenen Stärken und Schwächen); Themenvorbereitung und Recherche- und Referenztechniken (Erstellen von Glossaren, Pflege von Terminologiedatenbanken, themenspezifischer Wissenserwerb); Anleitung zum Dolmetschen mit Redemanuskript (Simultandolmetschen mit Verwendung des Transkripts/Stegreifübersetzung); Videodolmetschen (Umgang mit unterschiedlichen Redestilen und prosodischen Charakteristika verschiedener Sprecherinnen und Sprecher); Fehleranalysen. Konsekutivdolmetschen: Erarbeitung der Mikro- und Makrostruktur sowie Gewichtung der sinntragenden Elemente von rhetorisch sowie syntaktisch-terminologisch komplexen Ausgangsreden; Vermittlung von zeitsparenden Notationsformen sowie Kompressions- und Suppressionsstrategien (Notstrategien); professioneller Umgang mit Verständnisschwierigkeiten des Textes, sprachlichen Defiziten in der jeweiligen C-Sprache sowie Stressfaktoren.	
Zugangsvoraussetzung(en)	C1-Kompetenz in der Arbeitssprache C; je nach A-Sprache und gewählter Sprachkombination Abschluss des Moduls <i>Konferenzdolmetschen C-Sprache Englisch: Grund-/Aufbaustufe C > A (ABC)</i> oder <i>Konferenzdolmetschen C-Sprache Englisch: Aufbaustufe C > A (C > A)</i>
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	jeweilige Grundsprache (A-Sprache) und Arbeitssprache C
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---

Sonstiges	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen a) und c) in der Regel sprachenübergreifend angeboten; bei den Übungen b) und d) handelt es sich um sprachenpaarbezogene Lehrveranstaltungen.
------------------	--

Übungen a) und c): sprachenübergreifend; Übungen b) und d): sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenpaarbezogen

Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlussstufe X > DE (3 Arbeitssprachen)
(NL, PL)

**M.06.MA.119.0765b Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlussstufe NL > DE
(3 Arbeitssprachen)**

**M.06.MA.206.0765b Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlussstufe PL > DE
(3 Arbeitssprachen)**

Zielgruppe: Studierende mit Deutsch als Arbeitssprache 1 und einer anderen Grundsprache als Französisch, Italienisch, Niederländisch, Russisch, Spanisch

Das Modul ist belegbar für die Arbeitssprachen Niederländisch, Polnisch (unten stehend als „X“ bezeichnet).

Modul-Kennnummer s. o.		Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlussstufe X > DE (3 Arbeitssprachen) <i>[Conference Interpreting Working Language 1 DE: Advanced X > DE (3 Working Languages)]</i>				
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Konferenzdolmetschen für Studierende mit nicht regulär vertretenen Grundsprachen W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Konferenzdolmetschen für Studierende mit den Grundsprachen Arabisch, Chinesisch, Englisch, Neugriechisch, Polnisch, Portugiesisch, Türkisch				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)		12 LP = 360 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
a) Dolmetschrelevante Kompetenzerweiterung	Ü	3	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Simultan- und Konsekutivdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: X > DE Stufe 3	Ü	3	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Wissensmanagement / Kollaboratives Simultandolmetschen	Ü	4	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Simultan- und Konsekutivdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: X > DE Stufe 4	Ü	4	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	---					

Modulprüfung	in d): Modulteilprüfung Simultandolmetschen einer 20-minütigen Rede X > DE und Modulteilprüfung Konsekutivdolmetschen einer 7-minütigen Rede X > DE
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	
Simultanes und konsekutives Dolmetschen von Reden mit mittlerem bis hohem Schwierigkeitsgrad bis zu 7 Minuten (konsekutiv) bzw. 20 Minuten (simultan), aus der Arbeitssprache 2 in die Arbeitssprache 1 Deutsch unter Rückgriff auf angemessene Dolmetschstrategien; Erwerb von Recherche- und Recherche-Techniken zur inhaltlichen und terminologischen Vorbereitung; Optimierung des Wissensmanagements sowie des Umgangs mit dolmetschrelevanten Tools; praxisorientiertes Arbeiten in Zweiergruppen (Förderung der Teamfähigkeit und interkultureller Kompetenz). Fähigkeit zur Selbst- und Fremdevaluation (soziale Kompetenz); Umgang mit unterschiedlichen Registern; flüssiger Ausdruck in den jeweiligen Arbeitssprachen; professionelles Auftreten. Zum Konsekutivdolmetschen: Automatisierung der Notation; Informationsstrukturierung und -gewichtung; Erfassen der Rede als ein kohärentes Ganzes. Zum Simultandolmetschen: Umgang mit komplexen, dichten, abstrakten und hochfachlichen ggf. abgelesenen (Original-)Reden mit hohem Redetempo, ggf. begleitet von Bildmaterial; Erkennen und Nutzen von Redundanz; Informationsgewichtung. Zu a) und c): Erweiterung des dolmetschspezifischen Kompetenzerwerbs und individuelle Spezialisierung in den Bereichen Kultur- und Sprachwissenschaft, Translations- und Dolmetschwissenschaft, Projektmanagement, translatorisches Handeln in unterschiedlichen Kontexten etc. (Auswahl nach Maßgabe des jeweiligen Semesterangebots).	
Inhalte	
Simultandolmetschen: Vermittlung von Kompressions-, Suppressions- und Inferenzstrategien in Dolmetschübungen und quasi-authentischen Dolmetschsituationen (<i>Mock Conferences</i>); Stressbewältigungsstrategien (Reflexion des professionellen Umgangs mit eigenen Stärken und Schwächen); Themenvorbereitung und Recherche-Techniken (Erstellen von Glossaren, Pflege von Terminologiedatenbanken, themenspezifischer Wissenserwerb); Anleitung zum Dolmetschen mit Redemanuskript (Simultandolmetschen mit Verwendung des Transkripts/Stegreifübersetzung); Videodolmetschen (Umgang mit unterschiedlichen Redestilen und prosodischen Charakteristika verschiedener Sprecherinnen und Sprecher); Fehleranalysen. Konsekutivdolmetschen: Erarbeitung der Mikro- und Makrostruktur sowie Gewichtung der sinntragenden Elemente von rhetorisch sowie syntaktisch-terminologisch komplexen Ausgangsreden; Vermittlung von zeitsparenden Notationsformen sowie Kompressions- und Suppressionsstrategien (Notstrategien); professioneller Umgang mit Verständnisschwierigkeiten des Textes, sprachlichen Defiziten in den jeweiligen Arbeitssprachen sowie Stressfaktoren.	
Zugangsvoraussetzung(en)	C1-Kompetenz in der Arbeitssprache 1 Deutsch und der jeweiligen Arbeitssprache 2; je nach Arbeitssprache 2 Abschluss des Moduls <i>Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Grund-/Aufbaustufe C > A (ABC)</i>
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch als Arbeitssprache 1 und jeweilige Arbeitssprache 2
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen a) und c) in der Regel sprachenübergreifend angeboten; bei den Übungen b) und d) handelt es sich um sprachenpaarbezogene Lehrveranstaltungen.

Übungen a) und c): sprachenübergreifend; Übungen b) und d): sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenpaarbezogen

Wahlpflichtmodule Konferenzdolmetschen (C > A)

Die folgenden Wahlpflichtmodule sind in der Regel in Kombination mit dem Pflichtbereich der Studienschwerpunkte

- Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht
- Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz
- Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur

oder im Wahlpflichtbereich des M.A. Translation mit individuellem Profil belegbar.

Grundlagen des Dolmetschens C-Sprache (C > A) (EN, ES, FR, IT, NL, PL, RU)

Zielgruppe: Studierende mit Deutsch als Grundsprache

Das Modul ist belegbar für die Arbeitssprachen Englisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch, Russisch, Spanisch.

M.06.843.0770	Grundlagen des Dolmetschens C-Sprache (C > A) [Basics of Interpreting C-language (C > A)]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht</i>					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz</i>					
	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur</i>					
	W: M.A. Translation mit individuellem Profil					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Grundlagen des Konsekutivdolmetschens	Ü	1*	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Grundlagen des Simultandolmetschens	Ü	1*	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Simultan- und Konsekutivdolmetschen A > C Stufe 1	Ü	1*	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Simultan- und Konsekutivdolmetschen C > A Stufe 1	Ü	1*	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					

Studienleistung(en)	in c): Teilleistung Simultandolmetschen einer 7-minütigen Rede A > C und Teilleistung Konsekutivdolmetschen einer 5-minütigen Rede A > C
Modulprüfung	in d): Modulteilprüfung Simultandolmetschen einer 7-minütigen Rede C > A und Modulteilprüfung Konsekutivdolmetschen einer 5-minütigen Rede C > A
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	
Simultanes und konsekutives Dolmetschen von leichten, konkret-narrativen Reden bis zu 5 Minuten (konsekutiv) bzw. 7 Minuten (simultan) aus der Grundsprache (A-Sprache) in die Arbeitssprache 2 (C-Sprache) und aus der Arbeitssprache 2 in die Grundsprache unter Rückgriff auf angemessene Dolmetschstrategien; Übersichtskompetenz in Bezug auf unterschiedliche Dolmetschsettings und -szenarien; Erarbeitung eines individuellen Notationsansatzes unter Berücksichtigung der Kommunikationssituation und des Rollenverständnisses und unter Rückgriff auf Textanalysekompetenz; Erwerb von Recherche- und Recherche-Techniken zur inhaltlichen und terminologischen Vorbereitung und dolmetschspezifische Erweiterung der deutschen Sprachkompetenz; Optimierung des Wissensmanagements sowie des Umgangs mit dolmetschrelevanten elektronischen Tools; Erwerb kommunikativer Kompetenz im Kontext der Mehrsprachigkeit und der Fähigkeit zur Selbst- und Fremdevaluation.	
Inhalte	
Zu a): sprachübergreifender Grundlagenkurs: Textanalyse und Notizentechnik, Kurzkonsekutiv und Gedächtnistraining sowie freie Rede und Präsentation; zu b): sprachübergreifender Grundlagenkurs: Dolmetschstrategien und -prozessmodelle, Deutsch als Dolmetschsprache sowie Vorübungen des Simultandolmetschens; zu c): Grundlagen des Simultan- und Konsekutivdolmetschens aus der A-Sprache in die C-Sprache durch kreatives Probehandeln, Reflexion und Rückmeldung in begleiteten Lernkontexten; zu d): Grundlagen des Simultan- und Konsekutivdolmetschens aus der C-Sprache in die A-Sprache durch kreatives Probehandeln, Reflexion und Rückmeldung in begleiteten Lernkontexten.	
Zugangsvoraussetzung(en)	C1-Kompetenz in der jeweiligen C-Sprache
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	in a) und b): Deutsch; in c) und d): Deutsch und jeweilige C-Sprache
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	mind. jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen a) und b) in der Regel sprachenübergreifend angeboten; bei den Übungen c) und d) handelt es sich um sprachenpaarbezogene Lehrveranstaltungen. *Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen.

Übungen a) und b): sprachenübergreifend; Übungen c) und d): sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenübergreifend

Grundlagen des Dolmetschens (C-Sprache Englisch, C > A) (EN > ES/FR/IT/NL/RU)

Zielgruppe: Studierende mit Deutsch als Arbeitssprache 1 (B-Sprache), Englisch als Arbeitssprache 2 (C-Sprache) und einer der folgenden Grundsprachen (A-Sprache): Französisch, Italienisch, Niederländisch, Russisch, Spanisch.

M.06.843.0770a	Grundlagen des Dolmetschens (C-Sprache Englisch, C > A) [Basics of Interpreting (C-language English, C > A)]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht</i> W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz</i> W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur</i> W: M.A. Translation mit individuellem Profil					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Grundlagen des Konsekutivdolmetschens	Ü	1*	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Grundlagen des Simultandolmetschens	Ü	1*	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Simultan- und Konsekutivdolmetschen: B > A Stufe 1	Ü	1*	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Simultan- und Konsekutivdolmetschen: C > A Stufe 1	Ü	1*	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	in c): Teilleistung Simultandolmetschen einer 7-minütigen Rede B > A und Teilleistung Konsekutivdolmetschen einer 5-minütigen Rede B > A					
Modulprüfung	in d): Modulteilprüfung Simultandolmetschen einer 7-minütigen Rede C > A und Modulteilprüfung Konsekutivdolmetschen einer 5-minütigen Rede C > A					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Simultanes und konsekutives Dolmetschen von leichten, konkret-narrativen Reden bis zu 5 Minuten (konsekutiv) bzw. 7 Minuten (simultan) aus der Arbeitssprache 1 (B-Sprache) in die Grundsprache (A-Sprache) und aus der Arbeitssprache 2 (C-Sprache) in die Grundsprache unter Rückgriff auf angemessene Dolmetschstrategien; Übersichtskompetenz in Bezug auf unterschiedliche Dolmetschsettings und -szenarien; Erarbeitung eines individuellen Notationsansatzes unter Berücksichtigung der Kommunikationssituation und des Rollenverständnisses und unter Rückgriff auf Textanalysekompetenz; Erwerb von Recherche-techniken zur inhaltlichen und terminologischen Vorbereitung und dolmetschspezifische Erweiterung der Sprachkompetenz in den jeweiligen Arbeitssprachen; Optimierung des Wissensmanagements sowie des Umgangs mit dolmetschrelevanten elektronischen Tools; Erwerb kommunikativer Kompetenz im Kontext der Mehrsprachigkeit und der Fähigkeit zur Selbst- und Fremdevaluation.						

Inhalte	
Zu a): sprachübergreifender Grundlagenkurs: Textanalyse und Notizentechnik, Kurzkonsekutiv und Gedächtnistraining sowie freie Rede und Präsentation; zu b): sprachübergreifender Grundlagenkurs: Dolmetschstrategien und -prozessmodelle, Deutsch als Dolmetschsprache sowie Vorübungen des Simultandolmetschens; zu c): Grundlagen des Simultan- und Konsekutivdolmetschens aus der B-Sprache in die A-Sprache durch kreatives Probehandeln, Reflexion und Rückmeldung in begleiteten Lernkontexten; zu d): Grundlagen des Simultan- und Konsekutivdolmetschens aus der C-Sprache in die A-Sprache durch kreatives Probehandeln, Reflexion und Rückmeldung in begleiteten Lernkontexten.	
Zugangsvoraussetzung(en)	C1-Kompetenz in der C-Sprache
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	in a) und b): Deutsch; in c) und d): jeweilige A-Sprache und C-Sprache
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	mind. jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen a) und b) in der Regel sprachenübergreifend angeboten; bei den Übungen c) und d) handelt es sich um sprachenpaarbezogene Lehrveranstaltungen. *Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen.

Übungen a) und b): sprachenübergreifend; Übungen c) und d): sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenübergreifend

Grundlagen des Dolmetschens (Arbeitssprache 1 Deutsch, 2 Arbeitssprachen) (EN, ES, FR, IT, NL, PL, RU)

Zielgruppe: Studierende mit Deutsch als Arbeitssprache 1 und einer anderen Grundsprache als Französisch, Italienisch, Niederländisch, Russisch, Spanisch

Das Modul ist belegbar für die Arbeitssprachen 2 Englisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch, Russisch, Spanisch (unten stehend als „X“ bezeichnet).

M.06.843.0770b	Grundlagen des Dolmetschens (Arbeitssprache 1 Deutsch, 2 Arbeitssprachen) [Basics of Interpreting (Working Language 1 DE, 2 Working Languages)]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur W: M.A. Translation mit individuellem Profil					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Grundlagen des Konsekutivdolmetschens	Ü	1*	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Grundlagen des Simultandolmetschens	Ü	1*	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Simultan- und Konsekutivdolmetschen: DE > X Stufe 1	Ü	1*	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Simultan- und Konsekutivdolmetschen: X > DE Stufe 1	Ü	1*	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	in c): Teilleistung Simultandolmetschen einer 7-minütigen Rede DE > X und Teilleistung Konsekutivdolmetschen einer 5-minütigen Rede DE > X					
Modulprüfung	in d): Modulteilprüfung Simultandolmetschen einer 7-minütigen Rede X > DE und Modulteilprüfung Konsekutivdolmetschen einer 5-minütigen Rede X > DE					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Simultanes und konsekutives Dolmetschen von leichten, konkret-narrativen Reden bis zu 5 Minuten (konsekutiv) bzw. 7 Minuten (simultan) aus der Arbeitssprache 1 Deutsch in die Arbeitssprache 2 und aus der Arbeitssprache 2 in die Arbeitssprache 1 Deutsch unter Rückgriff auf angemessene Dolmetschstrategien; Übersichtskompetenz in Bezug auf unterschiedliche Dolmetschsettings und -szenarien; Erarbeitung eines						

individuellen Notationsansatzes unter Berücksichtigung der Kommunikationssituation und des Rollenverständnisses und unter Rückgriff auf Textanalysekompetenz; Erwerb von Recherchetechniken zur inhaltlichen und terminologischen Vorbereitung und dolmetschspezifische Erweiterung der deutschen Sprachkompetenz; Optimierung des Wissensmanagements sowie des Umgangs mit dolmetschrelevanten elektronischen Tools; Erwerb kommunikativer Kompetenz im Kontext der Mehrsprachigkeit und der Fähigkeit zur Selbst- und Fremdevaluation.	
Inhalte	
Zu a): sprachübergreifender Grundlagenkurs: Textanalyse und Notizentechnik, Kurzkonsekutiv und Gedächtnistraining sowie freie Rede und Präsentation; zu b): sprachübergreifender Grundlagenkurs: Dolmetschstrategien und -prozessmodelle, Deutsch als Dolmetschsprache sowie Vorübungen des Simultandolmetschens; zu c): Grundlagen des Simultan- und Konsekutivdolmetschens aus der Arbeitssprache 1 Deutsch in die Arbeitssprache 2 durch kreatives Probehandeln, Reflexion und Rückmeldung in begleiteten Lernkontexten; zu d): Grundlagen des Simultan- und Konsekutivdolmetschens aus der Arbeitssprache 2 in die Arbeitssprache 1 Deutsch durch kreatives Probehandeln, Reflexion und Rückmeldung in begleiteten Lernkontexten.	
Zugangsvoraussetzung(en)	C1-Kompetenz in der Arbeitssprache 1 Deutsch und der jeweiligen Arbeitssprache 2
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	in a) und b): Deutsch; in c) und d): Deutsch als Arbeitssprache 1 und jeweilige Arbeitssprache 2
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	mind. jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen a) und b) in der Regel sprachenübergreifend angeboten; bei den Übungen c) und d) handelt es sich um sprachenpaarbezogene Lehrveranstaltungen. *Die Regelsemester können je nach Verwendung des Moduls variieren; weitere Angaben dazu finden sich in den Studienverlaufsplänen.

Übungen a), b): sprachenübergreifend; Übungen c), d): sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenübergreifend

Konferenzdolmetschen C-Sprache: Aufbaustufe C > A (C > A) (EN, ES, FR, IT, RU)

M.06.MA.008.0780 Konferenzdolmetschen C-Sprache: Aufbaustufe EN > DE (C > A)**M.06.MA.150.0780 Konferenzdolmetschen C-Sprache: Aufbaustufe ES > DE (C > A)****M.06.MA.059.0780 Konferenzdolmetschen C-Sprache: Aufbaustufe FR > DE (C > A)****M.06.MA.084.0780 Konferenzdolmetschen C-Sprache: Aufbaustufe IT > DE (C > A)****M.06.MA.139.0780 Konferenzdolmetschen C-Sprache: Aufbaustufe RU > DE (C > A)**

Zielgruppe: Studierende mit Deutsch als Grundsprache

Das Modul ist belegbar für die Arbeitssprachen Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Spanisch.

Modul-Kennnummer s. o.	Konferenzdolmetschen C-Sprache: Aufbaustufe C > A (C > A) [Conference Interpreting C-language: Intermediate C > A (C > A)]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht</i> W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz</i> W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur</i> W: M.A. Translation mit individuellem Profil					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Strategien des Simultandolmetschens C-Sprache X	Ü	2	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Strategien, Recherche und Terminologie C-Sprache C > A Stufe 2	Ü	2	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Simultandolmetschen C-Sprache C > A Stufe 2	Ü	2	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Konsekutivdolmetschen C-Sprache C > A Stufe 2	Ü	2	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	---					
Modulprüfung	in c): Modulteilprüfung Simultandolmetschen einer 10-minütigen Rede C > A und in d): Modulteilprüfung Konsekutivdolmetschen einer 5-minütigen Rede C > A					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						

Simultanes und konsekutives Dolmetschen von Reden mit leichtem bis mittlerem Schwierigkeitsgrad bis zu 5 Minuten (konsekutiv) bzw. 10 Minuten (simultan) aus der Arbeitssprache 2 (C-Sprache) in die Grundsprache (A-Sprache) unter Rückgriff auf angemessene Dolmetschstrategien; Erarbeitung und Weiterentwicklung des individuellen Notationsansatzes unter Berücksichtigung der Kommunikationssituation und des Rollenverständnisses und unter Rückgriff auf Textanalysekompetenz; Anwendung von Recherchetechniken und dolmetschspezifische Erweiterung der deutschen Sprachkompetenz; Kompetenzen im Bereich Wissensmanagement und Umgang mit dolmetschrelevanten Tools; Erwerb kommunikativer Kompetenz im Kontext der Mehrsprachigkeit und der Fähigkeit zur Selbst- und Fremdevaluation.	
Inhalte	
Erwerb grundlegender und weiterführender Kompetenzen des Simultan- und Konsekutivdolmetschens aus der Arbeitssprache 2 in die Grundsprache durch kreatives Probehandeln, Reflexion und Rückmeldung in begleiteten Lernkontexten; Vermittlung von Verstehensstrategien sowie Strategien zum Dolmetschen von Reden und Interviews aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Technik u. a. und zum Umgang mit unterschiedlichen Registern und Textsorten; Erweiterung der Sprachkompetenz in der jeweiligen C-Sprache. Zu b): Darstellung der Bedeutung von Vorbereitung und Wissen für den Dolmetschprozess; Umgang mit Terminologietools und Optimierung des Wissensmanagements; Erarbeitung von Recherchetechniken zur inhaltlichen und terminologischen Vorbereitung einer Dolmetschsituation; Erarbeitung von Feedbacktechniken; Erweiterung der Sprachkompetenz in der jeweiligen Grund- und Arbeitssprache in Bezug auf dolmetschspezifische Terminologie.	
Zugangsvoraussetzung(en)	C1-Kompetenz in der jeweiligen Arbeitssprache C; Abschluss des Moduls <i>Grundlagen des Dolmetschens C-Sprache (C > A)</i>
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch als Grundsprache (A-Sprache) und jeweilige Arbeitssprache C
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	Bei diesem Modul handelt es sich in der Regel überwiegend um sprachenpaarbezogene Angebote.

Übungen a), b), c), d): überwiegend sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenpaarbezogen

Konferenzdolmetschen C-Sprache Englisch: Aufbaustufe C > A (C > A) (EN > IT)

M.06.MA.084.0780a Konferenzdolmetschen C-Sprache Englisch: Aufbaustufe EN > IT (C > A)

Zielgruppe: Studierende mit Italienisch als Grundsprache (A-Sprache), Deutsch als Arbeitssprache 1 (B-Sprache), Englisch als Arbeitssprache 2 (C-Sprache).

M.06.MA.084.0780a	Konferenzdolmetschen C-Sprache Englisch: Aufbaustufe C > A (C > A) <i>[Conference Interpreting C-language English: Intermediate C > A (C > A)]</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht</i> W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz</i> W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur</i> W: M.A. Translation mit individuellem Profil					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
a) Strategien des Simultandolmetschens: C- Sprache Englisch	Ü	2	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Strategien, Recherche und Terminologie Italienisch Stufe 2	Ü	2	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Simultandolmetschen C- Sprache Englisch C > A Stufe 2	Ü	2	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Konsekutivdolmetschen C- Sprache Englisch C > A Stufe 2	Ü	2	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	---					
Modulprüfung	in c): Modulteilprüfung Simultandolmetschen einer 10-minütigen Rede C > A und in d): Modulteilprüfung Konsekutivdolmetschen einer 5-minütigen Rede C > A					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Simultanes und konsekutives Dolmetschen von Reden mit leichtem bis mittlerem Schwierigkeitsgrad bis zu 5 Minuten (konsekutiv) bzw. 10 Minuten (simultan) aus der Arbeitssprache 2 (C-Sprache) in die Grundsprache (A-Sprache) unter Rückgriff auf angemessene Dolmetschstrategien; Erarbeitung und Weiterentwicklung des						

individuellen Notationsansatzes unter Berücksichtigung der Kommunikationssituation und des Rollenverständnisses und unter Rückgriff auf Textanalysekompetenz; Anwendung von Recherchetechniken und dolmetschspezifische Erweiterung der Sprachkompetenz in den jeweiligen Arbeitssprachen; Kompetenzen im Bereich Wissensmanagement und Umgang mit dolmetschrelevanten Tools; Erwerb kommunikativer Kompetenz im Kontext der Mehrsprachigkeit und der Fähigkeit zur Selbst- und Fremdevaluation.	
Inhalte	
Erwerb grundlegender und weiterführender Kompetenzen des Simultan- und Konsektivdolmetschens aus der Arbeitssprache 2 in die Grundsprache durch kreatives Probehandeln, Reflexion und Rückmeldung in begleiteten Lernkontexten; Vermittlung von Verstehensstrategien sowie Strategien zum Dolmetschen von Reden und Interviews aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Technik u. a. und zum Umgang mit unterschiedlichen Registern und Textsorten; Erweiterung der Sprachkompetenz in der jeweiligen C-Sprache. Zu b): Darstellung der Bedeutung von Vorbereitung und Wissen für den Dolmetschprozess; Umgang mit Terminologietools und Optimierung des Wissensmanagements; Erarbeitung von Recherchetechniken zur inhaltlichen und terminologischen Vorbereitung einer Dolmetschsituation; Erarbeitung von Feedbacktechniken; Erweiterung der Sprachkompetenz in der jeweiligen Grund- und Arbeitssprache in Bezug auf dolmetschspezifische Terminologie.	
Zugangsvoraussetzung(en)	C1-Kompetenz in der Arbeitssprache C; Abschluss des Moduls <i>Grundlagen des Dolmetschens (C-Sprache Englisch, C > A)</i>
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	jeweilige Grundsprache (A-Sprache) und Arbeitssprache C
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	Bei diesem Modul handelt es sich in der Regel überwiegend um sprachenpaarbezogene Angebote.

Übungen a), b), c), d): überwiegend sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenpaarbezogen

Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Aufbaustufe X > DE (2 Arbeitssprachen)
(EN, ES, FR, IT, RU)

**M.06.MA.008.0780b Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Aufbaustufe EN > DE
(2 Arbeitssprachen)**

**M.06.MA.150.0780b Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Aufbaustufe ES > DE
(2 Arbeitssprachen)**

**M.06.MA.059.0780b Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Aufbaustufe FR > DE
(2 Arbeitssprachen)**

**M.06.MA.084.0780b Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Aufbaustufe IT > DE
(2 Arbeitssprachen)**

**M.06.MA.139.0780b Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Aufbaustufe RU > DE
(2 Arbeitssprachen)**

Zielgruppe: Studierende mit Deutsch als Arbeitssprache 1 und einer anderen Grundsprache als Französisch, Italienisch, Niederländisch, Russisch, Spanisch

Das Modul ist belegbar für die Arbeitssprachen 2 Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Spanisch (unten stehend als „X“ bezeichnet).

Modul-Kennnummer s. o.	Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Aufbaustufe X > DE (2 Arbeitssprachen) <i>[Conference Interpreting Working Language 1 DE: Intermediate X > DE (2 Working Languages)]</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht</i> W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz</i> W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur</i> W: M.A. Translation mit individuellem Profil					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Strategien des Simultandolmetschens Arbeitssprache 1 Deutsch, Arbeitssprache 2 X	Ü	2	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Strategien, Recherche und Terminologie Arbeitssprache 1 Deutsch X > DE Stufe 2	Ü	2	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Simultandolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch X > DE Stufe 2	Ü	2	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Konsekutivdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch X > DE Stufe 2	Ü	2	P	2 SWS	69 h	3 LP

Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:	
Anwesenheit	---
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung(en)	---
Modulprüfung	in c): Modulteilprüfung Simultandolmetschen einer 10-minütigen Rede X > DE und in d): Modulteilprüfung Konsekutivdolmetschen einer 5-minütigen Rede X > DE
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	
Simultanes und konsekutives Dolmetschen von Reden mit leichtem bis mittlerem Schwierigkeitsgrad bis zu 5 Minuten (konsekutiv) bzw. 10 Minuten (simultan) aus der Arbeitssprache 2 in die Arbeitssprache 1 Deutsch unter Rückgriff auf angemessene Dolmetschstrategien; Erarbeitung und Weiterentwicklung des individuellen Notationsansatzes unter Berücksichtigung der Kommunikationssituation und des Rollenverständnisses und unter Rückgriff auf Textanalysekompetenz; Anwendung von Recherchetechniken und dolmetschspezifische Erweiterung der deutschen Sprachkompetenz; Kompetenzen im Bereich Wissensmanagement und Umgang mit dolmetschrelevanten Tools; Erwerb kommunikativer Kompetenz im Kontext der Mehrsprachigkeit und der Fähigkeit zur Selbst- und Fremdevaluation.	
Inhalte	
Erwerb grundlegender und weiterführender Kompetenzen des Simultan- und Konsekutivdolmetschens aus der Arbeitssprache 2 in die Arbeitssprache 1 Deutsch durch kreatives Probehandeln, Reflexion und Rückmeldung in begleiteten Lernkontexten; Vermittlung von Verstehensstrategien sowie Strategien zum Dolmetschen von Reden und Interviews aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Technik u. a. und zum Umgang mit unterschiedlichen Registern und Textsorten; Erweiterung der Sprachkompetenz in den jeweiligen Arbeitssprachen. Zu b): Darstellung der Bedeutung von Vorbereitung und Wissen für den Dolmetschprozess; Umgang mit Terminologietools und Optimierung des Wissensmanagements; Erarbeitung von Recherchetechniken zur inhaltlichen und terminologischen Vorbereitung einer Dolmetschsituation; Erarbeitung von Feedbacktechniken; Erweiterung der Sprachkompetenz in den jeweiligen Arbeitssprachen in Bezug auf dolmetschspezifische Terminologie.	
Zugangsvoraussetzung(en)	C1-Kompetenz in der Arbeitssprache 1 Deutsch und der jeweiligen Arbeitssprache 2; Abschluss des Moduls <i>Grundlagen des Dolmetschens (Arbeitssprache 1 Deutsch, 2 Arbeitssprachen)</i>
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch als Arbeitssprache 1 und jeweilige Arbeitssprache 2
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	Bei diesem Modul handelt es sich in der Regel um überwiegend sprachenpaarbezogene Angebote.

Übungen a), b), c), d): überwiegend sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenpaarbezogen

Konferenzdolmetschen C-Sprache: Aufbaustufe C > A (C > A) (NL, PL)

M.06.MA.119.0785 Konferenzdolmetschen C-Sprache: Aufbaustufe NL > DE (C > A)**M.06.MA.206.0785 Konferenzdolmetschen C-Sprache: Aufbaustufe PL > DE (C > A)**

Zielgruppe: Studierende mit Deutsch als Grundsprache

Das Modul ist belegbar für die Arbeitssprachen Niederländisch, Polnisch.

Modul-Kennnummer s. o.	Konferenzdolmetschen C-Sprache: Aufbaustufe C > A (C > A) <i>[Conference Interpreting C-language: Intermediate C > A (C > A)]</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht</i> W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz</i> W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur</i> W: M.A. Translation mit individuellem Profil					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Strategien des Simultandolmetschens	Ü	2	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Strategien des Konsekutivdolmetschens	Ü	2	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Strategien, Recherche und Terminologie	Ü	2	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Simultan- und Konsekutivdolmetschen C-Sprache C > A Stufe 2	Ü	2	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	---					
Modulprüfung	in d): Modulteilprüfung Simultandolmetschen einer 10-minütigen Rede C > A und Modulteilprüfung Konsekutivdolmetschen einer 5-minütigen Rede C > A					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Simultanes und konsekutives Dolmetschen von Reden mit leichtem bis mittlerem Schwierigkeitsgrad bis zu 5 Minuten (konsekutiv) bzw. 10 Minuten (simultan) aus der Arbeitssprache 2 (C-Sprache) in die Grundsprache (A-Sprache) unter Rückgriff auf angemessene Dolmetschstrategien; Erarbeitung und Weiterentwicklung des individuellen Notationsansatzes unter Berücksichtigung der Kommunikationssituation und des Rollenverständnisses und unter Rückgriff auf Textanalysekompetenz; Anwendung von Recherchetechniken						

und dolmetschspezifische Erweiterung der deutschen Sprachkompetenz; Kompetenzen im Bereich Wissensmanagement und Umgang mit dolmetschrelevanten Tools; Erwerb kommunikativer Kompetenz im Kontext der Mehrsprachigkeit und der Fähigkeit zur Selbst- und Fremdevaluation.	
Inhalte	
Erwerb grundlegender und weiterführender Kompetenzen des Simultan- und Konsektivdolmetschens aus der C-Sprache in die A-Sprache durch kreatives Probehandeln, Reflexion und Rückmeldung in begleiteten Lernkontexten; Vermittlung von Verstehensstrategien sowie Strategien zum Dolmetschen von Reden und Interviews aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Technik u. a. und zum Umgang mit unterschiedlichen Registern und Textsorten; Erweiterung der Sprachkompetenz in der jeweiligen C-Sprache. Zu b): Darstellung der Bedeutung von Vorbereitung und Wissen für den Dolmetschprozess; Umgang mit Terminologietools und Optimierung des Wissensmanagements; Erarbeitung von Recherchetechniken zur inhaltlichen und terminologischen Vorbereitung einer Dolmetschsituation; Erarbeitung von Feedbacktechniken; Erweiterung der Sprachkompetenz in der Arbeitssprache 2 und der Grundsprache in Bezug auf dolmetschspezifische Terminologie. Zu c): Erweiterung des dolmetschspezifischen Kompetenzerwerbs und individuelle Schwerpunktesetzung in den Bereichen Kultur- und Sprachwissenschaft, Translations- und Dolmetschwissenschaft, Projektmanagement, translatorisches Handeln in unterschiedlichen Kontexten etc. (Auswahl aus dem Semesterangebot).	
Zugangsvoraussetzung(en)	C1-Kompetenz in der jeweiligen Arbeitssprache C; je nach Sprache C Abschluss des Moduls <i>Grundlagen des Dolmetschens C-Sprache (C > A)</i>
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch als Grundsprache (A-Sprache) und jeweilige Arbeitssprache C
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen a), b) und c) in der Regel sprachenübergreifend angeboten; bei der Übung d) handelt es sich um eine sprachenpaarbezogene Lehrveranstaltung.

Übungen a), b) c): sprachenübergreifend; Übung d): sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenpaarbezogen

Konferenzdolmetschen C-Sprache Englisch: Aufbaustufe C > A (C > A) (EN > ES/FR/NL/RU)

M.06.MA.150.0785a Konferenzdolmetschen C-Sprache Englisch: Aufbaustufe EN > ES (C > A)

M.06.MA.059.0785a Konferenzdolmetschen C-Sprache Englisch: Aufbaustufe EN > FR (C > A)

M.06.MA.119.0785a Konferenzdolmetschen C-Sprache Englisch: Aufbaustufe EN > NL (C > A)

M.06.MA.139.0785a Konferenzdolmetschen C-Sprache Englisch: Aufbaustufe EN > RU (C > A)

Zielgruppe: Studierende mit Deutsch als Arbeitssprache 1 (B-Sprache), Englisch als Arbeitssprache 2 (C-Sprache) und einer der folgenden Grundsprachen (A-Sprache): Französisch, Niederländisch, Russisch, Spanisch.

Das Modul ist belegbar für die Grundsprachen Französisch, Niederländisch, Russisch, Spanisch und die Arbeitssprache 2 Englisch.

Modul-Kennnummer s. o.	Konferenzdolmetschen C-Sprache Englisch: Aufbaustufe C > A (C > A) <i>[Conference Interpreting C-language English: Intermediate C > A (C > A)]</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht</i> W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz</i> W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur</i> W: M.A. Translation mit individuellem Profil					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Strategien des Simultandolmetschens	Ü	2	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Strategien des Konsekutivdolmetschens	Ü	2	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Strategien, Recherche und Terminologie	Ü	2	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Simultan- und Konsekutivdolmetschen C > A Stufe 2	Ü	2	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	---					
Modulprüfung	in d): Modulteilprüfung Simultandolmetschen einer 10-minütigen Rede C > A und Modulteilprüfung Konsekutivdolmetschen einer 5-minütigen Rede C > A					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						

Simultanes und konsekutives Dolmetschen von Reden mit leichtem bis mittlerem Schwierigkeitsgrad bis zu 5 Minuten (konsekutiv) bzw. 10 Minuten (simultan) aus der Arbeitssprache 2 (C-Sprache) in die Grundsprache (A-Sprache) unter Rückgriff auf angemessene Dolmetschstrategien; Erarbeitung und Weiterentwicklung des individuellen Notationsansatzes unter Berücksichtigung der Kommunikationssituation und des Rollenverständnisses und unter Rückgriff auf Textanalysekompetenz; Anwendung von Recherchetechniken und dolmetschspezifische Erweiterung der Sprachkompetenz in den jeweiligen Arbeitssprachen; Kompetenzen im Bereich Wissensmanagement und Umgang mit dolmetschrelevanten Tools; Erwerb kommunikativer Kompetenz im Kontext der Mehrsprachigkeit und der Fähigkeit zur Selbst- und Fremdevaluation.	
Inhalte	
Erwerb grundlegender und weiterführender Kompetenzen des Simultan- und Konsekutivdolmetschens aus der C-Sprache in die A-Sprache durch kreatives Probehandeln, Reflexion und Rückmeldung in begleiteten Lernkontexten; Vermittlung von Verstehensstrategien sowie Strategien zum Dolmetschen von Reden und Interviews aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Technik u. a. und zum Umgang mit unterschiedlichen Registern und Textsorten; Erweiterung der Sprachkompetenz in der C-Sprache. Zu b): Darstellung der Bedeutung von Vorbereitung und Wissen für den Dolmetschprozess; Umgang mit Terminologietools und Optimierung des Wissensmanagements; Erarbeitung von Recherchetechniken zur inhaltlichen und terminologischen Vorbereitung einer Dolmetschsituation; Erarbeitung von Feedbacktechniken; Erweiterung der Sprachkompetenz in der Arbeitssprache 2 und der Grundsprache in Bezug auf dolmetschspezifische Terminologie. Zu c): Erweiterung des dolmetschspezifischen Kompetenzerwerbs und individuelle Schwerpunktesetzung in den Bereichen Kultur- und Sprachwissenschaft, Translations- und Dolmetschwissenschaft, Projektmanagement, translatorisches Handeln in unterschiedlichen Kontexten etc. (Auswahl aus dem Semesterangebot).	
Zugangsvoraussetzung(en)	C1-Kompetenz in der Arbeitssprache C; je nach Sprache A Abschluss des Moduls <i>Grundlagen des Dolmetschens (C-Sprache Englisch, C > A)</i>
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	jeweilige Grundsprache (A-Sprache) und Arbeitssprache C
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen a), b) und c) in der Regel sprachenübergreifend angeboten; bei der Übung d) handelt es sich um eine sprachenpaarbezogene Lehrveranstaltung.

Übungen a), b) c): sprachenübergreifend; Übung d): sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenpaarbezogen

Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Aufbaustufe X > DE (2 Arbeitssprachen)
(NL, PL)**M.06.MA.119.0785b Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Aufbaustufe NL > DE
(2 Arbeitssprachen)****M.06.MA.206.0785b Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Aufbaustufe PL > DE
(2 Arbeitssprachen)**

Zielgruppe: Studierende mit Deutsch als Arbeitssprache 1 und einer anderen Grundsprache als Französisch, Italienisch, Niederländisch, Russisch, Spanisch

Das Modul ist belegbar für die Arbeitssprachen 2 Niederländisch, Polnisch (unten stehend als „X“ bezeichnet).

Modul-Kennnummer s. o.		Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Aufbaustufe X > DE (2 Arbeitssprachen) <i>[Conference Interpreting Working Language 1 DE: Intermediate X > DE (2 Working Languages)]</i>				
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht</i> W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz</i> W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur</i> W: M.A. Translation mit individuellem Profil				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)		12 LP = 360 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Strategien des Simultandolmetschens	Ü	2	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Strategien des Konsekutivdolmetschens	Ü	2	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Strategien, Recherche und Terminologie	Ü	2	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Simultan- und Konsekutivdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch X > DE Stufe 2	Ü	2	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	---					

Modulprüfung	in d): Modulteilprüfung Simultandolmetschen einer 10-minütigen Rede X > DE und Modulteilprüfung Konsekutivdolmetschen einer 5-minütigen Rede X > DE
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	
Simultanes und konsekutives Dolmetschen von Reden mit leichtem bis mittlerem Schwierigkeitsgrad bis zu 5 Minuten (konsekutiv) bzw. 10 Minuten (simultan) aus der Arbeitssprache 2 in die Arbeitssprache 1 Deutsch unter Rückgriff auf angemessene Dolmetschstrategien; Erarbeitung und Weiterentwicklung des individuellen Notationsansatzes unter Berücksichtigung der Kommunikationssituation und des Rollenverständnisses und unter Rückgriff auf Textanalysekompetenz; Anwendung von Recherchetechniken und dolmetschspezifische Erweiterung der deutschen Sprachkompetenz; Kompetenzen im Bereich Wissensmanagement und Umgang mit dolmetschrelevanten Tools; Erwerb kommunikativer Kompetenz im Kontext der Mehrsprachigkeit und der Fähigkeit zur Selbst- und Fremdevaluation.	
Inhalte	
Erwerb grundlegender und weiterführender Kompetenzen des Simultan- und Konsekutivdolmetschens aus der Arbeitssprache 2 in die Arbeitssprache 1 Deutsch durch kreatives Probehandeln, Reflexion und Rückmeldung in begleiteten Lernkontexten; Vermittlung von Verstehensstrategien sowie Strategien zum Dolmetschen von Reden und Interviews aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Technik u. a. und zum Umgang mit unterschiedlichen Registern und Textsorten; Erweiterung der Sprachkompetenz in den jeweiligen Arbeitssprachen. Zu b): Darstellung der Bedeutung von Vorbereitung und Wissen für den Dolmetschprozess; Umgang mit Terminologietools und Optimierung des Wissensmanagements; Erarbeitung von Recherchetechniken zur inhaltlichen und terminologischen Vorbereitung einer Dolmetschsituation; Erarbeitung von Feedbacktechniken; Erweiterung der Sprachkompetenz in den jeweiligen Arbeitssprachen in Bezug auf dolmetschspezifische Terminologie. Zu c): Erweiterung des dolmetschspezifischen Kompetenzerwerbs und individuelle Schwerpunktesetzung in den Bereichen Kultur- und Sprachwissenschaft, Translations- und Dolmetschwissenschaft, Projektmanagement, translatorisches Handeln in unterschiedlichen Kontexten etc. (Auswahl aus dem Semesterangebot).	
Zugangsvoraussetzung(en)	C1-Kompetenz in der Arbeitssprache 1 Deutsch und der jeweiligen Arbeitssprache 2; je nach Arbeitssprache 2 Abschluss des Moduls <i>Grundlagen des Dolmetschens (Arbeitssprache 1 Deutsch, 2 Arbeitssprachen)</i>
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch als Arbeitssprache 1 und jeweilige Arbeitssprache 2
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen a), b) und c) in der Regel sprachenübergreifend angeboten; bei der Übung d) handelt es sich um eine sprachenpaarbezogene Lehrveranstaltung.

Übungen a), b), c): sprachenübergreifend; Übung d): sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenpaarbezogen

Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlussstufe X > DE (2 Arbeitssprachen)
(EN, ES, FR, IT, RU)

**M.06.MA.008.0790b Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlussstufe EN > DE
(2 Arbeitssprachen)**

**M.06.MA.150.0790b Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlussstufe ES > DE
(2 Arbeitssprachen)**

**M.06.MA.059.0790b Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlussstufe FR > DE
(2 Arbeitssprachen)**

**M.06.MA.084.0790b Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlussstufe IT > DE
(2 Arbeitssprachen)**

**M.06.MA.139.0790b Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlussstufe RU > DE
(2 Arbeitssprachen)**

Zielgruppe: Studierende mit Deutsch als Arbeitssprache 1 und einer anderen Grundsprache als Französisch, Italienisch, Niederländisch, Russisch, Spanisch

Das Modul ist belegbar für die Arbeitssprachen 2 Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Spanisch (unten stehend als „X“ bezeichnet).

Modul-Kennnummer s. o.	Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlussstufe X > DE (2 Arbeitssprachen) <i>[Conference Interpreting Working Language 1 DE: Advanced X > DE (2 Working Languages)]</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht</i> W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz</i> W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur</i> W: M.A. Translation mit individuellem Profil					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Simultandolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch X > DE Stufe 3	Ü	3	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Konsekutivdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch X > DE > X Stufe 3	Ü	3	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Konsekutivdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch X > DE Stufe 4	Ü	4	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Simultandolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch X > DE Stufe 4	Ü	4	P	2 SWS	69 h	3 LP

Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:	
Anwesenheit	---
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung(en)	---
Modulprüfung	in c): Modulteilprüfung Konsekutivdolmetschen einer 7-minütigen Rede X > DE und in d): Modulteilprüfung Simultandolmetschen einer 20-minütigen Rede X > DE
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	
Simultanes und konsekutives Dolmetschen von Reden mit mittlerem bis hohem Schwierigkeitsgrad bis zu 7 Minuten (konsekutiv) bzw. 20 Minuten (simultan), aus der Arbeitssprache 2 in die Arbeitssprache 1 Deutsch unter Rückgriff auf angemessene Dolmetschstrategien; Erwerb von Recherchetechniken zur inhaltlichen und terminologischen Vorbereitung; Optimierung des Wissensmanagements sowie des Umgangs mit dolmetschrelevanten Tools; praxisorientiertes Arbeiten in Zweiergruppen (Förderung der Teamfähigkeit und interkultureller Kompetenz). Fähigkeit zur Selbst- und Fremdevaluation (soziale Kompetenz); Umgang mit unterschiedlichen Registern; flüssiger Ausdruck in den jeweiligen Arbeitssprachen; professionelles Auftreten. Zum Konsekutivdolmetschen: Automatisierung der Notation; Informationsstrukturierung und -gewichtung; Erfassen der Rede als ein kohärentes Ganzes. Zum Simultandolmetschen: Umgang mit komplexen, dichten, abstrakten und hochfachlichen ggf. abgelesenen (Original-)Reden mit hohem Redetempo, ggf. begleitet von Bildmaterial; Erkennen und Nutzen von Redundanzen; Informationsgewichtung.	
Inhalte	
Simultandolmetschen: Vermittlung von Kompressions-, Suppressions- und Inferenzstrategien in Dolmetschübungen und quasi-authentischen Dolmetschsituationen (<i>Mock Conferences</i>); Stressbewältigungsstrategien (Reflexion des professionellen Umgangs mit eigenen Stärken und Schwächen); Themenvorbereitung und Recherchetechniken (Erstellen von Glossaren, Pflege von Terminologiedatenbanken, themenspezifischer Wissenserwerb); Anleitung zum Dolmetschen mit Redemanuskript (Simultandolmetschen mit Verwendung des Transkripts/Stegreifübersetzung); Videodolmetschen (Umgang mit unterschiedlichen Redestilen und prosodischen Charakteristika verschiedener Sprecherinnen und Sprecher); Fehleranalysen. Konsekutivdolmetschen: Erarbeitung der Mikro- und Makrostruktur sowie Gewichtung der sinntragenden Elemente von rhetorisch sowie syntaktisch-terminologisch komplexen Ausgangsreden; Vermittlung von zeitsparenden Notationsformen sowie Kompressions- und Suppressionsstrategien (Notstrategien); professioneller Umgang mit Verständnisschwierigkeiten des Textes, sprachlichen Defiziten in den jeweiligen Arbeitssprachen sowie Stressfaktoren.	
Zugangsvoraussetzung(en)	C1-Kompetenz in der Arbeitssprache 1 Deutsch und der jeweiligen Arbeitssprache 2; je nach Arbeitssprache 2 Abschluss des Moduls <i>Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Aufbaustufe X > DE (2 Arbeitssprachen)</i>
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	---
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch als Arbeitssprache 1 und jeweilige Arbeitssprache 2
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/123 (12 LP von 123 LP)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes zweite Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	---
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	N. N.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Sonstiges	Bei diesem Modul handelt es sich in der Regel um ein sprachenpaarbezogenes Angebot.

Übungen a), b), c), d): sprachenpaarbezogen
Modellierung: sprachenpaarbezogen

Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlussstufe X > DE (2 Arbeitssprachen)
(NL, PL)

**M.06.MA.119.0795b Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlussstufe NL > DE
(2 Arbeitssprachen)**

**M.06.MA.206.0795b Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlussstufe PL > DE
(2 Arbeitssprachen)**

Zielgruppe: Studierende mit Deutsch als Arbeitssprache 1 und einer anderen Grundsprache als Französisch, Italienisch, Niederländisch, Russisch, Spanisch

Das Modul ist belegbar für die Arbeitssprachen 2 Niederländisch, Polnisch (unten stehend als „X“ bezeichnet).

Modul-Kennnummer s. o.		Konferenzdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch: Abschlussstufe X > DE (2 Arbeitssprachen) [Conference Interpreting Working Language 1 DE: Advanced X > DE (2 Working Languages)]				
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachdolmetschen – Soziales, Medizin und Recht</i> W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Fachübersetzen, Sprachmanagement und Künstliche Intelligenz</i> W: M.A. Translation mit dem Studienschwerpunkt <i>Übersetzen – Literatur, Medien, Kultur</i> W: M.A. Translation mit individuellem Profil				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)		12 LP = 360 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Dolmetschrelevante Kompetenzerweiterung	Ü	3	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Simultan- und Konsekutivdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch X > DE Stufe 3	Ü	3	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Wissensmanagement / Kollaboratives Simultandolmetschen	Ü	4	P	2 SWS	69 h	3 LP
d) Simultan- und Konsekutivdolmetschen Arbeitssprache 1 Deutsch X > DE Stufe 4	Ü	4	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	---					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	---					
Modulprüfung	in d): Modulteilprüfung Simultandolmetschen einer 20-minütigen Rede X > DE					

Übung a): sprachenpaarbezogen oder sprachenübergreifend; Übungen b), d): sprachenpaarbezogen;
Übung c): sprachenübergreifend
Modellierung: sprachenpaarbezogen